

# AVA IRONMAN EUROPE



OFFIZIELLE  
ERGEBNISLISTE  
ROTH 1990

Die Sieger von Roth: Ken Glah, Pauli Kiuru und Peter Kropko (von links)

*Faszination  
IRONMAN  
im Triathlon-  
Zentrum Roth*



# S P O N S O R E N



AVIA ist der Name des Titelsponsors, der im Triathlon ungezählte Male auf sich aufmerksam machte. AVIA zählt in den USA zu den größten Sportschuhherstellern und ist jetzt dabei, auch in Europa nachhaltig Fuß zu fassen.



Wöhrle ist der langjährige und treue Bekleidungspartner des TSV Roth mit immer neuen Ideen. Wöhrle führt starke Marken für alle Sportbereiche.



Kritzenhaller signalisiert vor allem den Teilnehmern, was unter fränkischer Brautradition zu verstehen ist – und das alkoholfrei.



Nutrichem liefert den gesamten Bedarf an Sportnahrung. Dazu gehören Energie-Riegel und Kompletnahrung. Auch das AVIA-Team des TSV Roth wird von Nutrichem betreut.



Franken-Brunnen ist wieder dabei und stellt erfrischende Getränke für Sportler und VIPs bereit.



Dole ist der Spezialist für Bananen, die Energie bis ins Ziel spenden.



Die Nürnberger Versicherung zählt zu den Sponsoren der ersten Stunde. Gesundheitsvorsorge durch Ausdauersport heißt die Devise des Versicherers.



SIXTUS ist der Name des Massageöls, das nach dem Zieleinlauf Wohlbefinden weckt.



Der sportliche Landkreis mit den interessantesten und schnellsten Triathlon-Strecken Europas.



Die Gastfreundschaft der Kreisstadt, die ausgesprochene Triathlon-Begeisterung, das AVIA-Team des TSV Roth und die Trainingsmöglichkeiten machen die Stadt zum Triathlon-Zentrum der Bundesrepublik.



Zuverlässiges Kopieren in hervorragender Qualität unter Wettkampfbedingungen.



Zuständig für Eiweiß. Triathleten freuen sich auf die Nudelparty, denn da gibt's auch Joghurt und Milch von der BMV.



In jeder Beziehung vorne dran. Wittmann baut sogar Ziel-türme, übrigens von Anfang an.



Da besteht Einigkeit. Hofmann Container Service tut was für die Umwelt, auch beim 3. AVIA IRONMAN EUROPE.



Der USA-Marktführer bei den Sportgetränken ist nun auch bei uns auf dem Vormarsch. Ein Durstlöscher der erfrischt, gut schmeckt und aufbaut.



Ganz schön auf Draht – Bayka und der AVIA IRONMAN EUROPE sind in Roth zuhause.



Gleich nach dem Zieleinlauf Balisto von Mars. Triathle-ten wissen, wie Energie gewonnen wird.



Ehrensache, daß Meindl, der größte Opel-Händler im Raum, für die Mobilität von VIPs, Journalisten und Top-Triathleten sorgt.



Grundsollide wie das große Helfer-Team des 3. AVIA IRONMAN EUROPE in Roth.



Stets präzise Zeitmessung. Auf den Wettkampfstrecken oder auf dem TV-Bildschirm in den Sendungen des Zweiten Deutschen Fernsehens.



Alles klar beim 3. AVIA IRONMAN EUROPE, den Gerüstbau Schmidt sorgt für den nötigen Überblick. Ziel-türme und Sprecherpodien sind allesamt von Schmidt ge-baut.



Birkel bittet die Triathleten zu Tisch, damit die Kraft bis zum Finish reicht.



Fleißige Ausdauersportler sollen auch gut untergebracht sein. IBIS bietet mehr als nur ein Dach über dem Kopf.



Beim IRONMAN sorgt Pepsi auf den letzten Lauf-Kilo-metern nochmals für „Pep“. Triathleten mögen Pepsi.

Herausgeber: Freizeit & Sport Promotions  
Kohlengasse 8, 8542 Roth  
Tel. 09171/63535

Redaktion: Freizeit & Sport Promotions

Fotos: Rech & Dill, Nürnberg

Druck: Schnelldruck Noris Hans Scheffel, Kleinschwarzenlohe  
1500/7.90

In den abgedruckten Ergebnislisten sind evtl. Dopingfälle noch nicht berücksichtigt, weil Untersuchungsergebnisse zum Zeitpunkt der Drucklegung (27. Juli 1990) noch nicht vorlagen. Sollten dem Veranstalter positive Ergebnisse bekannt werden, verschieben sich die in der Ergebnisliste genannten Plazierungen noch entsprechend.



"Europas Triathlon-Zentrum in der Provinz" hieß nach dem 3. AVIA IRONMAN EUROPE die Überschrift in einer großen deutschen Tageszeitung. Und das Rother Meeting habe weiter an Bedeutung gewonnen, vermeldete die Überschrift außerdem.

Auf den ersten Blick vermag der Leser ein Zentrum nicht unbedingt mit dem landläufigen Begriff von Provinz in Verbindung zu bringen. Doch Provinz kann auch durchaus Positives beinhalten: Die Überschaubarkeit, kurze Entscheidungswege bei Ämtern, hochmotivierte Vereine und Helfer, Wir-Gefühl in der Bevölkerung und bei örtlichen Sponsoren und die funktionierende Medienarbeit. Diese Faktoren sind gleichzeitig das Erfolgsrezept der Triathlon-Hochburg Roth. Und was in der Provinz alles möglich ist, haben die Tage um den 14. Juli 1990 wieder einmal deutlich gezeigt.

Dabei sollen an dieser Stelle nicht noch einmal Superlative abgedruckt werden, es genügt die Lektüre der Zeitungsartikel - übrigens nur eine Auswahl - in diesem Heft.

Gerade im Medienbereich wurde dieses Jahr noch einmal kräftig zugelegt, und hier spiegelt sich ganz deutlich die Bedeutung von der eingangs die Rede war: Der IRONMAN auf den Titelseiten der regionalen Tageszeitungen, Aufmacher im Sportteil, große Hintergrundberichte. Noch nie wurde über die Sportart Triathlon so ausführlich berichtet. Auch die überregionalen Tageszeitungen, wie die "Frankfurter Allgemeine" oder die "Süddeutsche Zeitung" berichteten dreispaltig mit Bild. Zusammen mit den Beiträgen in elektronischen Medien - hier vorwiegend die Live-Sendung von 3Sat - ergibt sich eine beachtliche Resonanz. Ohne Übertreibung kann festgestellt werden, daß Roth wieder einmal Schrittmacherdienste für die Sportart Triathlon leistet.

Die Zustimmung der Medien ist für all jene sehr gut zu verstehen, die das Ereignis in Roth miterlebt haben. Wieder einmal haben Zehntausende eine Atmosphäre geschaffen, die anderswo kaum anzutreffen ist. Und mit 100.000 Sportinteressierten zählt der IRONMAN bei aller Bescheidenheit zu den publikumsträchtigsten Veranstaltungen weit und breit.

Auf dem Erreichten wollen wir aufbauen, wollen uns um noch mehr Professionalität bemühen und so zum Ansehen der faszinierenden Sportart Triathlon und seines Zentrums Roth beitragen.

*Detlef Kühnel*

PS.: Übrigens können die Ausschreibungen für den 4. AVIA IRONMAN EUROPE ab November 1990 bei Freizeit- & Sport Promotions bestellt werden.

# STATISTIK

Wassertemperatur: 22 Grad  
 Lufttemperatur: 28 Grad  
 Start: 7.00 / 7.15 Uhr  
 Zielschluß: 22.00 / 22.15 Uhr

Anmeldung: 1349  
 Finisher: 1085  
 Disqualifikationen: 28  
 Akkreditierte Journalisten: 140  
 Frewill. Helfer: 1050  
 Zuschauer: rund 100.000

## Medien

### Fernsehen

3SAT (Live-Sendung)  
 ZDF  
 Bayer. Fernsehen  
 Südwestfunk  
 Deutsche Welle  
 Finnisches Fernsehen  
 Tele 5

### Rundfunk

Bayer. Rundfunk  
 Antenne Bayern  
 Norddt. Rundfunk  
 Radio Gong  
 Charivari  
 Radio F  
 Radio Helweg

### Zeitungen /Zeitschriften\*

Titel	Erscheinungsort	Auflage		
Abendzeitung	Nürnberg	70.000	Morgenmagazin	Gießen
Abendzeitung	München	340.000	Morgenmagazin	Marburg
AVIA-IRONMAN Wettkampftg.	Roth	5.000	Morgenmagazin	Wetzlar
Bauern-Echo	Berlin-Ost	?	Münchner Merkur	München
Berliner Morgenpost	Berlin	283.500	Neues Deutschland	Berlin-Ost
Bild	Berlin	116.100	Nürnberger Nachrichten	Nürnberg
Böblinger Bote	Böblingen	21.300	Nürnberger Zeitung	Nürnberg
Coburger Tagblatt	Coburg	30.000	Oberhessische Presse	Marburg
Der Morgen	Berlin-Ost	?	Rhein-Main-Zeitung	Frankfurt
Der Tagesspiegel	Berlin	142.400	Roth-Hilpoltsteiner Volksztg.	Roth
Die Glocke	Delde	68.700	Saarbrücker Zeitung	Saarbrücken
Die Welt	Hamburg	304.100	Schwarzwälder Bote	Überndorf
Donaukurier	Ingolstadt	84.300	Süddt. Zeitung	München
FAZ	Frankfurt	433.000	Südwest Presse	Ulm
Frankfurter Neue Presse	Frankfurt	128.200	Stuttgarter Nachrichten/ Stuttgarter Zeitung	Stuttgart
Hamburger Abendblatt	Hamburg	306.500	Volksblatt	Berlin
Holsteinischer Kurier	Neumünster	20.600	Welt am Sonntag	Hamburg
Kölnische Rundschau	Köln	176.100	Westfälische Nachrichten	Münster
Landeszeitung	Lüneburg	35.400	Wiesbadener Kurier	Wiesbaden
Leipziger Volkszeitung	Leipzig	?	Wochen-Anzeiger	Roth
Monatsmagazin	Nürnberg	30.000	Wochenblatt	Roth
				78.800
				63.400
				68.000
				196.600
				?
				360.000
				60.000
				32.400
				92.600
				10.000
				196.600
				148.200
				421.700
				258.600
				246.400
				37.800
				515.600
				226.100
				96.600
				70.000
				65.000

\*Nach dieser unvollständigen Auflistung wurde in rund 6 Mio Zeitungen, das entspricht einer Zahl von über 10 Mio. Lesern, über den 3. AVIA IRONMAN EUROPE berichtet. Einerseits lagen die Farbreportagen der Zeitschriften noch nicht vor (Redaktionschluß: 27. Juli 1990), andererseits ist es auch uns nicht gelungen, alle Zeitungsberichte für diese Dokumentation rechtzeitig zu bekommen. Hinzu kommt, daß viele Medien mehrmals über das Triathlon-Ereignis berichteten. Diese Auflistung soll deshalb lediglich verdeutlichen, daß das Rother Meeting seinen Niederschlag in den Medien fand.



## Trotz der Sperrung der Inntalautobahn Das befürchtete Chaos blieb aus

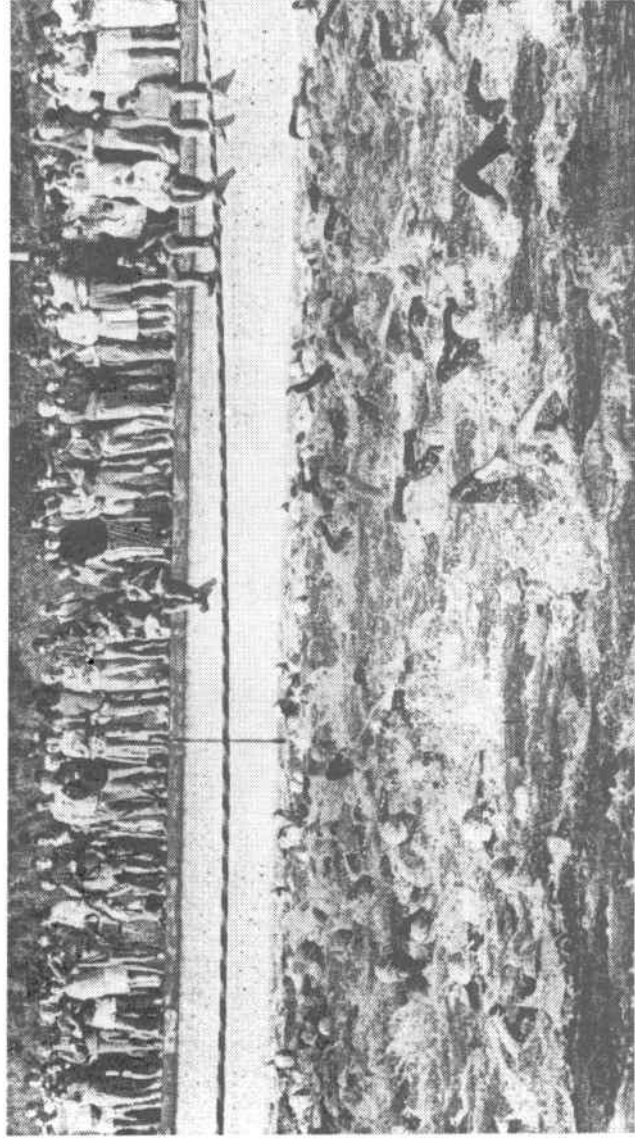
MÜNCHEN. — Das befürchtete Chaos auf den Straßen in den Süden ist am Wochenende trotz der Sperrung der einsturzfähigsten Inntal-Autobahnbrücke und des Ferienbeginns in drei Bundesländern ausgeblieben. Der Strom der Autofahrer verteilte sich nach Beobachtungen des ADAC in München nahezu gleichmäßig auf die Ausweichrouten.

Nur am Grenzübergang Füssen/Reutte bildeten sich am Samstag längere Staus. Die Reisenden mußten dort teilweise bis zu ein- einhalb Stunden warten. Nach Einschätzung eines Sprechers des ADAC hatten viele Urlauber ihren Reiseterrmin, wegen der seit Don-

nerstag blockierten Hauptverbindungsstrecke, Richtung Italien verschoben oder ihre Reiseroute offenbar noch in letzter Sekunde geändert. Das bayerische Innenministerium und der ADAC hatten bereits am Biebelrieder Kreuz Warnschil-

der aufgestellt. (Siehe Seite 11.)

## Triathlon-Spektakel vor 100 000 Fans



Der „Ironman-Triathlon“ in Roth zieht immer mehr Zuschauer in seinen Bann: Rund 100 000 begeisterte Menschen jubelten am Samstag den 1345 „Eisernen“ zu, die hier im Main-Donau-Kanal die erste Disziplin, 3,8 km Schwimmen, in Angriff nehmen. Am Ende siegten der Finne Pauli Kiuru und bei den Frauen Jan Wanklyn-Glah aus Australien (Bericht S. 15).  
Foto: Fengler

Walther Sedlmayr  
wurde ermordet  
MÜNCHEN

Geschäft mit der  
Angst geht prima  
(Aus aller Welt Seite 3)

Neuer Weltrekord  
im Speerwurf  
(Sport Seite 15)

Gold und Bronze  
für Fecht-Teams  
(Sport Seite 15)

FS-Programm Seite 14

Kohl und Gorbatschow für Generalvertrag

## Neuer Anfang mit Moskau

Kreml-Chef: Den großen Fragen ganz nahe  
Kanzler: Einigung noch in diesem Jahr



Preis 1,10 DM  
15397  
**INZ**

**NÜRNBERGER  
ZEITUNG | FRANKISCHER  
KURIER**

187. Jahrgang — Nr. 161

Montag, 16. Juli 1990



# Sedlmayr ermordet

MÜNCHEN (dpa) — Der prominente Volksschauspieler Walther Sedlmayr ist gestern Abend in seiner Münchner Wohnung ermordet aufgefunden worden.

Nach den ersten Angaben der Polizei in der Landeshauptstadt wurde ihm der Schädel eingeschlagen. Darüber hinaus wies die Leiche, die gegen 22 Uhr gefunden wurde, mehrere Messerschnitte auf.

Der Tatort liegt in der Elisabethstraße in München-Schwabing. Die Polizei hat sofort ihre Ermittlungen aufgenommen. Nach dem bisher unbekanntem Täter wurde eine Fahnndung eingeleitet. In die Untersuchungen hat sich die Staatsanwaltschaft eingeschaltet.

# NÜRNBERGER Nachrichten

46. Jahrgang  
J 5393 A

Ausgabe A

NORDBAYERISCHE NACHRICHTEN — FRÄNKISCHE ZEITUNG

Einzelpreis: 1,10 DM

Montag, 16. Juli 1990

Nummer 161

Waigel beendet in Nürnberg Debatte um CSU-Strategie

## „Direkte Konkurrenz würde uns schaden“

„Sammeln, nicht zerstreuen“, lautet das Motto für das Wahljahr 1990 — Streibl sieht seine Arbeit positiv

NÜRNBERG (Eigener Bericht/sm/dpa) — Der CSU-Vorsitzende hat seine Partei noch einmal eindringlich ermahnt, die Regierungsfähigkeit in Bonn und München nicht durch den Streit über eine Ausdehnung auf die DDR aufs Spiel zu setzen.

Wenn CSU und CDU sich gegenseitig Konkurrenz machten, werde die Union insgesamt dabei verlieren, sagte Theo Waigel zum Abschluß des CSU-Parteitages, nachdem das Thema in der Diskussion angesprochen worden war. Erneut beschwor er seine Parteifreunde, derartige Überlegungen zu den Akten zu legen und die DSU in der DDR zu unterstützen. „Sammeln, nicht zerstreuen, lautet unser Motto.“

Im Verhältnis zu Polen bezeichnete Waigel einen „bloßen Grenzvertrag“ als nicht ausreichend zur dauerhaften Versöhnung. Erforderlich sei es darüber hinaus, die Rechte der in Polen lebenden deutschen Minderheit vertraglich zu verankern. Südtirol könne hier als Vorbild dienen.

### Kritik an der SPD

Zuvor hatte Ministerpräsident Max Streibl eine positive Bilanz seiner Politik gezogen. Die Erfolge der CSU fällte er so zusammen: „Überall stehen wir an der Spitze.“ Bayern sei zum Wachstumsland Nummer eins geworden. Die CSU betrachte es als ihre Aufgabe, die Eigenständigkeit Bayerns auch in einem größeren Deutschland zu erhalten.

Hart ging er mit der SPD ins Gericht, die als „Partei der Zukunftsgegenkommen“ die Lebensbedingungen der Menschen in Bayern schlecht mache. Er warf dem Sozialdemokraten vor, nichts aus dem Zusammenbruch des Kommunismus gelernt zu haben. „Weder ein politisches Erdbeben noch eine sittliche Gottesdämmerung kann uns retten.“

Offenbar will die Sowjetunion die Nato-Zugehörigkeit Deutschlands akzeptieren

## Michail Gorbatschow scheint in der Bündnisfrage einzulenken

Fortschritte schon zum Auftakt des Kohl-Besuchs in Moskau — Nochmals Wirtschaftshilfe und gute Nachbarschaft zugesagt — „Körbchen harter Nüsse zu knacken“



Die Stimmung ist fast ausgelassen: Kremichef Gorbatschow (rechts) mit Kohl (dazwischen) im Dolmetscherbüro. Foto: rtr

MOSKAU (dpa) — Schon zum Auftakt ihrer Gespräche haben Bundeskanzler Helmut Kohl und der sowjetische Präsident Michail Gorbatschow offene „wichtige Fortschritte bei der Klärung außen- und sicherheitspolitischer Fragen auf dem Weg zur deutschen Einheit erzielt.“

Beide ließen erkennen, daß während des zweitägigen Besuchs auch eine Lösung des Grenzproblems zwischen Ost- und Westdeutschland möglich sei. Außenminister Hans-Dietrich Genscher und Finanzminister Theo Waigel,

die Kohl begleiteten, sicherten der UdSSR erneut gute Nachbarschaft und Wirtschaftshilfe zu. Zuvor hatte Gorbatschow eine Einladung Manfred Wörners nach Brüssel angenommen, der als erster Nato-Generalsekretär in die Sowjetunion gereist war.

### Flug nach Stawropol

Gorbatschow, der am Nachmittag gemeinsam mit Kohl nach Stawropol in der Sowjetunion reiste, sagte bei einer geheimsten Pressekonferenz mit dem Kanzler, er erwarte

aufschluß über den Umfang der Streitkräfte, die von beiden Ländern beschlagnahmt werden. Er sprach von „mehr als wesentlichen Veränderungen“. Viel hat es zwischen Nato und Warschauer Pakt während der letzten vergangenen Monate. Dies schaffe die Möglichkeit für eine Annäherung auch in der Frage der deutschen Bündniszugehörigkeit.

Der Kremichef sagte, es müsse noch „ein schönes Körbchen von harten Nüssen“ geknackt werden, doch werde ihm kein Problem ausweichen. (Fortsetzung Seite 4)

## Heute lesen Sie

### Albaner in Freiheit

REGENSBURG — 3200 albanische Botschaftsflüchtlinge sind am Wochenende in der Bundesrepublik eingetroffen und vorerst auf 14 Städte verteilt worden. Aus Regensburg, wo 570 Albaner unterkamen, berichtet unser Münchner Korrespondent. Seite 3

### Zum Protest ermuntert

NÜRNBERG — Fränkens Städte sollen ihre Stimme gegen „massive Forderungen“ Münchens nach zusätzlichen finanziellen Hilfen an die Staatsregierung erheben. Das hat Innenstaatssekretär Günther Beckstein in einem Schreiben an Oberbürgermeister Peter Schönlein angeregt. Seite 9

### Familienfest bei Radio F

NÜRNBERG — Rund 50 000 Gäste strömten gestern zum Silbersee. Dort hatte Radio F zum Familienfest eingeladen. Die Besucher konnten Stars wie Lena Valaitis, Nicole, Jürgen Drews oder Karel Gott live und zum Nulltarif erleben. Seite 9

### Mehr Hubschrauberflüge

FEUCHT — Bürger klagen, daß in Feucht die Flüge mit Hubschraubern zugenommen haben. Die US-Armee räumt ein, daß die Zahl der Helikopterflüge tatsächlich ansteigen ist. Und zwar deshalb, weil die Kontrollflüge entlang der CSFR-Grenze entfallen. Seite 12

### Lob für Autofahrer

KUFSTEIN — Das erwartete Verkehrschaos ist ausgeblieben: Die Urlauber umgingen den Engpaß der gesperrten Autobahnbrücke bei Kufstein und nutzten die erdholbenen Umleitungen. Die Polizei lobte die Vernunft der Autofahrer. Seite 14

### Besucherrekord

NÜRNBERG — Mit über 20 000 Besuchern meldete die Internationale Orgelwoche ihren bisherigen Rekord. Das deutsch-deutsche Festival der Musica Sacra ging am Wochenende mit Konzerten des Dresdner Kreuzchors zu Ende. Auch die künstlerische Bilanz ist positiv. Seite 23

### Das Wetter

Trocken, bis 27 Grad Seite 14

Wirtschaft	Seite	6
Lokales/Region	Seiten	9/12
Bayern	Seite	13
Kultur	Seiten	23/24
Fernsehen	Seite	8
Weltspiegel	Seite	14
Sport	Seiten	15/22
Gewinnzahlen	Seite	17
Familienanzeigen	Seiten	26/27
Film und Bühne	Seite	19

## 10 000 Fans empfangen den Ironman-Sieger



Begleitet von Kindern und Fans lief der Finne Pauli Niuru als Sieger des Ironman-Triathlon ins Ziel am Rother Festplatz ein. Wo ihm rund 10 000 Zuschauer einen begeisterten Empfang bereiteten. Die 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen schaffte der 27-jährige Profisportler in

8:21:13 Stunden. Die insgesamt 100 000 Zuschauer an den Wettkampfstrecken besicherten den 1349 Teilnehmern wieder ein unvergessliches Triathlon-Erlebnis. Der Landkreis Roth stand am Samstag buchstäblich Kopf. (Ausführliche Berichte im Inneren des Blattes) Foto: Simon

## Wandel im Moskauer Politbüro

### Klare Trennung

#### Zwischen Staats- und Parteiamt

MOSKAU (dpa/AP) — Die bisherige Verquickung von Staats- und Parteiämtern in der sowjetischen Führung soll künftig der Vergangenheit angehören.

Alle Politbüro-Mitglieder in leitenden Staats- oder Regierungsfunktionen scheiden am Wochenende aus dem obersten Gremium der KPdSU aus. Das neue Zentralkomitee wählte nach dem Abschluß des 28. Parteitags in Moskau ein 24köpfiges Politbüro, in dem beispielsweise Außenminister Eduard Schewardnadse und Ministerpräsident Nikolai Ryschkow nicht mehr vertreten sind. Eine Ausnahme bilden nur Generalsekretär Michail Gorbatschow und sein Stellvertreter Wladimir Iwaschko, die nach dem neuen Parteistatut kraft Amtes im Politbüro sitzen (dazu ein weiterer Bericht auf Seite 5).

### Massenkundgebung

Mehr als 100 000 Menschen haben gestern Abend in der Nähe des Roten Platzes gegen die Alleinherrschaft der Kommunisten demonstriert. Organisiert wurde die Massenkundgebung von der „Demokratischen Plattform“ in der KPdSU, die sich im Herbst in eine eigene Partei umwandeln will. (Leitartikel Seite 2)

## Etwa 100 000 begeisterte Zuschauer kamen zum Ironman in den Kreis Roth Am Anfang war der Kanal Ohne das Bauwerk kein Triathlon — Die Einheimischen sind gerne Gastgeber

VON HARALD LAMPRECHT

**ROTH** — Wie heute im Sportteil unserer Zeitung ausführlich und fachkundig geschildert wird, trafen sich im mittelfränkischen Roth 1350 Frauen und Männer, nur um zu erfahren, was der menschliche Körper alles aushält. Zum dritten Mal wurde dort jener Wettbewerb ausgetragen, der aus 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und dem Marathonlauf in einer Länge von 42,195 Kilometern besteht. So sind denn auch die Rother der Rhein-Main-Donau AG sehr dankbar. Ohne den Kanal, der in dieser Gegend noch nie ein Schiff gesehen hat, dafür sehr viele Schwimmer, wäre ein Triathlon nicht möglich.

So hat auch der Kanal sein Gutes. Er trägt entscheidend dazu bei, daß am Samstag die Veranstaltung über acht Stunden im Fernsehen übertragen wurde. Das ZDF moderierte, kommentierte und interviewte, auf 3Sat gab es was zu sehen. Wann schon war je eine deutsche Stadt so lange auf dem Fernsehschirm? 180 Journalisten waren nach Roth gekommen. Einige Kollen waren besonders schlau: Sie verfolgten die Geschehnisse am Monitor im Pressezentrum, und kriegten, ohne an der Sonne Schaden zu leiden, auch einen schönen Bericht zusammen.

### Mehr als im Vorjahr

Über die Zahl der Zuschauer vor Ort gehen die Meinungen auseinander. Experten aus Veranstalter und Polizei schätzten so um die 100 000 herum. Auf ein paar mehr oder weniger kommt es nicht an, jedenfalls sollen es viel mehr als im vorigen Jahr gewesen sein. Da lagen die Schätzungen bei 80 000 sportbegeisterten Triathlon-Fans. Zum Vergleich: Roth hat 20 000 Einwohner. Die meisten Zuschauer folgten einem Aufruf der Lokalzeitung, ließen ihr Auto zu Hause und tadelten zur Strecke.

Warum kommen sie überhaupt und warum werden es immer mehr? Ist es die Lust, anderen

Menschen zuzusehen, wie sie sich bis zum Umfallen plagen? Oder ist es einfach die Sensation 72 Superathleten und 1277 Superathleten aus 29 Ländern auf einem Haufen zu sehen? Wird wohl von allem ein bißchen was dran sein, an dieser 1981 in Hawaii erfundenen Faszination.

Roth ist heute einer der bedeutendsten Austragungsorte der Welt, und die Rother wissen das. So gehört es beinahe zum guten Ton, einen Sportsmann oder eine Sportfrau bei sich aufzunehmen. Entgegen anderslautenden Gerüchten haben nämlich sehr viele der Teilnehmer kein Geld. Sie müssen sogar zahlen, um überhaupt starten zu dürfen. 180 Mark kostet es in Roth. Qualifiziert sich der Triathlet für Hawaii, muß der glückliche Gewinner noch einen Zehner drauflegen. Dort allerdings sind wenigstens die Preisgelder höher.

Da steht also so ein junger Mann in Roth auf dem Marktplatz, kommt aus der UdSSR, hat, wenn es hoch kommt, 80 Mark in der Tasche und weiß nicht wohnin. Er muß nicht lange warten. Um Bett und Verpflegung muß er sich in Roth keine Sorgen machen. Wenn dann am Samstag der Nachbar fragt: „Was macht denn Deiner?“, kann nur der Triathlet gemeint sein. Das Spektakel beginnt nämlich bereits am Mittwoch mit der Registrierung und endet am Sonntag mit der Siegerehrung in der Rother Stadthalle und der Anmeldung für den Ironman Hawaii.

Die Veranstaltung könnte ohne Sponsoren trotzdem nicht stattfinden. Der Rother Triathlon heißt auf deutsch exakt „3. Avia Ironman Europe“. Wer oder was ist Avia? Benzin? Mitnichten. Es ist ein Schuhhersteller. Er soll der größte in den Vereinigten Staaten sein. Weitere und nicht zu übersehende Sponsoren sind eine in Nürnberg beherrschte Versicherung und ein Textil-Kaufhaus, auch aus Nürnberg, mit einer Filiale in Roth. Ne-



Beim Marathonlauf: Begeisterte Buben wollen einen Händedruck erhaschen.

ben den insgesamt 19 Firmen tragen aber auch Landkreis und Stadt Roth ihr Scherflein bei.

Auch die Polizei verfolgte die Vorgänge zu Lande, zu Wasser und auch aus der Luft. Es gab und gibt nämlich Befürchtungen, der Verkehr oder einer seiner Teilnehmer könnte Schaden leiden. Sogar die innenministerielle Bürokratie in München überlegt, ob man die Ironmen nicht des Landes verweisen sollte. Doch Bürgermeister und Landtagsabgeordneter baten um, und erhielt ein Einsehen. Es passierte auch nichts, was nicht zuletzt der Disziplin aller Beteiligten zu verdanken ist. Aber auch den sehr beschäftigten Polizeibeamten in Roth darf für ausnehmend

freundliche Hilfsbereitschaft ein Kompliment gemacht werden.

In der ersten Reihe saßen die Herrschaften in Eckersmühlen, was ein Vorort von Roth ist. Dort hatte ein schlauer Wirt Tische und Stühle an der Strecke platziert, in gerader Linie sozusagen, Triathleten und ihre Bewunderer konnten einander zuprosten. Die einen mit dem Wässerchen voller Mineralien, die anderen mit dem Weizenbrot.

Detlev Kühnel aus Roth aber war der erste Deutsche, der am Triathlon in Hawaii teilgenommen hat. Er brachte die Idee in die Heimatstadt und ist mit seiner Firma Freizeit & Sport Promoter der Veranstalter.

Foto: Lamprecht



# Süddeutsche Zeitung

MÜNCHNER NEUESTE NACHRICHTEN AUS POLITIK, KULTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT

Montag, 16. Juli 1990

## Europas Triathlonzentrum in der Provinz

„Ironman“-Veranstaltung in Roth überwindet finanzielle Probleme und gewinnt an Bedeutung

Zum Unterschied zur nach wie vor herausragenden Triathlon-Veranstaltung auf der Ultra-Distanz fiel dem Sieger Paul Kiuri geographisches ein. Das könne man nicht vergleichen: „Hawaii“, sagt der Finne, „ist eine Insel“. Die Kreisstadt Roth hingegen liegt unweit von Nürnberg in Mittelfranken, aber spätestens seit hier 1988 zum ersten Mal die europäische „Ironman“-Qualifikation für Hawaii stattfand, kommt sich einer Art kontinentalen Maßstab wie auf einer Art kontinentalen Eiland vor. Nirgendwo sonst in der Bundesrepublik, vielleicht sogar in Europa, gibt es die boomende Extrem-Sportart ähnlichen Stellenwert. Über die Kombination von 3,6 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radeln und 42,195 Kilometer Laufen wundert sich hier kein Mensch. In Roth scheint jeder Dritte ein Rennrad mit Hirschgeweih-ähnlichem Lenker zu besitzen, wird im Schaufenster des Obstgeschäfts schon mal auf den triathlonspezifischen Nutzen bestimmter Fruchtstörchen hingewiesen. Einer wie Dirk Aschmoneit hat seinen Wohnsitz nicht zufällig von Neumünster zum hiesigen Leistungszentrum des örtlichen TSV verlegt.

Was am Samstag bei der dritten Auflage des „Ironman-Europe“ diesmal, wie 1988 über die Ultra-Distanz, los war, ist beispiellos. Rund 100 000 Menschen sind insgesamt an der Strecke gestanden, Tausende haben im Ziel noch Stimmung gemacht, als die Besten schon stundenlang fertig waren. „Unglaublich“, sagt der Amerikaner Ken Glah, der nahezu alle Veranstaltungen der Welt kennt, „die Leute sind hier ziemlich motiviert“. Nicht zuletzt Organisator Detlef Kühnel, der sich üblicherweise dafür belohnt sieht, das Spektakel mit enormem Aufwand zu einer Show mit Organisation bis ins Detail perfektioniert, statt sich vor zwei Jahren der Frustration ergeben zu haben. Damals war der Bauunternehmer aus Unna mit Agentur für Sportpromotion in Roth drauf und dran, die sündteure Europa-Rechte der „Ironman“-Serie an die US-amerikanischen Verkäufer schleunigt wieder zurückzugeben, nachdem der Probelauf 1988 zwar mit Weltbesitz des Holländers Koenders an sich ausgesprochen erfolgreich war, aber auch eine Menge Schulden übriggelassen hatte.

In den roten Zahlen befindet sich das Spektakel noch immer, aber inzwischen hat Kühnel auch keine großen finanziellen Bedenken mehr, zumal diesmal ein Kabelsender die „Vorzüge-Veranstaltung“ (Kühnel) zehn Stunden lang live übertrug und das öffentlich-rechtliche Fernsehen angeordnet hat, fürs nächste Mal mehr als einen längeren Zusammenchnitt zu planen. „Ich sehe hervorragende Ansätze“, sagt Kühnel – und eine allmähliche Bewusstseinsänderung. „Wir schaffen es langsam, darzustellen, was diese Triathleten für Leute sind.“ Laut Statistik seien 60 Prozent zwischen 25 und 35 Jahre alt, überdurchschnittlich verdienend („das sieht man oft schon an der Ausrüstung“) und gebildet. Das sollte Großunternehmen, die andere Sportarten millionenweise unterstützen, ebenfalls erkennen: „Das sind ja unsere Leute“, Beispiel Golf oder Tennis. Kühnel: „Da will ich hin.“

Bislang hält sich die Unterhaltung noch in engen Grenzen, was auch Auswirkungen auf die Besetzung hat. Die europäische Spitze ist zwar fast vollzählig, außerdem brauchen Amerikaner wie Ken Glah die Punkte in der „Ironman“-Weltserie. Die Marktführer Mark Allen, Scott Tinley und Dave Scott aber sind mit dem Aussicht auf starke Konkurrenz und 6500 Mark Preisgeld kaum anzulocken. Scott verlangt allein 50 000 Mark für sein bloßes Erscheinen. Vorerst findet der Vergleich

mit den US-Stars nur in Hawaii statt. Einen Minderwertigkeitskomplex haben sie in der Provinz dennoch nicht, und Kühnel fordert trotz des Planes einer zweiten Europa-Qualifikation die Aufstockung der Rother Startplätze auf mindestens 300 (bisher 250).

Martin Engelhardt hat derweil vor allem nationale Interessen. Der Mann ist Präsident der Deutschen Triathlon-Union (DTU) und erhofft sich von dem französischen Spektakel „Auswirkungen auf die Triathlon-Bewegung im gesamten Bundesgebiet“, – und möglicherweise auch einen weiteren Anstoß, auch die DTU (15 000 Mitglieder) endlich in die staatliche Förderung einzubeziehen. Noch bekomme die vom Innenministerium keinen Pfennig, derweil sogar die Modernen Fünfkämpfer mit mehr als 250 000 Mark bedacht würden. „Da fragt man sich, wo die Gerechtigkeit bleibt“, sagt Engelhardt und verweist auf die steten Erfolge des Verbandes, statt dessen Nationaltrikot freilich die Besen wie Zack, Aschmoneit oder Dittreich im Zweifelsfall den Dress des privaten Werbepartners vorziehen.

Das alles wird sich vermutlich dann ändern, wenn die IOC-Programmkommission demnächst in Tokio Triathlon als 1998 für olympisch erklären sollte. Dumm nur, daß die Sommerspiele voraussichtlich nicht in Roth stattfinden. Peter Burghardt



Baum-Fotografen. Zu einem Preis in der Kurve von Eckenmannrecht (d.w.k.)

Foto: Puhn

## Staatsrat für Allgemeine



Ausgerechnet Bananen. Triathlon ist nichts für Gourmets.

Foto: Simon

Der Triathlonsport überrascht in Roth mit einer neuen Entwicklung

## Nur ein Umweg führt Aschmoneit noch nach Hawaii

ROTH. In der Kleinstadt Roth wird Abwechslung kleingeschrieben. Das be- haupten zumindest die jüngeren der 20 000 Einwohner. Und auch sportlich sei nicht viel los. Es gibt einige Leichtathleten, die auf Landesebene erfolgreich sind. Dennoch ist der Ort in Franken bundesweit bekannt. Das liegt an den Triathleten Jürgen Zack und Dirk Aschmoneit. Die erfolgreichsten Deutschen ihrer Zunft sind zwar nur Wahl-Rother, aber immerhin tragen sie das Trikot des örtlichen Turn- und Sportvereins, der im Triathlonbereich von einer amerikanischen Sportartikelfirma gesponsert wird. Doch ausgerechnet beim dritten „Ironman Europa“, dem bedeutendsten Triathlonereignis über die Langdistanz in der Alten Welt, war Zack verletzt. Und Aschmoneit wurde disqualifiziert. Dabei waren 100 000 Zuschauer auf den Beinen, um ihre Helden zu sehen.

In Roth hatten die Torturen vieler der 1350 Teilnehmer überwiegend ein Ziel: die Qualifikation für den legendären Triathlon auf Hawaii. Dazu bietet Roth als einzige europäische Veranstaltung die Gelegenheit. Was aber nicht bedeuten muß, daß die drei Disziplinen – 3,6 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42,195 Kilometer Laufen –

im Frankenland nur Mittel zum Zweck waren. Für die besten 250 Starter (225 Männer, 25 Frauen) vielleicht, denn ihnen ist Hawaii sicher. Der Gewinner Pauli Kiuru aus Finnland benötigte 8:21:13 Stunden. Der beste Deutsche, Wolfgang Dittreich aus Neuss, lief als Fünfter nach 8:37:47 Stunden auf den Festplatz in Roth. Schnellste Dame war die Australierin Jane Wanklyn-Glah (9:21:29). Elke Oetermann aus Köln hatte als Zweitplatzierte (9:39:46) schon großen Rückenlauf. Zu vorgertickter Nachmittagsstunde, die Athleten waren bereits über sechs Stunden unterwegs, machte Dirk Feyerabend eine erste Bestandsaufnahme. Der Marketingmanager des Haupt- und Titelponsors Ava sagte zur deutschen Bilanz lapidar: „Das war zu wenig.“ Zack konnte sich wegen einer Achillessehnenreizung nicht beweisen, die Disqualifikation von Aschmoneit erfolgt, weil er sich am Fahrrad umzog und nicht im dafür vorgesehenen Zeit. Daß er seine Disqualifikation vorsätzlich betrieben habe, wies Aschmoneit schroff zurück: „Ich lag nach dem Schwimmen gut im Rennen, da wäre so etwas doch Quatsch.“ Als er sich aber auch noch im anstrengenden T-Shirt den Interviews stellte, riß seinem Geläube die

„Zieh dich um.“ Aschmoneit wechselte das Hemd und dachte darüber nach, wie er sich jetzt noch für Hawaii qualifizieren kann. In Kanada will er endlich ans Ziel kommen, beim Budweiser Ironman am 26. August, sechs Wochen vor dem Klassiker. Triathlon, die Mixtur der Individualisten und Selbstquäler, hatte in Roth einen Gewinner, der mit einem Herzschlagmesser seinen Körper kontrollierte. Pauli Kiuru, Führer der Wellense, konnte so immer an der Grenze seiner Belastbarkeit arbeiten, ohne sich frühzeitig zu verausgaben. Erst fünf Kilometer vor dem Ziel überholte er den erschöpften Ungarn Peter Kropko, der Zweite wurde. Der Ausdauererkekampf entwickelt sich mehr und mehr zu einer High-Tech-Sportart. Neuerungen gibt es fast schon wöchentlich. Während vom Scott-Lenker, den Greg Lemond im vergangenen Jahr bei der Tour de France weltweit bekannt machte, mittlerweile das dritte Entwicklungsmodell existiert, gab es in Roth eine Überraschung: einen in Längsrichtung verschubbaren Sattel, der mittels Drahtzug vom Lenker aus bedient wird. Probleme beim Umziehen kann man damit zweifelsohne nicht beheben.

UWE MARTIN



Kluru gewinnt in Roth

### Nette Bekannte

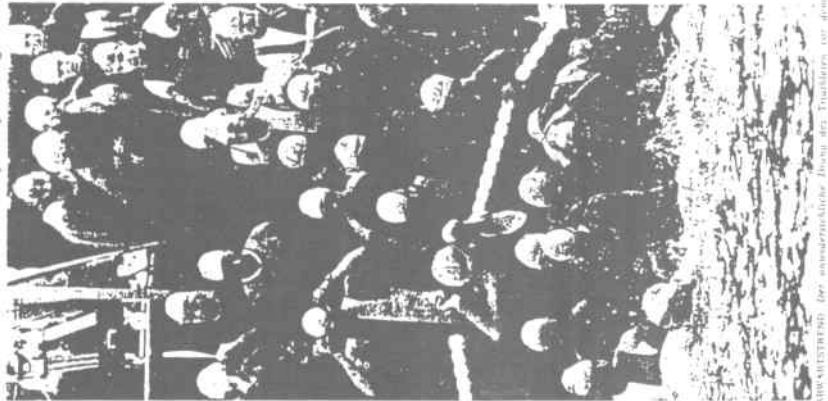
Roth - Der Triathlet Peter Kropko (28) hat viele Menschen kennengelernt, beim knapp achtstündigen Samstagssport anlässlich des „Ironman Europe“ am Samstag in Roth: Irgendwann während des abschließenden Laufes über 42,195 Kilometer zum Beispiel einen rotblonden Herrn, der sich bei ihm auf Anfrage mit dem Namen Ken Glah vorstellte. „Ken Glah? Dann bist Du ja einer der besten der Welt“, habe der Ungar ihm beim vorübergehenden Gleichschritt geradezu entgegenstert entgegen, wie der Amerikaner, 1988 Zweiter und 1989 Vierter beim legendären Wettbewerb in Hawaii, später amüsiert berichtet. Auf Glahs Hinweis, er sei aber ganz offensichtlich auch kein Schleicher, soll Kropko dann noch sehr beschleunigt reagiert, sich dann aber flotten Schrittes den nächsten Gesprächspartner gesucht

haben. Da blieb nur noch Pauli Kiuri aus Finnland übrig, der es aber noch eiliger hatte und im Ziel in 82,13 Stunden sechs Sekunden Vorsprung verteidigt hatte. Was Sekunden Vorsprung verteidigt hatte. Was die Begeisterung des für Faszination Triathlon München startenden Übertragungs-Zweiten aus Miskolc aber nur unwesentlich schmälerte. Ein großer Tag sei das für ihn. Und so viele nette Leute getroffen.

Nur der 27-jährige Profi Kiuri, zuletzt auch Sieger in Neuseeland und Führer der Welt-Serie, interessiert sich halt nicht so sehr für die Konkurrenz, sondern hauptsächlich für seinen armbandähnlichen Apparat. „Ich habe immer die selbe Taktik, ich folge meinem Pulsfrequenzmesser.“ Da mochte frühmorgens kurz vor acht der Neusser Wolfgang Dittrich nach 30 Kilometern und 45:11 Minuten fast fünf Minuten früher aus dem Main-Donau-Kanal gestiegen sein, der Niederländer Axel Koenders die 180 Kilometer in 4:34,57 Stunden fast zehn Minuten kürzer geradelt und besagter Kropko insgesamt am schnellsten Marathon gelaufen sein (2:45,15 Stunden). Kiuri folgte bei stechen-der Sonne und bis zu 30 Grad Celsius stur seinem Rhythmus, lief schließlich kurz nach drei Uhr nachmittags erstaunlich locker mit einem finnischen Nationalfahnen wedelnd ins Ziel und strich ebenso wie die deutlich beste Frau, Ken Glahs Gattin Jane Wanklyn-Glah (9:21,29) 6500 Mark ein.

Einem Konkurrenten war er bereits nach dem Schwimmen los, nämlich den Lokalmatadore Dirk Aschmoneit (29), der sich seines Neopren-Anzuges dümmlicherweise nicht wie vorgeschrieben im Wechselzeit entledigt hat und qualifiziert wurde. Ehe er dies indes von offizieller Seite erfuhr, hatte er im Sattel noch mehr als 40 Kilometer Zeit, „darüber nachzudenken, was ich für einen Mist gebaut habe“. Dumm war dieses tragikomische Mißgeschick vor allem deshalb, weil Aschmoneit nicht zu den 225 Männern (25 Frauen) gehört, die sich in Roth für die Ironman-Weltmeisterschaft Anfang Oktober in Hawaii qualifiziert haben. Das nachzuholen hat er nur noch in sechs Wochen in Kanada Gelegenheit. Weil Jürgen Zick (Koblenz) wegen einer Virusinfektion nur Zuschauer wert nützte derviel Dittrich die günstige Gelegenheit, in 83:47 Stunden als besser bundesdeutscher unter insgesamt 1345 Teilnehmern den Wettkampf zu beenden.

Wiedertreffen werden sich alle spätestens auf Hawaii - auch Peter Kropko, der im übrigen auch noch das Geheimnis gelüftet hat, warum er so plötzlich in der Weltspitze auftaucht. Im vergangenen Jahr, da habe er als Wehrpflichtiger dahinter viel zu tun gehabt. „Ich müde die Ostdeutschen rauslassen.“



Die Teilnehmer bei der Ironman-Ausgabe in Roth. Foto: Klaus Schilling (4)

Montag, 16. Juli 1990

## 100 000 Zuschauer in Roth Übel gelitten! Yvonne machte Triathleten aus Fürth wieder froh Heiligenthaler überraschend auf Platz 10

Von N. Gstatenbauer

Roth - Am Freitagabend konnte sich Heiligenthaler aber schon wieder freuen: „Jetzt bin ich dran an der Spitze.“ Sein Ziel: „Dirk Aschmoneit als Nummer eins in Roth ablösen.“

Nur einen Rang hinter ihm war sein Team-Kollege Peter Schmeibling ins Ziel gekommen. Der 28-jährige Familienvater aus Thalmissing war über den elften Platz sehr zufrieden. Seit einem Jahr kann der Flüssenleger-Meister mit dem Neun-Stunden-Arbeits-tag nur noch abends trainieren. „Dafür ist es heute optimal gelaufen.“

Der Ironman auf Hawaii, an dem er schon dreimal teilgenommen hat, ist für Schmeibling im Moment aber kein Thema. „Vielleicht wäge ich im nächsten Jahr einen neuen Anlauf.“



Der Rhein-Main-Donau-Kanal kochte, als die Eisen-Männer sich am Samstag um 6:59 Uhr an der Rothener Schleuse in die Fluten stürzten. Foto: Klaus Schilling (4)



Eine fürsorgliche Stütze hatte der Fürther Triathlet Michael Heiligenthaler in Freundin Yvonne. Foto: Klaus Schilling (4)

## Sauerstoff und Weizenbier

Michael Heiligenthaler und Peter Schmeuling überraschten mit ihren Zeiten

ROTH (tsch) — Der eine hat für seine Ambitionen auf der Ultra-Distanz ein Urlaubssemester im Volkswirtschaftsstudium eingelegt, der andere zwackt sich seine Trainingszeiten von der knappen Freizeit ab. Gelohnt haben sich die Anstrengungen für beide, denn Michael Heiligenthaler (Zehnter in 8:45:51) und Peter Schmeuling (Elfter in 8:47:17) aus dem Avia-Team des TSV Roth trumpten beim Ironman mit Leistungen auf, mit denen sie ins Feld der internationalen Spitze vorstießen.

Der 22-jährige Heiligenthaler biß dabei auf den letzten 14 Kilometern (!) der Laufstrecke derart die Zähne zusammen, daß er erst nach einer kurzen „Sauerstoffdusche“ im Sanitätswagen wieder auf eigenen Beinen stehen konnte.

Im Massagezelt, wo 80 Masseure und Massagierinnen die harten Muskeln der Sportler knieteten, lag er hingestreckt auf einer Bank, beide Füße mit einem dicken Verband umhüllt. „Ich bin einfach zu weich und kann nicht nein sagen“, meinte der Eisenmann mit Blick auf seine zerschundenen Zehen. Dem Wunsch des



Peter Schmeuling

Sponsors folgend hatte er im Marathonlauf des Wettkampfes ein neues Schuhmodell getragen, was ihm zumindest seine Füße übernahmen. Peter Schmeuling, mit 28 Jahren schon wesentlich abgebrühter, hatte sich die nagelneuen Schlappen erst nachher angezogen, „weil mich keiner dazu bewegen kann, in einem Rennen ungetragene Schuhe zu benutzen“. Zur schnellen Regeneration benötigte er vor allem ein Weizenbier, „weil ich jetzt genug Mineraldrinks getrunken habe“.

Die Strapazen und die Schmerzen konnten Heiligenthaler jedoch nicht davon abhalten, die Gedanken schon in Richtung des nächsten Ultras schweifen zu lassen. Im Oktober möchte er auch auf Hawaii beweisen, daß er nahe dran ist an der Weltspitze. Im vergangenen Jahr bewältigte der dort seinen ersten Wettkampf über die lange Distanz. „Das ging so locker und hat soviel Spaß gemacht, daß ich mich in dieser Saison intensiv darauf vorbereiten will“, erklärt er.

Vorher möchte der in Fürth lebende Triathlet am 11. August noch bei der Europameisterschaft in Trier über die Mitteldistanz starten. Obwohl ihm Mannschaftsarzt Dr. Ulrich Strunz eher abgeraten hat, kann Heiligenthaler (wieder) nicht nein sagen. „Wenn mich der Verband für eine EM nominiert, muß ich auch starten“, meint er.

Sein Abschneiden beim Ironman in Roth hat dem eher stillen Heiligenthaler anscheinend auch das Selbstbewußtsein gegeben, dem Rother Aushängeschild Dirk Aschmoneit den Fehdehandschuh hinzuwerfen. „Ich will ja nicht vermessen sein“, sagt er, „aber längerfristig traue ich mir schon zu, die Position von Dirk anzugreifen.“

Von solchen Absichten ist Peter Schmeuling weit entfernt, er möchte sich vielmehr langsam aufs Altenteil zurückziehen. „Der



Zusammen mit seiner Freundin Yvonne rannte Michael Heiligenthaler vom TSV Roth lautstark bejubelt die letzten Meter ins Ziel. Foto: Lutz (2)

Ironman am Samstag war mein letzter Ultra. Ich kann und will nicht mehr soviel Zeit in den Sport investieren“, kündigte der 28-jährige Familienvater an. Rund neun Stunden arbeite er ohnehin täglich im elterlichen Betrieb als Fliesenleger und Ofensetzer, im Vergleich zu anderen fühle er sich deshalb als reiner Amateur.

Schmeuling, dessen Fanklub am Schloßberg für Stimmung sorgte, beziffert sein Trainingspensum mit rund 15 Stunden in der Woche. Woher der Thaimässiger die Substanz für solch glänzende Leistungen nimmt, weiß er

selbst nicht genau. Auf die Zähne beißen kann er jedenfalls auch. Nach einer mit 4:43 Stunden starken Radzeit fuhren ihm schon nach zwei Kilometern beim Laufen Krämpfe in die Beine.

Ans Aufgeben aber hat er deshalb nicht gedacht. „Schließlich habe ich gesehen, daß die anderen auch ihre Probleme hatten“, berichtet Schmeuling, der längst gelernt hat, daß zum Ultra auch eine gewisse Härte gehört. In Zukunft allerdings will er öfter mal nein sagen — nicht nur, wenn es um das Tragen neuer Schuhe geht.

ROTH-HILPOLTSTEINER  
**Volkszeitung**

Montag, 16. Juli 1990 / RHV/7

## Stimmungsvolle Feier rundete „Ironman“ '90 ab



Bei der großen Abschlußfeier in der Stadthalle (und auf der Terrasse) wurden noch einmal die Sieger des 3. Avia Ironman Europe in Roth kräftig gefeiert. Die Triathletinnen und Triathleten aus aller Herren Länder wiederum bedankten sich mit anhaltendem Beifall bei den rund 1300 Helfern, die durch ihr Engagement den reibungslosen Ablauf des größten europäischen Triathlon-Meetings ermöglichten. Organisationschef Detlef Kühnel, der in einer Grundsatzrede die Verflechtungen des sportlichen Großereignisses mit Behörden, der Bevölkerung und der Wirtschaft beleuchtete, bedankte sich stellvertretend für die große Schar der Helfer bei seinen Wettkampfleitern, die zum Teil schon seit dem ersten Rother Triathlon Verantwortung tragen. Stellvertretender Landrat 7. Wahlkreis Norrach von großfrä-

gen sportlichen Leistungen), Roths 1. Bürgermeister Hans Weiß („der Ironman ist für die Stadt unabdingbar“) und Lew Friedland, Co-Direktor von Ironman-Hawaii (schätzte sich glücklich dabei gewesen zu sein), nahmen zusammen mit Detlef Kühnel die Siegerehrung vor, wobei die Senioren mit den größten Beifall einheimsten. Als beste Mannschaft wurden bei den Damen der TVDA Hanau, bei den Herren der TSV Roth in der Besetzung Michael Heiligenthaler (Altersklassensieger in der TM 18), Hans-Joachim Söll und Oliver Zimmermann geehrt. Daß wegen Problemen in der Computerauswertung die offizielle Ergebnisliste nachgereicht werden muß, nahmen die Athleten relativ gelassen auf. Unser Bild vermittelt einen Eindruck von der großen Resonanz, die auch die Siegerehrung fand.

— nu —

Eine der jüngsten Teilnehmerinnen und ein Senior von der Einstellung der Ausdauer-Athleten begeistert

## Gegner wie einen guten Freund behandeln

Der 66 Jahre alte Leo Thiel stellt eigene Leistung nie den Mittelpunkt — Anja Schwörer: „Nette Worte geben Kraft

**ROTH** — „Mein Ergebnis ist unbedeutend. Die beste Leistung vollbrachte mein Freund Holger Riise. Der ist mit 71 Jahren noch kurz vor Torabschluss um 22 Uhr ins Ziel gekommen.“ Diese Hochachtung vor dem ältesten Teilnehmer beim Ironman zeigt, welche Einstellung den fünf Jahre jüngeren Leo Thiel beim sportlichen Wettbewerb prägt. „Man muß sich gegenseitig aufmuntern, den Mitbewerber als Freund betrachten.“

Der pensionierte Amtmann aus Lübeck sagt das genauso selbstverständlich wie Anja Schwörer aus Würzburg, die mit 23 Lenzen als eine der jüngsten Teilnehmerinnen ihre Faszination am Ultra („Übrigens meinem ersten“) so beschreibt: „Es gibt bei keinem anderen sportlichen Vergleich eine so gute und ehrliche Stimmung wie bei den Triathleten. Sie machen sich gegenseitig Mut. Wenige Worte geben soviel Auftrieb, daß man wirklich wieder zu Kräften kommt, obwohl man Sekunden vorher ans Aussteigen gedacht hat.“

Die angehende Psychologin war einige Male dabei, den rechten Weg zu verlassen. Platz 15 in der Damen-Wertung hatte sie noch nach Schwimmen („Das habe ich von den drei Sportarten auch richtig gelernt“) und Radfahren belegt. Beim Laufen bekam die zierliche Sportlerin plötzlich Probleme. „Zuerst rebellierte der Magen, dann verweigerten die Beine ihren Dienst.“ Bei Kilometer 26 brachten planschende Kinder im Kanal die junge Frau auf dumme Gedanken: „Am liebsten wäre ich am Rother Hafen auf direktem Weg ins Wasser gelaufen und hätte mich dort abgekühlt.“ Sie bekam die Kurve noch zur rechten Zeit und reichte sich wieder bei den laufenden Leidensgenossen ein.

### Hawaii ist unerschwinglich

Vor dem „Ultra“ hatte Anja Schwörer nie einen Gedanken an das große Ziel Hawaii verworfen: „Ich bin schon froh, daß ich die Startgelder für mein nicht ganz billiges Hobby aufbringen kann. Für den Ironman auf der Insel im Stillen Ozean fehlt mir vorerst das Geld.“

„Mir geht es bestens. Ich habe keinen Muskelkater und fühle mich zu neuen Taten bereit“, witzelte Leo Thiel nach einer ruhigen Nacht. Am Abend vorher nach 13:19-03 Stunden der sportlichen Bestätigung, hatte der 66jährige einen großen Wunsch: „Ich möchte mich jetzt ausruhen.“ In die Federn kam der „Leo“, der in der Rother Fangemeinde bei Familie Hüttl eine „feste Bleibe“

gefunden hat, nicht. „Nach ein paar Gläschen Sekt war ich aber endlich betriebl.“

Der Pensionist aus dem Norden hat sich intensiv auf den Wettbewerb vorbereitet und sich vor Ort seit dem 24. Juni akklimatisiert. Schließlich hatte er sich die Qualifikation für Hawaii zum Ziel gesetzt. Die hat er leicht geschafft. In seinem vierten Ultra stellte er sogar eine persönliche Bestzeit auf.

Der kleine Kämpfer aus Lübeck war eigentlich in keiner der drei Disziplinen heimisch. Als Turner hat er angefangen, später ist er längere Distanzen gelaufen und 1983 hat er sich erstmals auf ein Rennrad gesetzt, „weil ich von Triathlon etwas gehört habe und das auch probieren wollte“. Er wurde zur schönsten Nebenbeschäftigung, denn Vater Thiel betreibt den Sport nicht vermissen, er hat sich noch nie nach Trainingsplan auf die Herausforderung vorbereitet. „Ich mache alles nach Gefühl.“

Daß es wirklich so ist, beweisen seine Kenntnisse über technische Details seines Renners. „Ich weiß nicht weiche Übersetzung ich fahre. Ich habe das Rad von einem Amerikaner gekauft und nichts daran verändert.“ Beim dritten Anstieg zum Schloßberg bei Heideck wäre der Senior bei nahe zum Stillstand gekommen. „Aber absteigen

Es gibt nicht viele Sportarten in der Region, die Zuschauer zu Tausenden hinaustreiben an den Ort des Geschehens. Da ist natürlich an erster Stelle Fußball zu nennen und dessen einziger erstklassiger Vertreter in Nordbayern, der 1. FC Nürnberg. Dann sind da noch das traditionelle Norisringrennen und, auch wenn es viele bislang nicht so recht wahrhaben wollten, der Ironman-Triathlon in Roth.

Das ZDF mit seinem Satellitensender „3sat“ stellte in diesem Jahr der noch jungen Sportart endlich jene Plattform her, um die sie seit Jahren kämpft. Eine Live-Übertragung von beinahe zehn Stunden in ganz Europa hat den Triathlonsport, Organisator Detlef Kühnel und seine vielen Helfer sowie natürlich die Stadt Roth ins rechte Licht gerückt.

Kein Wunder, daß Bürgermeister Hans Weiß, der sich vor dem Ironman immer fühlt „wie ein Kind vor Weihnachtsen“, die Imagewerbung für seine Stadt und den Landkreis als „nicht bezahlbar“ einschätzt. Deshalb ist er

Doch der sympathische Sieger der Ironman-Premiere, spürte schnell, daß ihm wegen einer im Frühjahr erlittenen Achillessehnenverletzung noch Trainingskilometer fehlen. „Ich konnte einfach mein Tempo nicht halten und da haben sie mich von hinten regelrecht überrollt“, sagte Koenders, der zwar mit 8:42:08 Stunden auf den siebten Platz zurückfiel.

Viel Kampfgelbst zeigten auch die zwei schnellsten „Finisher“ des TSV Roth, die nach der Disqualifikation von Dirk Aschmoneit wegen eines Regelverstosbes die Fahne ihrer Triathlon-Abteilung hochhalten mußten. Michael Heiligenthaler kam in 8:45:51 Stunden als Zehnter ins Ziel, war damit zweitbestes DTU-Athlet. Sein Vereinskollege Peter Schmeihling folgte als Elfter in 8:47:17.



Wolfgang Dittrich

## Im Blickpunkt

### In Roth, wo sonst?

**Ironman hat in Roth die beste Plattform** auch der Ansicht, daß der Ironman unbedingt in Roth bleiben müsse.

Ob Detlef Kühnel, der die Austragungslizenz für weitere fünf Jahre hat, je die ernste Absicht hatte, das Triathlon-Spektakel gegen gutes Geld in einem anderen Bundesland auszurichten, oder ob der Chef-Organisator diese unterschwellige Drohung nur als Pfund benutzte, mit dem sich trefflich wuchern läßt, weiß wohl nur er selbst genau. Sicher ist, daß strenge polizeiliche Auflagen dem Organisator seine Arbeit nicht gerade erleichtert haben.

Vor allem um die Radstrecke gab es ein lautes Tausziehen, das schließlich in einer erneuten Änderung vier Tage vor dem Wettkampf

seinen Höhepunkt hatte. Daß sich nun die Hofstetter, deren Heimatfest als Hauptgrund für die kurzfristige Umleitung angegeben wurde, in die Rolle des Buhmanns gedrängt sehen, zeigt, daß es im kleinstädtischen Bereich eben manchmal zu Problemen kommt, die in einer Großstadt nicht einmal ein Problemchen wären. Zur Ehrenrettung der Hofstetterer in Sachen Triathlonbegeisterung sei also gesagt: Sicher hatte auch das Fernsehen bezüglich der Strecke seine ganz besonderen Wünsche.

In einem ersten Fazit erklärte der Schwabacher Polizeidirektor Karl Wohlsecker übrigens, daß er mit dem Verlauf der diesjährigen Veranstaltung zufrieden sei. Sportler, Zuschauer und Autofahrer hätten sich wesentlich disziplinierter verhalten als im Vorjahr. Gute Aussichten also, daß der europäische Ironman-Wettbewerb auch im nächsten Jahr da stattfindet, wo er hingehört, in Roth. Denn ein besseres Publikum findet Detlef Kühnel auch für viel Geld in ganz Deutschland nicht. **THOMAS SCHARRER**

### Probleme mit der Zeiterfassung

Zu erheblichen Problemen führten Fehler in der Computerauswertung hinsichtlich der neuen Ironman-Ergebnisse. So konnte der Veranstalter gestern bei der Siegerehrung keine Angaben über die Vergabe der 250 Startplätze für Hawaii machen. Die Triathleten, die im Oktober dort starten wollen, müssen sich noch gedulden, bis die Zeiten ausgewertet sind.

ROBERT GEHROLD



Samstag, 7.00 Uhr: Startschuß an der Schleuse Hauptfährich. Der lange Tag der „Ironmen“, der „Eisenmenschen“ beginnt.

„Jetzt nicht“, wehrte Pauli Kiuru im Zeitraum Autogrammwünsche, „erst Doping“. Er meinte natürlich Doping-Kontrolle. In dem kleinen Raum ging es dann teilweise schon eng zu. Neue „Kandidaten“ kamen, und alten waren aber noch nicht abgeholt. Der Bier (natürlich alkoholfrei) weilt schon treibt und Mineralwasser Es dauert eben bei den meisten Triathleten länger als bei anderen Sportarten. Völlig klar, angesichts des enormen Flüssigkeitsverlusts im Rennen. Spät, sehr spät, waren so die Packchen mit den Urnpöbeln fertig verpackt. Den Rest erledigt jetzt das Labor in Köln.

Peter Kropko freute sich wie ein kleines Kind, Dirk Aschmoneit umarmte und küßte ihn, als wäre er selber Zweiter geworden: Der 27-jährige Unger war die Sensation des Rothers Triathlon, ihn hatte keiner auf der Rechnung gehabt. Ken Glah, der große Amerikaner, kannte ihn nur dem Namen nach, aber daß Kropko so gut sei, habe er nicht gewußt. Jetzt wußte er es. Dabei hatte Peter Kropko schon 1988 gezeigt, was für ein fulminanter Läufer er ist: Beim 1. Ironman-Triathlon in Roth lief er vor dem damaligen Sieger Axel Koenders vor. Danach hat er noch auf Platz sechs vor. Rücklos hat er aber viel zu wenig Zeit zum Training gehabt, weil seine Kropko-Schwelger sei er. Waterschneider gewesen, also negativer Grenzzeitwert, der DDR-Bürger und habe die Flucht vor DDR-Bürokraten in den Westen verhindert. Pisan in der Flucht darf er selber übers große Wasser, im Oktober, nach Hawaii.

Pauli Kiuru hat seinen Vorsprung in der Triathlon-Weltserie verteidigt. Mit 200 Punkten für zwei Siege führt er vor Ken Glah (175). Für die Weltserie müssen mindestens zwei „Ultras“ und die Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii bestanden werden, wobei auf Hawaii die doppelte Punktzahl vergeben wird. Beste Aussichten hat auch Roth-Sieger

Jan Wanklyn-Glah, die mit 180 Punkten die Frauen-Weltserie anführt. Für den Sieg in Roth gab's 6500 DM, die Nachstplatzierten erhielten 4000, 3000, 2000, 1500, 900, 800, 700, 600 und 500 DM, die 11. bis 15. Männer und Frauen noch jeweils 300. Den Weltserie-Siegern winken 29.000 Dollar, dahinter gibt's 19.000, 12.000 und 10.000 Dollar, dann 8000 und in 300er-Schritten bis zum/zur Zehntplatzierten.

Müde, getüßelt, unendlich erlöst, so sah Henry Kiuru aus, als er als Zweiter ins Ziel kam — disorientiert, wegen der im nächsten Fahrten. Da er 1989, 1980 schritt ein strahlender, zehn Jahre jünger wirkender Kiuru durch die Zieltaucher im Zielraum, war er gleichzeitig mit seinem vierten Platz. Jetzt darf er endlich nach Hawaii, was ihm 1989 durch die Disqualifikation verwehrt wurde. Diesmal wurden 24 Fahrer wegen Wind-

schattenfahrens aus dem Rennen genommen, darunter die Spitzen-Triathleten Gabor Kloczi (Ungarn) und Eben Jones (USA). Drei Athleten wurden wegen Unzuchtens außerhalb des Zeitles disqualifiziert, darunter Dirk Aschmoneit (Roth).

Das Wetter war optimal, die Sonne kühlte, so Cheforganisator Detlef Wöhrer 21 Grad, Luft 18 beim Start, im Herbst, im mehr als 24 Jan Wanklyn-Glah war's ger zu kalt. Die australische Siegerin ist eben hawainische. Theorie ist eben ge- wohnt. Daß die Hitze aber gerade auf der Marathonstrecke am Kanal entlang teilweise doch brutal wurde, wenn der Wind weggibt, mußten der Sieger und der Drittplatzierte von 1988 erfahren. Axel Koenders, durch Verletzung mit Trainingsrückstand, fiel vom ersten auf den



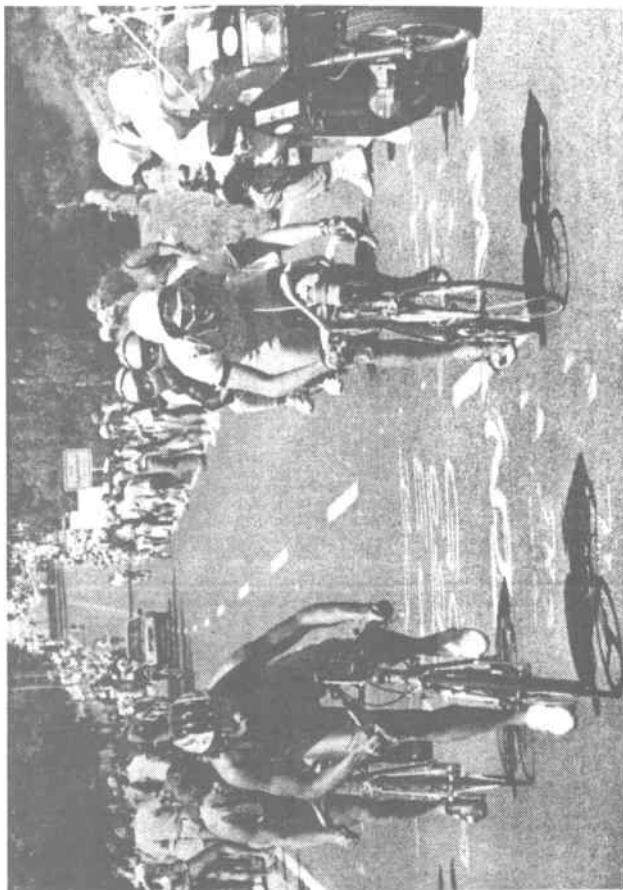
siebten Platz zurück. Michael Schuler aus Furtwangen, der bis 20 Kilometer vor dem Ende etwa auf Platz zwölf lag, brach total ein und wurde nur 58.

Er hat sich sein Rennen mit eingeteilt, oder „er kontrollierte die Konkurrenz von hinten“ — so und ähnlich lauteten die Kommentare nach Pauli Kiurus Sieg in Roth. Doch weit gefehlt. Den neuen Supermann der „Eisenmenschen“ hat es überhaupt nicht interessiert, wie die Konkurrenz lag. Er lief, schwamm und fuhr sein eigenes Rennen, geleitet von den Signalen seines Körpers. Ein Herrschlagsmesser half ihm dabei, stets nur bis zur Grenze seiner Leistungsfähigkeit zu gehen, aber nie darüber. Waren nun 99 andere an diesem Tag stärker gewesen, dann wäre Kiuru eben 100. geworden. Aber so erblickt, locker und unbeteiligt, wie Kiuru bereits eine Stunde nach dem Rennen wieder aussah, wird er immer ganz vorne landen, wenn er in Bestform ist.

Vereinigung auch im Triathlon-Sport: die Triathlon-Union der DDR (TUDDR) wird voraussichtlich noch in diesem Jahr der Deutschen Triathlon-Union (DTU) angeschlossen. Wie DTU-Präsident Martin Engelhardt in Roth mitteilte, wurde eine Kommission damit beauftragt, eine entsprechende Satzungsänderung vorzubereiten. „Wenn sich eine Mehrheit findet, wird der Anschluß am 28. Oktober dieses Jahres vollzogen“, erklärte Engelhardt. Im nächsten Jahr sollen dann bereits Meisterschaften und andere hochkarätige Veranstaltungen durchgeführt werden. In der DDR gibt es derzeit rund 2500 organisierte Triathleten.

Chaos am Tag danach: weil der Computer gestreikt hatte, konnten gestern nach der Siegerehrung keine der vollständigen Ergebnislisten an die Teilnehmer ausgegeben werden. Deshalb geriet natürlich auch das Einschreibefahren für Hawaii in Verzug. Verständlich, daß die geschlachteten Triathleten bisweilen ziemlich heftig auf diese Panne reagierten...

Montag, 16. Juli 1990



Schon traditionell ist der Volkslauf am Solinger Berg. Hier ritz nach 155 km der Radstrecke Ken Glah (rechts) an Wolfgang Ditzrich (li) vorbei und schob sich auf Platz zwei hinter dem zu dieser Zeit führenden Axel Koenders.



Freute sich über die Wiederholung ihres zweiten Platzes vom Vorjahr: Eike Oettermann aus Köln.



Triathlon in Roth heißt nicht nur Spitzenleistung, sondern auch Volks- und Familienfest. Hier wird ein Hans-Joachim Neumann von Frau und Tochter begleitet, unter dem Beifall der begeisterten Zuschauer. Die Stimmung in und um Roth: ein wichtiger Punkt, warum die Spitzen- und Breitenporter so gerne hierher kommen.

Montag, 16. Juli 1990

**Letzter Triathlet nach 15 Stunden im Ziel**

# Der Finne Kiuru war der stärkste Mann aus Eisen

**Ungar aus München auf dem zweiten Platz**

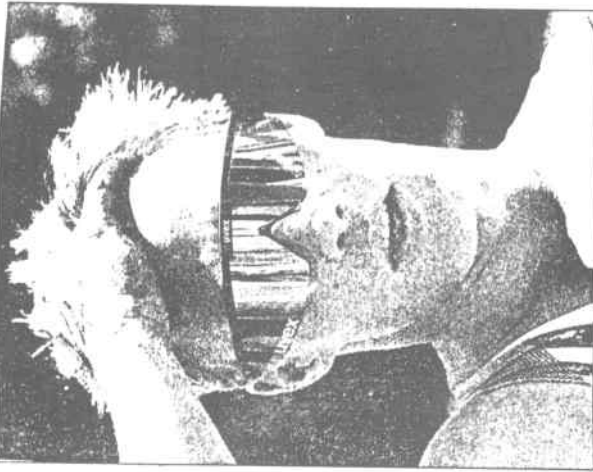
Von N. Gsteltenbauer

Roth - Samstag, 22.15 Uhr: Der letzte Triathlet schleppt sich über die Ziellinie. Zwei Helfer stützen den völlig Erschöpften: 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42,195 Kilometer Laufen liegen hinter ihm. Mehr als 15 Stunden hat er dafür gebraucht. Knapp sieben Stunden mehr als der Sieger beim Avia Ironman in Roth, der 27 Jahre alte Finne Pauli Kiuru.

Am frühen Morgen, genau um 6.59 Uhr, hatten sich die ersten der 1.359 Triathleten (darunter 72 Frauen) an der Rother Schleuse in die Fährten des Rhein-Main-Donau-Kanals gestürzt. Nach dem Schwimmen schwang sich der Neusser Wolfgang Dittreich als erster in den Rennstapel. Doch sein Vorsprung auf den Niederländer Axel Koenders war der immer kleiner. Zu Beginn der Marathonstrecke hatte sich der 30-jährige Sportlehrer und Sieger von 1988 an die Spitze gesetzt.

Dann schlug die Stunde des Peter Kropko. Plötzlich war er in München lebende Un-

gar, den offenbar keiner der Favoriten auf der Rechnung hatte, an der Spitze. Es roch nach einer Sensation in Roth! Aber Pauli Kiuru machte den Traum vom Ausländersieg zunichte: Von Beginn an hatte sich der finnische Eisenschaubärn den fünften Rang



„Diese Dusseligkeit muß ich erst einmal verarbeiten“: der disqualifizierte Rother Lokalmatador Dirk Aschmoneit.



**Geschenk für alle Triathleten**

Ein besondere Geschenk über die Triathleten hinaus: Die Triathleten haben nun einen Gratifikations-Baum. In der Collage ist ein Bild des drei-Triathleten-Profis (Schwimmer, Radfahrer, Läufer) aus dem Kreis der Teilnehmer zu sehen. Die Triathleten haben nun einen Gratifikations-Baum. In der Collage ist ein Bild des drei-Triathleten-Profis (Schwimmer, Radfahrer, Läufer) aus dem Kreis der Teilnehmer zu sehen.

ROTH - HILPOLTSTEINER  
**Volkszeitung**

Montag, 16. Juli 1990



Drei Triathleten in Zivil. Ken Glah, Peter Kropko und Pauli Kiuru bei der Siegerehrung.

Die Triathlon-Fotos auf den Seiten eins, fünf und sechs stammen von Dagmar Gouverneur, Hans Pühn, Wolfgang Lutz, Robert Enzingsmüller und Robert Gerner.

Das war ein Tag, den Roth nicht so schnell vergißt. Wieder einmal faszinierte die wohl härteste Sportart mehr als 100 000 Zuschauer, die in Stadt und Kreis Roth gekommen waren. Sie jubelten mit, sie litten mit, sie klatschten frenetisch Beifall, um auch noch dem/der letzten Sportler/in aus rund 30 Ländern rund um den Globus über das Ziel zu schreiben.

Es ist etwas ganz Seltsames passiert - in Roth hat sich eine riesige Triathlon-Familie gebildet, die mit „ihren“ Sportlern (viele sind ja ohnehin schon seit Jahren privat und gut untergebracht) in der Frühe ab sechs Uhr an der Schwimmstrecke am Kanal stehen, sie zu Fuß, zumindest mit dem Fernglas über vier Kilometer Schwimmen genauso begleiten wie nachher, von einem Fuß auf den anderen vor Aufre-

gang tretend, am 180 Kilometer Radkurs auf das Abschneiden „ihres“ Athleten oder „ihrer“ Athletin harren, um dann zumindestens in Gedanken mit ihnen die über 42 Kilometer lange Marathonstrecke zu absolvieren, um sie dann mit offenen Armen und stürmischem Beifall, oder tröstend, was beides in allen Sprachen dieser Welt möglich ist, zu empfangen.

Die Herzlichkeit und Gastfreundschaft im gegenseitigen Umgang, die Bereitschaft der mehr als tausend Helfer, einen sehr langen Samstag dafür zu opfern, die Organisation, die Wettkampfstätten - das alles hat einen solchen Eindruck gemacht, daß Roth tatsächlich, wenn schon nicht zum europäischen, ganz sicher zum gesamtdeutschen Triathlon-Mekka geworden ist - und um dies auch zu dokumen-

tieren, werden am 28. Oktober in Roth die beiden deutschen Triathlon-Verbände zu einem gesamtdeutschen vereinigt. Auch ein Schritt in die richtige Richtung.

Diese Faszination, die die Rother, „ihre“ Sportler und Gäste, fast alle Kreisbürger, jedenfalls die Zuschauer, befallen hat, läßt auch Hans Weiß, den Kreisstadt-Bürgermeister, nicht mehr los. Und so versprach er bei der Siegerehrung am Sonntag vormittag, daß er alles tun werde, die feste Verbindung zwischen seiner Stadt und der Faszination Triathlon nie mehr auseinanderreißen zu lassen. „Das ist unabdingbar für die Stadt“. Über 150 Journalisten und mindestens fünf Fernsichtteams haben dies in alle Welt hinausgetragen. H. P. G.



Glücklicherweise behielten die Zuschauer beim Zieleinlauf am Rother Festplatz den Durchblick. Unser Schnappschuß beim Einlauf des Siegers Pauli Kiuru beweist es.



Naja, Triathlon muß ja nicht nur der einsame Kampf des Ausdauersportlers gegen sich selbst sein.

# AVIA IRONMAN EUROPE



## Triathleten und Zuschauer einer Meinung: IHR SEID SPITZZE!

Ein Finne, Unger und Amerikaner stehen, sichtlich gerührt im Mittelpunkt einer wahren Jubelorgie, die Tausende von Franken mit geradezu südlichem Temperament inszenierten. Zwei Niederländer, zwei weitere Amerikaner, ein Schwede, Wolfgang Dittrich als bester deutscher Finisher worden genauso triumphal gefeiert wie die beiden Lokalmotoren Michael Hellgenthaler und Peter Schmöling. Ken Glah und Jan Wanklyn-Glah sorgen für die familiäre Note. Als Ken Glah, der Drittplatzerte, seine Frau und damit die Siegerin des dritten AVIA IRONMAN EUROPE in die Arme schließt, geht die Wege der Begeisterung wieder hoch. Wie so oft an diesem dankwürdigen Samstagmorgen auf dem Rother Festplatz.

Die dritte Auflage des AVIA IRONMAN im Frankenland überzeugte wohl auch letzte Zweifler: Triathlon in Roth hat sich zu einem sportlichen Großereignis gemauert, das europaweit Aufmerksamkeit genießt und sicherlich auch an der Wiege des Triathlons auf Hawaii Beachtung findet.

Erstmals belegten Fernsehbilder die besondere Atmosphäre am Morgen am Main-Donau-Kanal, der für zwei Stunden größten Badewanne Europas; auf der Radstrecke, im südlichen Landkreis, wo vor allem an Steigungen und in Eckersmühlen die Zuschauer für Tour de France-Stimmung sorgten und letztendlich den abschließenden Kampf in der Glut-hitze der Kanalwege.

An den Wettkampfstrecken löste die Klasse der Topathleten, die Bereitschaft der breiten Masse im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten das Beste zu geben und der ewig lange Kampf von Triathletinnen und Triathleten im hinteren Feld um das Prädikat „IRONMAN“ eine Faszination aus, der sich wohl kaum jemand entziehen konnte. Und auch die Fernsehbilder von 3-sat, das Triathlon erstmals und europaweit als Live-Übertragung präsentierte, dürften dazu beigetragen haben, den Stellenwert des Ausdauerdreikampfes weiter anzuheben.

Zeiten und Rekorde spielen natürlich auch im Triathlonsport eine wichtige, aber besleibe nicht die Hauptrolle. Zu viele Faktoren können die Wertigkeit der erzielten Zeiten beeinflussen. Eine im Vergleich zum ersten Ultra 1988 schwere Radstrecke (mit dem Schloßberg als zusätzlichem „Härtefaktor“) und Temperaturen, die fast an Hawaii erinnerten (so sah es auch Sieger Pauli Kiuru), waren sicherlich mit ein Grund dafür, daß Axel Koenders Streckenrekord unangetastet blieb. Dennoch: Daß in Roth wieder einmal Superleistungen geboten wurden, steht außer Zweifel.

*Fortsetzung auf Seite 5*

A Finn, a Hungarian and an American, obviously greatly moved, stood in the centre of an orgie of jubilation staged by thousands of Frenchmen with sheer southern temperament. Two Dutch, two more Americans, a Swede and Wolfgang Dittrich as the best German finisher were just as triumphally cheered as the two local metadors Michael Hellgenthaler and Peter Schmöling. Ken Glah and Jan Wanklyn-Glah lent the family touch. As Ken Glah, who achieved third place, took his wife, the female winner of the third AVIA IRONMAN EUROPE, in his arms, the roars of enthusiasm rose once again. As so often on this memorable Saturday afternoon on the Festplatz in Roth.

The third occasion of the AVIA IRONMAN in Franconia convinced even the last sceptics. The triathlon



Er bezeichnet sich als Vollprofi: Pauli Kiuru aus Finnland, der nach exakt acht Stunden, 21 Minuten und 13 Sekunden einlief.

in Roth has developed into a sporting event that attracts attention all over Europe and of course high regard in the birthplace of triathlon, Hawaii.

For the first time television showed the very special atmosphere in the morning on the Main Donau canal, for two hours the biggest „bathub in Europe“, in the cycle route in the southern district, where especially on the hills and in Eckersmühlen the spectators provided a Tour de France atmosphere, an finally the end battle in the blazing heat on the canal paths.

On the race routes the class of the top athletes, the willingness of the majority of participants to give their best within the frame of their personal abilities and the unending battle for the „IRONMAN“ title behind the scenes by triathletes male and female all contributed towards a fascination that must have affected everyone. Also the television pictures from 3-sat that presented triathlon for the first time live all over Europe, must play a large part in further increasing the image of this endurance sport.

Naturally times and records play a large role in triathlon sport, but certainly not the main one. Too many factors can affect the valuation of the achieved times. A cycle route (with the Schloßberg as a further endurance factor), very difficult in comparison to the first Ultra in 1988, and temperatures that reminded one almost of Hawaii (the winner Paul Kiuru felt) certainly contributed towards Axel Koenders' track record remaining intact. However, it is certain that a super achievement was once again attained in Roth.

At the Ironman Premiere in Roth two years ago the spectacle was personified between Axel Koenders and Dirk Aschmoneit. Last year Jürgen Zäck and Simone Mortier dominated. A whole list of top athletes wrote the script for the third Avia-Ironman. In canal water 21 degrees Celsius warm the fascinating duel between the specialists Bernd Meier and the co-favourite Wolfgang Dittrich ended with a new track record. Wolfgang Dittrich from Neuss undercut Meier's time in 1988 by four seconds. With a fantastic 45:11 minutes for 3,8 kilometers the 28 year old

*Continuation of page 5*



Charmant wie immer und ohne ein Zeichen der Strapaze begeisterte Jan Wanklyn das tolle Publikum unterwegs und am Ziel.



Wolfgang Dittrich aus Neuss vollkonzentriert auf der Radstrecke und auf dem Weg zur besten deutschen Platzierung.

## Schnelle DAMEN

Als Jan Wanklyn nach genau neun Stunden, 21 Minuten und 29 Sekunden beim Ironman in Roth ins Ziel einlief, gab es bei allem Jubel der fantastischen Zuschauer vor allem einen Mann, der im Zielraum wahre Freudensprünge ausführte. Ken Glah, Drittplatzierter bei den Herren und – was noch wichtiger ist – Jan's Ehemann.

Tatsächlich war die Leistung der gebürtigen Australierin unglaublich. Keine ihrer 71 Wettkampfkolleginnen, gegenüber ihren männlichen Mitstreitern natürlich hoffnungslos in der Unterzahl, schwamm so schnell wie sie, keine war so gut auf dem Rad. Nur auf der Laufstrecke mußte sie sich in der internen Wertung mit Rang drei zufriedener geben.

Dennoch: An ihrem Gesamtsieg ließ Jan Wanklyn nie Zweifel aufkeimen. Ihr Wettkampf in Stichworten und Zahlen: Nach 51 Minuten und drei Sekunden stieg sie als 32. der Gesamtwertung aus dem Wasser und mischte auch auf dem Rad kräftig mit. Nur 155 Männer waren in der zweiten Disziplin schneller als sie. Noch besser lief es beim abschließenden Marathon: 3:14:39 Stunden bedeuteten gestern die 54. Zeit. Zum Vergleich: Axel Koenders, vor zwei Jahren noch Triumphator in Roth, mußte sich auf der Laufstrecke diesmal mächtig strecken, um auf eine Zeit von 3:17:39 Stunden zu kommen.

Nach 9:21:29 Stunden lief Jan Wanklyn ins Ziel am Rother Festplatz ein – als erste unter den 72 Frauen, als 47. in der Gesamtwertung der 1349 Starter und zum Beispiel sechs Sekunden vor dem von Magenkrämpfen geplagten Oli Zimmermann.

Fast ebenso ungefährdet wie der Sieg von Jan Wanklyn war der zweite Platz von Elke Oestermann. Die Köienerin bestätigte zwar ihren Ruf als eher durchschnittliche Schwimmerin, legte aber mit der zweitbesten Radzeit den Grundstein für die „Silbermedaille“. Drei Minuten und 59 Sekunden lag sie am Ende vor der Niederländerin Ada van Zwieten.

Mit vielen Vorschußlorbeeren bedacht war Nancy Cameron Vallance ins Rennen gegangen. Die selbstbewußte junge Amerikanerin konnte aber nur im Schwimmen die hohen Erwartungen, die sie wohl selbst in sich gesetzt hatte, erfüllen. Im Radfahren und im Laufen blieb sie deutlich unter den von den beiden Erstplatzierten vorgelegten Zeiten.

Ergebnisse: 1. Jan Wanklyn 9:21:29 (51:03 Schwimmen, 5:15:46 Rad, 3:14:39 Laufen), 2. Elke Oestermann 9:39:46 (1:03:23, 5:21:26, 3:16:56), 3. Ada van Zwieten 9:43:45 (55:00, 5:28:47, 3:19:57), 4. Nancy Cameron Vallance 9:53:44 (53:51, 5:28:37, 3:31:15), 5. Tina Bischoff 9:55:04.

*Robert Gerner*



Lächelt für alle 72: Ironwoman '90.





Die Welt

Ausgabe D

VR

2000 Hamburg

STAMM 90: 6 304.1 (sa: 337.7)

21./22.07.90

ü


  
 3sat

**Berichterstattung über  
den 3. AVIA IRONMAN EUROPE  
über 9 1/2 Stunden live**

## MEDIEN-KÖPFE: Walter Konrad

28Tria

Man stelle sich vor, ZDF-Intendant Stolte führe selbst durchs „Aktuelle Sportstudio“, weil Dieter Kürten im Stau steckengeblieben ist. Unvorstellbar? 3sat-Chef Walter Konrad hat genau das vor kurzem getan. Mitten in der Nacht rief Guido Knopp ihn zu Hause an und teilte ihm mit, daß er am Abend das historische Quiz „Hiqui“ nicht moderieren könne. Er habe 40 Grad Fieber. Da jedoch der beim Muttersender ZDF die Abteilung Zeitgeschichte leitende Knopp „Hiqui“ für den kleinen Satellitensender nur als Einmannunternehmen nebenbei managt, gab es keinen Vertreter. So ließ sich Konrad am Nachmittag von den Mitarbeitern einweisen und ging am Abend selbst vor die Kamera. „Das“, sagt er, „passiert einem nur bei 3sat.“

Das ist aber nicht alles, was einem nur bei 3sat passieren kann. Konrad hat in seinen vier Jahren an der Spitze des 1984 von ZDF, ORF und SRG (1990 stieß der DFF hinzu) als gemeinsames Tochterunternehmen gegründeten Satellitenprogramms mit dem Mini-Etat von 30 Millionen das Außergewöhnliche zum Programm erhoben. Ein Blick auf die vergangenen Tage: eine Zehnstundensendung vom „Ironman Europe“-Triathlon (bereits ab 6.45 Uhr), Achtstundenübertragung einer Matterhorn-Besteigung (Sonntag, ab 4.30 Uhr), das Leipziger Kabarett „Pfeffermühle“, heute die Live-Übertragung der Rockoper „The Wall“ vom Potsdamer Platz in Berlin und ein Heinrich-Böll-Abend zu dessen fünftem Todestag.

Konrad: „3sat ist ein Programm für anspruchsvolle Minderheiten, deren Interessen sonst kaum wahrgenommen werden.“ Die Betonung liegt auf „anspruchsvoll“. Denn: Für Minderheiten ist doch heute jedes Programm. Bedient werden aber vor allem die Minderheiten, die einen Spielfilm, eine Show oder Sport haben wollen. Andere Farben wie Kleinkunst, Sportarten der zweiten Reihe oder ernste Musik kommen zu kurz. Sie finden bei 3sat statt.

Konrad setzt dabei auf die Möglichkeit, großflächige Live-Ereignisse flexibel ins Programm zu nehmen, auf ganz neue Ideen wie seine „Thementage“, die von morgens bis abends nur ein Thema haben, und auf eine attraktive Mischung aus Kultur, Information, Sport und Unterhal-

## Ein Jurist als Anwalt der Kultur



ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

tung. Das macht für ihn den Reiz der Arbeit aus. Denn: „Um nur Spielfilme zu zeigen, reicht auch ein großer Computer.“ Und die Einschaltquote? „Sie interessiert nur am Rande“, sagt Konrad im Wissen um die großen Sender im Rücken, für die 3sat eine Art Komplementärkanal ist.

Auf den ersten Blick traut man Konrad Dynamik und Kreativität, für die er und 3sat stehen, kaum zu. Grauschwarze Anzüge und die knappe, sachliche Sprache lassen den promovierten Juristen und Volkswirt erkennen, der 1963 zum ZDF kam. Als stellvertretender Justitiar und Planungschef hat er „gelernt, ein Programm zu bauen, juristische und finanzielle Risiken zu kalkulieren und Marktnischen auszuspähen“. Wohl aufgrund dieser Eigenschaften wurde er 1987 3sat-Chef. Konrad bevorzugt übrigens die Bezeichnung „Koordinator“. Das paßt auch besser zu seinem Arbeitsstil: Er setzt zur Zusammenführung der vier 3sat-Partner stets mehr auf Konsens als auf seine formelle Führungsrolle.

VOLKER S. STAHR

# ERGEBNISLISTE

Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
1	3	KIURU Pauli	VKI-TRI	SP	TM25	49:14	4:43:30	2:48:29	8:21:13	1	1	
2	15	KROPKO Peter	KONICA TEAM TP MÜNCHEN	H	TM25	50:04	4:45:59	2:47:07	8:23:10	2	1	
3	4	GLAH Ken	TEAM FOXCATCHER	USA	TM25	49:12	4:41:51	2:57:16	8:28:19	3	1	
4	8	KIENS Henry		NL	TM25	49:08	4:43:31	3:01:54	8:34:33	4	1	
5	7	DITTRICH Wolfgang	TG NEUSS	D	TM25	45:11	4:45:54	3:06:42	8:37:47	5	1	
6	10	DEVLIN Jeff	FOXCATCHER	USA	TM25	51:52	4:48:33	2:59:03	8:39:28	6	2	
7	2	KOENDERS Axel		NL	TM30	49:32	4:35:00	3:17:36	8:42:08	1	2	
8	136	LARSSON Roland	LULEÅ CYCLE CLUB	S	TM25	55:20	4:42:39	3:04:54	8:42:53	7	1	
9	20	HOKSBERGEN Marcel	TEAM NTT	NL	TM25	53:33	4:47:54	3:02:59	8:44:26	8	3	
10	6	HEILIGENTHALER Michael	AVIA TEAM TSV ROTH	D	TM18	49:16	4:45:24	3:11:11	8:45:51	1	2	
11	12	SCHMEHLING Peter	AVIA TEAM TSV ROTH	D	TM25	52:03	4:43:50	3:11:24	8:47:17	9	3	
12	124	EVERTS Jos.	GVAV-RAPIDITAS	NL	TM25	49:17	4:54:53	3:05:22	8:49:32	10	4	
13	127	VESALA Teemu	BOTNIA TRIATHLON	SP	TM30	1:02:34	4:51:06	2:56:35	8:50:15	2	2	
14	129	DANNEGGER Harald	SV-69 FURTWANGEN	D	TM25	58:56	4:56:58	2:56:59	8:52:53	11	4	
15	154	ZGLICZYNSKI Grzegorz		PL	TM18	49:11	4:55:14	3:08:56	8:53:21	2	1	
16	135	STAHL Axel	VFL SINDELFINGEN	D	TM25	49:37	4:53:51	3:11:03	8:54:31	12	5	
17	131	NOTTRODT Karl-Heinz	SG TRIA TAUNUS	D	TM35	52:22	4:59:31	3:04:31	8:56:24	1	6	
18	186	RIEHLE Frank	USC FREIBURG	D	TM25	56:04	4:55:08	3:05:53	8:57:05	13	7	
19	149	RIEDEL Sven	TSV SOLINGEN	D	TM25	48:58	5:07:46	3:00:45	8:57:29	14	8	
20	128	HANSEN Mogens Strange	ARHUS 1900 TRIA	DK	TM25	50:43	4:58:34	3:08:32	8:57:49	15	1	
21	17	TOMSIC Janez		YU	TM25	49:40	4:57:27	3:12:32	8:59:39	16	1	
22	133	LINDBERG Bennie	HELSINKI TRIATHLON	SP	TM25	54:40	4:59:37	3:05:29	8:59:46	17	3	
23	18	LJADOV Oleg	TRI-FED USA	SOW	TM35	1:11:18	4:47:14	3:02:57	9:01:29	2	1	
24	455	WÜTHRICH Bruno	TRIATHLON CLUB SEELAND	CH	TM35	52:37	4:59:17	3:10:53	9:02:47	3	1	
25	126	HOTER Otto	PR.SCHWIMMER DÜSSELDORF	D	TM35	57:01	4:56:44	3:10:36	9:04:21	4	9	
26	142	KINSEY Nicholas	CLUB-3 TRIATHLETES	GB	TM30	55:58	5:03:32	3:05:50	9:05:20	3	1	
27	168	LAZZARINI Roland		CH	TM30	56:34	4:51:31	3:19:51	9:07:56	4	2	
28	143	ROGGE Richard	TRI TV 48 ERLANGEN	D	TM25	55:03	5:00:35	3:13:15	9:08:53	18	10	
29	253	BRANDMÜLLER Peter	TC CHAOS VIERNHEIM	D	TM25	54:34	4:58:10	3:18:54	9:11:38	19	11	
30	309	MONTANDON Marc		CH	TM25	56:32	4:56:18	3:18:57	9:11:47	20	3	
31	164	IGNATIUS Arto	HELSINKI TRIATHLON	SP	TM25	56:23	5:03:25	3:13:29	9:13:17	21	4	
32	199	LEEUWEN Jacques van	DOLFPYN	NL	TM30	57:57	5:06:53	3:09:40	9:14:30	5	5	
33	165	HARTIG Steffen	SG BROOKS	D	TM25	54:33	5:04:55	3:15:06	9:14:34	22	12	
34	238	STILLER Frank	ZEBISCH TEAM KARLSFELD	D	TM25	54:43	5:00:17	3:19:51	9:14:51	23	13	
35	151	ENGELMEIER Heinz Hermann	TSV SOLINGEN	D	TM25	51:39	5:03:36	3:19:50	9:15:05	24	14	
36	14	SÖLL Hans-Joachim	AVIA TEAM TSV ROTH	D	TM25	50:25	5:12:05	3:13:05	9:15:35	25	15	
37	346	BORTOLAZZI Jürgen	TRI TV 48 ERLANGEN	D	TM25	53:15	4:56:45	3:26:06	9:16:06	26	16	
38	231	BLUNCK Uwe	TRI-TEAM NEUMÜNSTER	D	TM30	59:15	5:00:27	3:16:55	9:16:37	6	17	
38	315	KOCH Axel	NIKE-TEAM-DARMSTADT	D	TM30	1:01:04	5:01:33	3:14:00	9:16:37	6	17	
40	158	PUURULA Jaakko	BOTNIA TRIATHLON	SP	TM25	59:11	4:52:50	3:26:48	9:18:49	27	5	
41	150	WOLFF Christian	SG TRIA TAUNUS	D	TM30	58:55	5:04:18	3:17:00	9:20:13	8	19	
42	213	BURKHARDT Hellmut	SG TRIATHLON ESSLINGEN	D	TM35	1:02:49	5:02:02	3:15:48	9:20:39	5	20	
43	398	LE TOQUIN Pierre	TRIATHLE VANNES	F	TM30	58:15	5:08:37	3:13:57	9:20:49	9	1	
44	32	WANKLYN Jan	TEAM FOXCATCHER	AUS	TM30	51:03	5:15:46	3:14:40	9:21:29	1	1	
45	13	ZIMMERMANN Oli	AVIA TEAM TSV ROTH	D	TM18	54:36	4:55:55	3:31:04	9:21:35	3	21	
46	548	MÜLLER Müggi Hans	TRI CLUB ZÜRICH	CH	TM40	57:06	4:55:54	3:28:57	9:21:57	1	4	
47	116	STÖTZNER Jens	AVIA TEAM TSV ROTH	D	TM18	54:25	5:01:22	3:26:31	9:22:18	4	22	
47	200	TOURON Dominique	SPINTER CLUB ROMANAIS	F	TM30	59:18	5:17:40	3:05:20	9:22:18	10	2	
49	368	KLIPPERT Helmut	TVDÄ HANAU	D	TM30	53:38	5:06:04	3:24:28	9:24:10	11	23	
50	190	FALKE Jürgen	SG TRIATHLON ESSLINGEN	D	TM25	56:52	4:59:23	3:28:39	9:24:54	28	24	
51	311	KIES Marcel	DEM-TRIATHLON	NL	TM30	57:34	5:03:13	3:24:34	9:25:21	12	6	
52	596	RUNER Klaus	SC MERAN	I	TM35	1:04:17	4:56:07	3:25:31	9:25:55	6	1	

Auswertung: SportTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln



Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
53	177	CAPREZ Alfi	LC-MEILEN-TRIA	CH	TM30	54:07	5:06:45	3:25:04	9:25:56	13	5	
54	220	MIZERA Mirosław	WTC WARSZAWA	PL	TM35	1:05:50	5:08:38	3:11:39	9:26:07	7	2	
55	212	HÜSING Lutz Dr.	PSV BRAUNSCHWEIG	D	TM30	51:49	5:13:04	3:21:17	9:26:10	14	25	
56	426	HELLRIEGEL Thomas	TV BRETEN	D	TM18	55:56	5:08:53	3:21:49	9:26:38	5	26	
57	185	DRESCHER Klaus	WSV BAD-TÖLZ	D	TM30	53:39	5:02:02	3:31:00	9:26:41	15	27	
58	528	FUNK Gerd	POST SV TRIER	D	TM30	1:00:09	5:04:50	3:21:43	9:26:42	16	28	
59	123	SCHULER Michael	SV-69 FURTWANGEN	D	TM30	54:16	4:47:21	3:45:13	9:26:50	17	29	
60	219	KOGOJ Igor	SG TRIA TAUNUS	YU	TM30	56:18	5:12:09	3:18:35	9:27:02	18	2	
61	296	GUBITZ Michael	RATZEBURGER-SV	D	TM25	49:10	5:12:14	3:25:54	9:27:18	29	30	
62	130	GAILIS Raimond	TRIATHLON CLUB MAINZ	D	TM35	57:02	5:01:41	3:28:46	9:27:29	8	31	
63	304	PATTIE Ian		USA	TM35	58:28	5:06:54	3:22:34	9:27:56	9	3	
64	359	KLINDWORTH Jürgen	TV SCHEEßEL	D	TM30	1:01:02	5:16:20	3:11:13	9:28:35	19	32	
65	138	MÜLLER Christoph	ASV TRIA KULMBACH	D	TM25	54:52	5:06:46	3:27:03	9:28:41	30	33	
66	171	GNAUCK Dick	BSG NARVA BERLIN	DDR	TM25	56:46	5:26:03	3:06:37	9:29:26	31	1	
67	188	GRIEDER Urs	TRI-KLUB BADEN	CH	TM30	55:20	5:11:28	3:23:58	9:30:46	20	6	
68	430	MÜLLER Andy	TRISTAR-SCHAFFHAUSEN	CH	TM25	58:44	5:05:40	3:26:47	9:31:11	32	7	
69	323	ROTTER Matthias	TSV FISCHBACH	D	TM30	1:04:31	5:06:39	3:20:21	9:31:31	21	34	
70	162	MARTI Walter		CH	TM30	54:20	5:25:39	3:11:43	9:31:42	22	8	
71	257	GROSSAUER Friedrich	RAD-SPORT-PETER LINZ	A	TM25	53:46	5:17:28	3:20:35	9:31:49	33	1	
72	301	KLAUS Max	VFL SINDELFINGEN	D	TM25	57:25	5:05:31	3:29:16	9:32:12	34	35	
73	174	GEHRIG Hans	SG APPENZELL	CH	TM30	59:24	5:16:46	3:16:17	9:32:27	23	9	
74	290	DOLL Christian	TSV OBERGÜNZBURG	D	TM18	56:53	5:11:28	3:24:09	9:32:30	6	36	
75	132	AHLER Friedhelm	PSV BRAUNSCHWEIG	D	TM18	58:57	5:04:30	3:29:16	9:32:43	7	37	
76	540	ANDERLIK Ralf	SG IDAR-OBERSTEIN	D	TM25	58:47	5:12:06	3:22:19	9:33:12	35	38	
77	209	HANSEN Jorgen-Emil	TRIATHLON BLOVSTROD	DK	TM45	1:02:55	4:49:02	3:41:48	9:33:45	1	2	
78	122	SUPERSAXO Lothar	CLUB TRIATHLON VALAIS	CH	TM25	57:54	5:13:10	3:22:51	9:33:55	36	10	
79	292	TRÄGER Manfred	TRIATHLON HUB	D	TM40	1:08:09	5:16:47	3:09:16	9:34:12	2	39	
80	306	GAUTHIER Laurent	POISSY TRIATHLON	F	TM18	57:34	5:07:23	3:29:30	9:34:27	8	3	
81	745	RICHTER Claus	ASC KONSTANZ	D	TM25	1:01:29	5:10:59	3:22:26	9:34:54	37	40	
82	354	GAMLIN Michael	LEMMINGE KARLSRUHE	D	TM25	1:00:41	5:08:37	3:25:42	9:35:00	38	41	
83	1114	SCHMAUßER Alfons	TRI TRA AMBERG	D	TM30	1:00:52	5:24:21	3:10:18	9:35:31	24	42	
84	386	CINA Guido	SV BASEL	CH	TM25	1:11:57	5:30:14	2:53:21	9:35:32	39	11	
85	443	HEYN Volker	ISERLOHNER TRIA-TEAM	D	TM25	54:44	5:16:19	3:24:59	9:36:02	40	43	
86	99	MEIER Bernd	SISU BERLIN	D	TM25	45:14	5:03:47	3:47:04	9:36:05	41	44	
87	547	GREUTER Alex	TRI CLUB ZÜRICH	CH	TM25	59:33	5:05:32	3:31:22	9:36:27	42	12	
88	279	BISCHOFF Marcel	IMPULS TRI-CLUB BÜLACH	CH	TM25	56:53	5:08:44	3:31:05	9:36:42	43	13	
89	239	GEIGER Thomas	DLRG TEUSCHNITZ	D	TM25	1:02:05	5:13:01	3:21:50	9:36:56	44	45	
90	371	HEINZEL Joachim	TRI STAR REGENSBURG	D	TM30	59:13	5:13:09	3:24:43	9:37:05	25	46	
91	440	PEDERSEN Kenny	TRIATHLON HERNING	DK	TM18	54:18	5:23:41	3:19:12	9:37:11	9	3	
92	433	RICHTER Jens	TRIA-CLUB-ESSEN	-D	TM25	53:44	5:06:19	3:37:10	9:37:13	45	47	
93	262	KIRCHNER Wolfram	SIGAT-SAARBRÜCKEN	D	TM25	56:47	5:11:28	3:28:59	9:37:14	46	48	
94	141	MEYER Andreas Dr.	VPL WOLFSBURG	D	TM25	1:00:11	5:07:18	3:29:46	9:37:15	47	49	
95	451	GERKMAN Kari	HELSINKI TRIATHLON	SF	TM25	57:22	5:13:50	3:26:10	9:37:22	48	6	
96	499	ROSENKRANZ Markus	LEMMINGE KARLSRUHER	D	TM18	1:09:49	5:04:26	3:23:08	9:37:23	10	50	
97	416	JOCHUM Rüdiger	TRI TEAM TV KÖLLERBACH	D	TM25	1:02:11	5:12:19	3:23:07	9:37:37	49	51	
98	494	APPELBAUM Markus	GÜTERSLOHER TV	D	TM25	56:43	5:01:37	3:39:28	9:37:48	50	52	
99	194	STRUYCKEN Jan	TV DGR	NL	TM25	56:37	5:03:28	3:38:05	9:38:10	51	7	
100	264	MAIER Alfons	TUS MITTERFELDEN	D	TM30	56:31	5:08:27	3:33:25	9:38:23	26	53	
101	249	BILHARZ Joachim	TRIA NÖRDL.BREISGAU	D	TM30	56:31	5:22:07	3:19:57	9:38:35	27	54	
102	424	HUBER Winfried Dr.	WSV BAD-TÖLZ	D	TM30	1:06:44	5:07:32	3:24:43	9:38:59	28	55	
103	215	BURK Walter	TRI-ST.GALLEN-APPENZELL	CH	TM30	55:54	5:14:19	3:28:58	9:39:11	29	14	
104	336	TRABJERG Claus	HOLSTEBRO TRIATHLON	DK	TM30	1:01:31	5:27:47	3:09:55	9:39:13	30	4	

Auswertung: SportTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln

Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
105	761	BLACKBURN Simon A.H.	AIREBOROUGH	GB	TM30	1:01:07	5:15:59	3:22:11	9:39:17	31		2
106	507	REHER Peter	ETSV HAMBURG	D	TM25	57:53	5:19:01	3:22:32	9:39:26	52		56
107	479	DROOP Cornelius	TRI-FINISH-MÜNSTER	D	TM25	56:17	5:12:13	3:31:36	9:40:06	53		57
108	217	SPOHN Josef	TRI TEAM DIESCHI	CH	TM35	56:12	5:11:43	3:32:18	9:40:13	10		15
109	44	OETERMANN Elke	AVIA-TEAM TVDÄ-HANAU	D	TM35	1:01:20	5:21:52	3:17:10	9:40:22	1		58
109	383	AMTMANN Siegfried	LTC-RAIFPEISEN	A	TM25	1:04:42	5:09:14	3:26:26	9:40:22	54		2
111	310	KORNVAL Claus	KVIK-TRI-TEAM	DK	TM25	59:43	4:59:14	3:41:30	9:40:27	55		5
112	226	RAZOUS Paul-Denis		F	TM35	1:07:04	5:11:23	3:22:11	9:40:38	11		4
113	111	BUCHSTALLER Fritz	AVIA TEAM TSV ROTH	D	TM25	1:04:43	5:10:15	3:25:42	9:40:40	56		59
114	568	DÖBERL Harald	UNION-TRIA LINZ-OED.	A	TM25	1:04:06	5:11:31	3:25:06	9:40:43	57		3
115	156	HEIDER Thomas	FRANKENTÄHLER TRIA	D	TM18	59:08	5:13:21	3:28:25	9:40:54	11		60
116	469	LEHRER Harald	TRI WINDSCH. NEUMARKT	D	TM35	59:03	5:15:56	3:25:59	9:40:58	12		61
117	313	GUSTAVSSON Tomas	IFK PÄRYD	S	TM25	1:02:17	5:12:01	3:26:44	9:41:02	58		2
118	326	PÄH Daniel	TV UNTERSTRASS	CH	TM25	1:02:58	5:05:42	3:32:28	9:41:08	59		16
119	594	PUTKINEN Reijo	KOTKAN UIMASEURA	SP	TM30	1:02:15	5:08:39	3:30:20	9:41:14	32		7
120	437	MURAUULT Francis	INDIVIDUELL POITIERS	F	TM40	1:01:26	5:13:06	3:26:52	9:41:24	3		5
121	374	SOMMER Manfred	RSC KEMPTEN	D	TM18	1:02:13	5:13:03	3:26:12	9:41:28	12		62
122	489	WEIXELBAUM Detlef	SV LANGENHAGEN	D	TM35	1:01:13	5:25:59	3:14:17	9:41:29	13		63
123	439	MIKKELSEN Mads	TRIATHLON HERNING	DK	TM18	1:12:45	5:12:03	3:16:47	9:41:35	13		6
124	227	HÖLLIGE Günter	VFL SINDELFINGEN	D	TM25	51:49	5:10:47	3:39:15	9:41:51	60		64
125	176	HOFFMANN Mathias	TRI-TEAM 90 KÖLN	D	TM25	51:58	5:16:38	3:33:28	9:42:04	61		65
126	450	MOCH Andreas	TRIA-CLUB-ESSEN	D	TM18	1:01:40	5:13:27	3:27:02	9:42:09	14		66
127	230	TRÄG Willi	POST SV NÜRNBERG	D	TM40	1:06:19	5:11:39	3:24:15	9:42:13	4		67
128	148	LENTZE Heiko	ISERLOHNER TRIA-TEAM	D	TM25	53:56	5:15:16	3:33:33	9:42:45	62		68
129	270	HAASENRITTER Bernd	TRI POST TRIER	D	TM25	1:04:21	5:36:17	3:02:10	9:42:48	63		69
130	584	UHLEMAYR Maxi	TSV BURGBERG	D	TM25	1:05:47	5:08:30	3:29:12	9:43:29	64		70
131	298	FÄSSLER Hansjörg		CH	TM40	1:15:38	5:04:15	3:23:37	9:43:30	5		17
132	173	FEDEL Silvano	TRIATHLON TRENINO	I	TM18	1:05:36	5:13:30	3:24:39	9:43:45	15		2
133	447	KRÖNI Hans-Üli	TRIA-CLUB BADEN	CH	TM35	59:02	5:09:06	3:35:43	9:43:51	14		18
134	161	ELGERSMA Erik	DE DOLFIJN	NL	TM30	54:07	5:05:36	3:44:24	9:44:07	33		8
135	206	ADAMKIEWICZ Dirk	TRI-TEAM-HAGEN	D	TM25	54:46	5:27:44	3:21:53	9:44:23	65		71
136	356	SCHIERECK Arne	HRC HANNOVER	D	TM18	58:36	5:15:18	3:30:51	9:44:45	16		72
137	45	VAN ZWIETEN Ada	TRIA TEAM BODEGRAVEN	NL	TM30	54:54	5:29:38	3:20:25	9:44:57	2		9
138	611	VOGT Hanspeter	TRI CLUB BADEN	CH	TM30	55:03	5:13:18	3:36:47	9:45:08	34		19
139	293	KAMINSKI Heinz	TUS DREVENACK	D	TM25	51:20	5:26:36	3:27:38	9:45:34	66		73
140	283	SCHIMMELPENNIG Markus	FT 1844 FREIBURG	D	TM18	59:40	5:17:44	3:28:54	9:46:18	17		74
141	676	LEGRAMANTI Ernesto	TRIATHLON TRENINO	I	TM35	1:02:47	5:19:21	3:24:16	9:46:24	15		3
142	557	WALTHER Dieter	TRI-TEAM COESFELD	D	TM30	1:01:24	5:31:23	3:13:49	9:46:36	35		75
143	422	KLEIN Ralf	TRI TEAM TV KÖLLERBACH	D	TM18	54:41	5:09:42	3:42:16	9:46:39	18		76
144	316	TUSSING Werner	VFL OBERLAHR-FLAMMERS	D	TM35	1:09:31	5:23:49	3:13:30	9:46:50	16		77
145	274	OBBERNDÖRPER Ernst	TRI-CLUB BACKNANG	D	TM30	59:51	5:15:10	3:31:55	9:46:56	36		78
146	243	ERNESTI Thomas	ASV DUISBURG	D	TM25	56:09	5:08:52	3:42:44	9:47:45	67		79
147	347	KLOTZ Frank	TRI TEAM SINZIG	D	TM18	1:06:27	5:19:57	3:21:31	9:47:55	19		80
148	198	OJALA Esa	VALKEAKOSKI TRIATHLON	SP	TM30	59:01	5:22:35	3:26:22	9:47:58	37		8
149	602	SEEFRIED Dietmar	MTV AALEN	D	TM25	58:50	5:09:47	3:39:30	9:48:07	68		81
150	414	ESCHER Günter	TSV OBERSTDORF	D	TM30	1:01:02	5:27:28	3:19:49	9:48:19	38		82
151	179	DROSTE Hans-Peter	VFL SINDELFINGEN	D	TM30	58:17	5:41:34	3:08:32	9:48:23	39		83
152	369	BERNHARD Andreas	TRI SUISSE	CH	TM25	54:38	5:15:41	3:38:14	9:48:33	69		20
153	196	KREUTER Dirk	ATV HÜCKESWAGEN	D	TM18	55:00	5:21:55	3:31:48	9:48:43	20		84
154	675	MASERATI Gianfranco	TRIATHLON TRENINO	I	TM30	56:45	5:34:53	3:17:12	9:48:50	40		4
155	377	RAMBACH Lutz	SC CHARLOTTENBURG	D	TM30	54:43	5:45:31	3:08:50	9:49:04	41		85
156	561	RIEMER Gerrit-Jan	DLC AACHEN	D	TM18	1:00:58	5:08:30	3:39:37	9:49:05	21		86

Auswertung: SportTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln

Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
156	118	BORMANN Joachim	TSV ROTH	D	TM25	54:05	5:11:37	3:43:23	9:49:05	70		86
158	487	SEIDL Gerhard	EKTC	A	TM30	1:02:52	5:11:33	3:34:47	9:49:12	42		4
159	401	VOLDERS Rene	TRIATHLON TEAM DIEST	B	TM35	1:00:09	5:20:14	3:29:08	9:49:31	17		1
160	330	HÜBSCHEN Jochen	ESV MÜNSTER	D	TM40	1:08:18	5:23:51	3:17:27	9:49:36	6		88
161	1108	BECKER Axel	LEMMINGE KARLSRUHE	D	TM25	1:03:05	5:28:02	3:18:45	9:49:52	71		89
162	381	OCHEL Holger	SC OBERURSEL	D	TM18	1:03:23	5:04:44	3:42:04	9:50:11	22		90
163	247	APITZ Lars	TRIA TEAM TSG WESTERSTEDÉ	D	TM18	51:41	5:21:33	3:37:31	9:50:45	23		91
164	159	ILLIAN Sven	ALLROUNDER LEIPZIG	DDR	TM18	1:03:34	5:26:35	3:20:46	9:50:55	24		2
165	453	SLATER Peter	PYLDE COAST	GB	TM25	54:57	5:24:20	3:31:40	9:50:57	72		3
166	550	HERR Andreas	USC FREIBURG	D	TM18	1:00:24	5:22:59	3:27:38	9:51:01	25		92
167	331	KAUPP Rainer	TRI-CLUB BACKNANG	D	TM30	59:25	5:12:10	3:39:36	9:51:11	43		93
168	646	EBERT Thomas	UNION-TRIA LINZ-OED.	A	TM30	1:00:05	5:11:08	3:40:13	9:51:26	44		5
169	490	MOWE Michael	TUS WESTP. HOMBRUCH	D	TM30	1:17:25	5:11:51	3:22:22	9:51:38	45		94
170	191	JENNY Patrick	SCHWEIZ. TRIATHLON VERB.	CH	TM25	54:48	5:10:43	3:46:13	9:51:44	73		21
171	492	DEICHSEL Stephan	ASV TRIA KULMBACH	D	TM30	53:03	5:27:19	3:31:28	9:51:50	46		95
172	384	BORCHERT Wolfgang	TUS DREVENACK	D	TM25	1:03:11	5:19:22	3:29:19	9:51:52	74		96
173	515	STEBBE Dietrich	TRI-PSV-BONN	D	TM30	1:07:55	5:25:31	3:18:29	9:51:55	47		97
174	617	HOFFMANN Wolfgang	TV DIELHEIM	D	TM30	1:00:49	5:25:54	3:25:18	9:52:01	48		98
174	269	BECKER Rainer	TRI POST TRIER	D	TM25	1:04:21	5:18:08	3:29:32	9:52:01	75		98
176	350	SIMON Andreas	SV LANGENHAGEN	D	TM18	1:02:53	5:27:18	3:21:58	9:52:09	26		100
177	475	SÜLTEMEIER Ulf	ZEBISCH TEAM KARLSFELD	D	TM18	56:09	5:17:01	3:39:13	9:52:23	27		101
178	406	LOEW Stephan	TB WEIDEN	D	TM25	53:22	5:41:23	3:17:40	9:52:25	76		102
179	307	YAZDANI Kianusch	1. TC OLDENBURG	D	TM18	1:11:02	5:12:20	3:29:23	9:52:45	28		103
180	146	SMERD Udo	TRIA-TEAM TEUGN	D	TM25	58:59	5:27:19	3:26:51	9:53:09	77		104
181	612	SCHRÖDER Andreas	TRI-TEAM BERLIN	D	TM25	54:15	5:18:56	3:40:08	9:53:19	78		105
182	222	BAUSCH Joachim Dr.	TUS LINDLAR	D	TM40	1:13:50	5:20:07	3:19:25	9:53:22	7		106
183	272	HAAS Klaus	ASC KONSTANZ	D	TM18	1:02:08	5:16:56	3:34:32	9:53:36	29		107
184	357	PIETZKO Peter	TC CHAOS VIERNHEIM	D	TM35	1:05:01	5:24:32	3:24:11	9:53:44	18		108
185	461	ROSENKRANZ Matthias	LEMMINGE KARLSRUHE	D	TM25	1:01:30	5:20:47	3:31:33	9:53:50	79		109
186	297	HUMBOLD Reinhold	TSV GRÜNWALD	D	TM40	56:52	5:29:54	3:27:26	9:54:12	8		110
187	431	SALMINGKEIT Martin	SSV RHEYDT	D	TM25	1:00:04	5:18:32	3:35:43	9:54:19	80		111
188	36	EMERON VALLANCE Nancy	CLUB SPORTSWEAR	USA	TM25	53:51	5:28:37	3:31:53	9:54:21	1		4
189	153	KELCH Rainer Dr.	LEMMINGE KARLSRUHE	D	TM30	56:05	5:15:43	3:42:34	9:54:22	49		112
190	832	SCHÜLER Joachim	STYRUMER TV	D	TM35	1:00:53	5:24:24	3:29:22	9:54:39	19		113
191	472	PLAZAS M. Angel	TOLOSAGO TRIATLOI TAL	E	TM25	1:04:01	5:38:09	3:12:32	9:54:42	81		1
192	678	LANGE Bernd	USC KIEL	D	TM35	1:08:10	5:34:46	3:11:51	9:54:47	20		114
193	598	MAGER Eric	BRÜSSELS TRIATHLON CL	B	TM30	1:01:06	5:17:56	3:35:46	9:54:48	50		2
194	364	STEIN Dietmar	TRITIUM WIESBADEN	D	TM18	58:25	5:21:08	3:35:17	9:54:50	30		115
195	202	SCHMITZ Holger	KRC RHENANIA	D	TM25	1:01:22	5:15:09	3:38:22	9:54:53	82		116
196	671	REUSCHENBACH Joachim	STYRUMER TV	D-	TM25	1:02:38	5:08:22	3:44:00	9:55:00	83		117
197	355	WAIDELE Thomas	SV-BAD-PETERSTAL	D	TM30	1:06:07	5:16:14	3:32:43	9:55:04	51		118
198	419	BAUMANN Jochen	TRIA-CLUB WUPPERTAL	D	TM18	1:05:36	5:36:09	3:13:26	9:55:11	31		119
199	284	HEER Frank	LC-MEILEN-TRIA	CH	TM30	57:52	5:16:44	3:40:44	9:55:20	52		22
200	379	MAYR Harry	TRI TEAM ZUGERLAND	CH	TM25	57:00	5:18:25	3:40:06	9:55:31	84		23
201	606	HENNINGER Klaus	TV DORNSTETTEN	D	TM35	1:09:39	5:24:17	3:21:36	9:55:32	21		120
202	317	BAST Thomas	TRI-TEAM GIEßEN	D	TM25	58:55	5:29:29	3:27:19	9:55:43	85		121
203	35	BISCHOPF Tina		USA	TM30	54:12	5:47:08	3:14:35	9:55:55	3		5
204	699	KOPPER Rainer	NIKE-TEAM-DARMSTADT	D	TM40	1:03:16	5:21:33	3:31:17	9:56:06	9		122
205	250	SCHÖNEBERGER Udo	TV-MUSSBACH	D	TM35	1:04:38	5:17:55	3:33:34	9:56:07	22		123
206	390	JÖRGENSEN M.-Henrik	KVIK-TRI-TEAM	DK	TM25	56:36	5:21:35	3:37:58	9:56:09	86		7
207	620	PAASHAUS Wolfgang	STYRUMER TV	D	TM40	1:09:48	5:03:41	3:43:04	9:56:33	10		124
208	228	HINNI Rolf J.	TRI-TEAM UNTERSTRASS	CH	TM35	55:51	5:21:36	3:39:27	9:56:54	23		24

Auswertung: SportTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln



Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
209	477	OBERHUBER Karl-Heinz	TRI TEAM SEEHOF LANGLAU	D	TM35	1:06:51	5:15:07	3:34:58	9:56:56	24	125	
210	221	CIANI Paul		USA	TM25	57:38	5:15:12	3:44:27	9:57:17	87	6	
211	933	MINDERLEIN Martin		D	TM30	1:00:12	5:21:45	3:35:29	9:57:26	53	126	
212	192	STOKKEBYE IB	HARDERSLEV I.F.	DK	TM25	1:05:51	5:12:27	3:39:09	9:57:27	88	8	
213	543	SCHREINER Achim	TRI POST TRIER	D	TM25	1:06:57	5:44:22	3:06:26	9:57:45	89	127	
214	273	THALMANN Daniel		CH	TM25	1:06:46	5:10:50	3:40:14	9:57:50	90	25	
215	744	WEIS Thomas	SV LANGENHAGEN	D	TM18	52:37	5:21:50	3:43:24	9:57:51	32	128	
216	48	WEBER Anneliese	NIKE-TEAM-DARMSTADT	D	TM30	57:52	5:43:58	3:16:19	9:58:09	4	129	
217	428	LÖPPE Peter	TRI CLUB ZÜRICH	CH	TM35	1:08:06	5:12:11	3:37:54	9:58:11	25	26	
218	537	BIANCHIN Roland	BRENNSTOFFINSTITUT	DDR	TM40	1:09:07	5:13:53	3:35:16	9:58:16	11	3	
219	599	TASKINEN Pasi	TRIATHLON CLUB HEINOLA	SF	TM18	55:55	5:17:24	3:44:58	9:58:17	33	9	
220	553	ELTING Ralf	TUS DREVENACK	D	TM18	49:27	5:24:45	3:44:06	9:58:18	34	130	
221	454	KNÖCKL Stefan	TSV GRÜN WALD	D	TM25	59:09	5:22:32	3:36:42	9:58:23	91	131	
222	237	EBERLE Walter	SSV WILPOLDSDRIED	D	TM25	1:05:53	5:07:03	3:45:42	9:58:38	92	132	
223	586	PIECUCH Erwin	HTV	D	TM30	1:02:57	5:20:50	3:34:57	9:58:44	54	133	
224	268	ZUMBERHAUS Marcel		CH	TM30	1:10:01	5:15:44	3:33:00	9:58:45	55	27	
225	33	SCHNEIDER-EGGER Terry		USA	TM25	57:45	5:31:12	3:30:06	9:59:03	2	7	
226	216	VOGLER Harald	TSV OBERGÜNZBURG	D	TM25	51:59	5:31:19	3:35:47	9:59:05	93	134	
227	905	OECKL Rouven	TRI TRA AMBERG	D	TM18	55:36	5:20:02	3:43:32	9:59:10	35	135	
228	276	HINSCHKE Torsten	NIKE-TEAM-DARMSTADT	D	TM25	57:53	5:28:26	3:33:08	9:59:27	94	136	
229	325	HEINRICH Herbert	WASSERFR.WEISWEILER	D	TM25	56:04	5:25:41	3:38:01	9:59:46	95	137	
230	459	HARTENSTEIN Ulrich	MTV AALEN	D	TM35	1:09:19	5:21:21	3:29:28	10:00:08	26	138	
231	334	ENSELING Michael	TRI-PINISH-MÜNSTER	D	TM25	59:49	5:14:09	3:46:13	10:00:11	96	139	
232	460	SCHMIDT Wolfgang	TRI TEAM TV KÖLLERBACH	D	TM35	1:01:42	5:24:50	3:34:36	10:01:08	27	140	
233	170	WOJNO Randy		USA	TM30	58:26	5:14:45	3:48:13	10:01:24	56	8	
234	471	BITTL Wunibald	SV MARIENSTEIN	D	TM30	1:02:58	5:28:00	3:30:37	10:01:35	57	141	
235	421	HAAS Horst	SG TRIATHLON ESSLINGEN	D	TM25	1:00:57	5:05:59	3:54:55	10:01:51	97	142	
236	623	DIEHL Holger	LEMMINGE KARLSRUHE	D	TM25	1:07:39	5:24:44	3:29:32	10:01:55	98	143	
237	56	NUSSBAUMER Silvia	TRI-TEAM BREGENZ	A	TM30	1:11:40	5:27:04	3:23:12	10:01:56	5	6	
238	232	RECHE Jan	TRI STAR REGENSBURG	D	TM30	1:01:14	5:30:31	3:30:19	10:02:04	58	144	
239	587	KUKKONEN Jukka	HELSINKI TRIATHLON	SF	TM25	56:22	5:46:04	3:19:49	10:02:15	99	10	
239	242	FIEBER Joachim	TV TRIATHLON HAIBACH	D	TM30	1:02:51	5:36:01	3:23:23	10:02:15	59	145	
241	275	WIEDMER Kurt	TRI-TEAM-RV BERN	CH	TM30	1:02:12	5:09:18	3:51:10	10:02:40	60	28	
242	378	BEITAT Harald	AVIA-TEAM TVDÄ-HANAU	D	TM30	1:09:29	5:36:16	3:17:16	10:03:01	61	146	
243	778	BAILEY Ty		USA	TM35	1:00:10	5:32:44	3:30:16	10:03:10	28	9	
244	580	BESSLER Georg	TSV HÖCHSTADT	D	TM40	1:04:28	5:16:04	3:42:54	10:03:26	12	147	
245	549	RECHENBERGER Jürgen	SG TRIATHLON ESSLINGEN	D	TM25	57:32	5:27:02	3:39:04	10:03:38	100	148	
246	603	GUTH Ulrich	TV GRÜNE LINDE	D	TM25	1:01:01	5:24:00	3:38:53	10:03:54	101	149	
247	241	SCHLEY Hans-Jürgen	TRI-TEAM COESFELD	D	TM30	1:01:18	5:32:01	3:30:44	10:04:03	62	150	
248	538	ULRICH Karsten	LTF MARPINGEN	D	TM18	1:03:31	5:27:20	3:33:38	10:04:29	36	151	
249	803	RETTERRATH Ralph	TRI TEAM SINZIG	D	TM18	1:00:50	5:37:18	3:26:27	10:04:35	37	152	
250	446	SUCHANEK Christian	VFL KIRCHHEIM/TECK	D	TM35	1:00:07	5:25:00	3:39:51	10:04:58	29	153	
251	639	ZEIDLER Joachim	TV HELMBRECHTS	D	TM18	58:35	5:37:45	3:28:41	10:05:01	38	154	
252	696	LANG Gerhard	TSV THIERSHEIM	D	TM25	1:05:56	5:31:05	3:28:17	10:05:18	102	155	
253	519	SALZMANN Michel	TRI-TEAM RV BERN	CH	TM18	56:02	5:12:37	3:56:50	10:05:29	39	29	
254	1188	BOHNHOFF Ulf	FEUERWEHR HAMBURG	D	TM30	1:10:50	5:37:43	3:17:20	10:05:53	63	156	
255	320	PEETERS Marc	TRIATHLON TEAM DIEST	B	TM25	1:00:21	5:28:22	3:37:19	10:06:02	103	3	
256	349	JACKSON Ean H.	ONTARIO ASSOC. TRIA	CAN	TM30	1:06:01	5:31:15	3:29:02	10:06:18	64	1	
257	210	GEIßLER Uwe	HRC HANNOVER	D	TM25	54:07	5:24:51	3:47:23	10:06:21	104	157	
258	508	BOEREN Volker	TRI-CLUB BACKNANG	D	TM40	1:02:46	5:29:00	3:35:13	10:06:59	13	158	
259	299	BRAUN Fritz Dr.	HSG-TU DRESDEN	DDR	TM45	1:13:56	5:21:34	3:31:50	10:07:20	2	4	
260	913	SCHWARZE Stephan	LEMMINGE KARLSRUHE	D	TM18	1:03:37	5:41:30	3:22:33	10:07:40	40	159	

Auswertung: SporTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln

Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
261	223	EDINGER Peter	TRIA-CLUB CHAOS	D	TM30	1:09:18	5:33:15	3:25:13	10:07:46	65	160	
262	289	WILHELM Detlef	TRI-TEAM 90 KÖLN	D	TM30	49:03	5:25:20	3:53:24	10:07:47	66	161	
263	624	HERDT Robert	NIKE-TEAM-DARMSTADT	D	TM35	1:09:01	5:27:24	3:31:46	10:08:11	30	162	
264	674	ISELE Gerd	TS TRI LUSTENAU	A	TM30	1:11:02	5:05:22	3:51:56	10:08:20	67	7	
265	445	PLUMBIER Axel	SPORT-PROFI TEAM	D	TM35	1:05:51	5:25:51	3:36:47	10:08:29	31	163	
266	444	PEUTHERT Detlef	SG TRIA TAUNUS	D	TM35	1:03:03	5:29:53	3:35:49	10:08:45	32	164	
267	604	URBACH Lutz	TRIA-CLUB WUPPERTAL	D	TM25	50:54	5:20:28	3:57:25	10:08:47	105	165	
268	258	BUFFINGTON Dave		USA	TM35	1:05:59	5:35:52	3:26:59	10:08:50	33	10	
269	1033	MURR Scott		USA	TM25	1:00:45	5:38:55	3:29:33	10:09:13	106	11	
270	260	SCHUMACHER Tobias		CH	TM18	55:18	5:19:13	3:54:46	10:09:17	41	30	
271	622	SPÄTH Christian	TV-FRIESENHEIM	D	TM25	1:02:30	5:29:44	3:37:14	10:09:28	107	166	
272	875	HORST John van der	PSV BONN	NL	TM30	1:00:08	5:22:03	3:47:19	10:09:30	68	10	
273	571	KOSLOWSKI Heinz	TRIA LÖNS-HEIDE	D	TM30	1:12:33	5:24:39	3:32:20	10:09:32	69	167	
274	271	GEHRKE Reiner	VPV-SPANDAU	D	TM25	1:05:24	5:22:00	3:42:17	10:09:41	108	168	
275	245	FRANK Rolf	TRI GECKOS DORTMUND	D	TM30	1:08:30	5:25:17	3:36:06	10:09:53	70	169	
276	339	HETT Andreas	SC OBERURSEL	D	TM25	1:04:20	5:21:52	3:43:54	10:10:06	109	170	
277	532	IRMSCHER Klaus	SSV ULM 1846	D	TM50	1:09:41	5:26:11	3:34:29	10:10:21	1	171	
278	420	ASCHWER Hermann	TRI-AS HAMM	D	TM40	1:11:26	5:37:05	3:21:53	10:10:24	14	172	
279	40	HUNT Ruth	HONG KONG NATIONAL TEAM	HK	TM35	54:38	5:37:02	3:38:46	10:10:26	2	1	
280	660	KATHER Rolf	SG BROOKS TEAM KASSEL	D	TM30	58:54	5:29:54	3:41:55	10:10:43	71	173	
281	57	GEISSINGER Dagmar	SISU BERLIN	D	TM30	1:02:59	5:35:49	3:32:01	10:10:49	6	174	
282	692	BÜTTNER Hans	NIKE-TEAM-DARMSTADT	D	TM35	1:04:32	5:20:21	3:46:07	10:11:00	34	175	
283	358	AMLUNG Herbert	SG TRIA TAUNUS	D	TM35	1:10:27	5:29:16	3:31:22	10:11:05	35	176	
284	588	MALEK-MADANI Cyrus		CH	TM30	56:27	5:22:21	3:52:21	10:11:09	72	31	
285	60	MEYER Ursula	MODIMA-KOGA MIYATA-ASSOS	CH	TM30	1:01:23	5:29:21	3:41:03	10:11:47	7	32	
286	400	CASTELLINI Joseph		USA	TM35	56:51	5:47:55	3:27:10	10:11:56	36	12	
287	244	ZILLNER Werner	VELOCLUB RATISBONA	D	TM30	1:02:21	5:27:53	3:41:51	10:12:05	73	177	
288	351	BESSLICH Axel	TRI POST TRIER	D	TM25	1:01:52	5:32:51	3:37:30	10:12:13	110	178	
289	391	PROBISHER Harold	PACTRAC	GB	TM35	1:06:04	5:45:12	3:21:26	10:12:42	37	4	
290	509	VELOSO Louis	RACING CLUB FRANCE	P	TM30	1:00:59	5:49:34	3:22:22	10:12:55	74	1	
291	415	HETRICH Ralph	SV NIKAR HEIDELBERG	D	TM25	1:02:44	5:41:56	3:28:31	10:13:11	111	179	
292	1075	SOETENS Denis	CRETELL	F	TM18	57:55	5:22:32	3:53:04	10:13:31	42	6	
293	618	WEIG Hans	ESV MÜNSTER	D	TM40	1:14:11	5:24:05	3:35:16	10:13:32	15	180	
294	828	STADTMANN Albert	ESV MÜNSTER	D	TM40	1:03:24	5:34:04	3:36:09	10:13:37	16	181	
295	337	JUCHEMS Robert	TRI SV GEROLSTEIN	D	TM30	1:00:53	5:17:19	3:55:44	10:13:56	75	182	
296	486	MERHOP Peter	SV LANGANHAGEN	D	TM25	1:02:21	5:26:20	3:45:19	10:14:00	112	183	
297	405	DEMMELE Thomas Dr.	TVDÄ HANAU	D	TM25	1:00:49	5:21:30	3:52:38	10:14:57	113	184	
298	417	LUTZ Daniel	TCS BACKNANG	D	TM18	1:12:10	5:28:03	3:35:01	10:15:14	43	185	
299	679	SARASCH Peter	TRI WINDSCH. NEUMARKT	D	TM45	1:15:52	5:23:53	3:35:33	10:15:18	3	186	
300	685	KLEMENT Dietmar	POST SV NÜRNBERG	-D	TM45	1:12:03	5:20:54	3:42:59	10:15:56	4	187	
301	34	ISHERWOOD Kim	HONG KONG NATIONAL TEAM	HK	TM30	1:07:24	5:40:57	3:27:51	10:16:12	8	2	
302	363	WILLNER Matthias	RSC KEMPTEN	D	TM25	1:03:10	5:30:45	3:42:24	10:16:19	114	188	
303	503	GREIßINGER Thomas	DLC AACHEN	D	TM25	1:07:07	5:34:40	3:34:48	10:16:35	115	189	
304	641	PILLER Alain	TRI-CLUB GENEVA	CH	TM30	59:35	5:05:25	4:11:45	10:16:45	76	33	
305	410	KARWEGER Martin	GTV TRIATHLON	D	TM25	1:04:56	5:36:53	3:35:12	10:17:01	116	190	
306	610	LANGE Jürgen	TURNBEMEINDE BERLIN	D	TM45	1:09:39	5:29:41	3:37:59	10:17:19	5	191	
307	703	REGLER Walter	RSC NEUKIRCHEN	D	TM25	1:16:13	5:23:06	3:38:14	10:17:33	117	192	
308	408	KUTSCH Olaf	SV WÜRZBURG 05	D	TM18	1:05:59	5:38:43	3:33:01	10:17:43	44	193	
309	637	ARNOLD Wolfgang	TRIA TV OPPENBACH	D	TM50	57:28	5:36:56	3:43:42	10:18:06	2	194	
310	722	FEIGENTRÄGER Jörg	TVS BREITSCHEID E.V.	D	TM25	59:53	5:42:21	3:37:08	10:19:22	118	195	
311	682	POLZIN Lutz	POST SV NÜRNBERG	D	TM35	1:15:09	5:38:28	3:25:53	10:19:30	38	196	
312	255	HOLBACH Dirk	RSV ORANIEN NASSAU	D	TM30	1:07:19	5:22:15	3:50:11	10:19:45	77	197	

Auswertung: SporTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln

Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
313	1007	DITLEPSEN Carsten	NBC-MOTION	DK	TM18	1:12:01	5:44:50	3:23:12	10:20:03	45		9
314	840	BÖHM Herbert	TRI TRA AMBERG	D	TM25	1:07:45	5:54:48	3:17:53	10:20:26	119		198
315	574	PLETCHER Ian	KEIGHLEY RR AND AC	GB	TM30	1:13:56	5:48:28	3:18:04	10:20:28	78		5
316	635	SCHABER Paul		D	TM35	1:08:03	5:23:41	3:48:54	10:20:38	39		199
316	1030	BRAMWELL Nick	THAMES TURBO	F	TM25	1:09:42	5:33:54	3:37:02	10:20:38	120		7
318	31	JARLSTRÖM Ghita	HELSINKI TRIATHLON	SF	TW25	51:48	5:44:54	3:43:58	10:20:40	3		11
319	510	HENSCH Thomas	DSG-JAHN-WELLEN	D	TM35	1:15:24	5:31:32	3:33:52	10:20:48	40		200
320	114	KRAWCZYK Jürgen	AVIA TEAM TSV ROTH	D	TM30	1:11:13	5:34:00	3:35:46	10:20:59	79		201
321	558	TASSEL Denis		USA	TM40	1:08:10	5:25:48	3:47:45	10:21:43	17		13
322	871	STOOB Bruno		CH	TM40	1:22:03	5:22:28	3:37:23	10:21:54	18		34
323	180	SCHARNWEBER Frank	LGO SCHUSSENTAL-YETIS	D	TM25	1:05:56	5:23:48	3:52:29	10:22:13	121		202
324	333	GOTTLIEB Christian	SG IDAR-OBERSTEIN	D	TM25	59:04	5:10:33	4:12:51	10:22:28	122		203
325	786	SÄGESSER Roger		CH	TM18	1:05:27	5:22:44	3:54:22	10:22:33	46		35
326	1081	RAYMOND Mark	TRI TV 48 ERLANGEN	D	TM25	59:37	5:29:29	3:53:38	10:22:44	123		204
327	1002	WINKLER Gotthard	RTC-FRECHEN	D	TM45	1:10:44	5:41:47	3:30:24	10:22:55	6		205
328	993	CHRIST Rolf	TSG BENRATH	D	TM25	1:00:25	5:35:20	3:47:12	10:22:57	124		206
329	919	MEISSNER Harald	SISU BERLIN	D	TM25	1:00:52	5:19:37	4:02:34	10:23:03	125		207
330	387	NICOLAISEN Ulf	RATZBURGER-SV	D	TM25	47:18	5:50:51	3:45:18	10:23:27	126		208
331	1200	SCHILLO Manfred	TV ST. WENDEL	D	TM35	1:17:14	5:35:55	3:30:31	10:23:40	41		209
332	595	MARGOT Michael		USA	TM30	50:27	5:35:32	3:57:50	10:23:49	80		14
333	614	SNEBERGER Miran	DRUSTVO TRIATHLET CELJE	YU	TM30	1:09:34	5:29:12	3:45:05	10:23:51	81		3
334	647	KRAML Gottfried	UNION-TRIA LINZ-OED.	A	TM30	1:12:23	5:27:17	3:44:20	10:24:00	82		8
335	1011	STAEDELE Reiner	DJK SINGEN	D	TM30	1:00:53	5:24:15	3:58:54	10:24:02	83		210
336	484	EICHHORN Stefan	TSV SONNEFELD	D	TM25	57:57	5:32:38	3:53:46	10:24:21	127		211
337	640	KRAMER Ralph	TRI-TEAM 90 KÖLN	D	TM30	1:02:14	5:26:57	3:55:17	10:24:28	84		212
338	287	POLETTI Martin	SC HERGISWIL	CH	TM25	52:13	5:27:08	4:05:41	10:25:02	128		36
339	397	LANGER Jürgen	VFL LÜNEBURG	D	TM35	1:03:27	5:19:49	4:01:48	10:25:04	42		213
340	855	EIMER Werner	LSG KARLSRUHE	D	TM40	1:12:31	5:50:57	3:21:59	10:25:27	19		214
341	483	GNEITING Elmer	TSV FRICKENHAUSEN	D	TM35	1:13:46	5:40:19	3:31:26	10:25:31	43		215
342	497	WEGMANN Rudolf	ESV MÜNSTER	D	TM45	1:09:45	5:28:07	3:47:41	10:25:33	7		216
343	254	STADTHAUS Ulrich	TRI GECKOS DORMUND	D	TM30	1:01:33	5:32:20	3:51:49	10:25:42	85		217
344	1041	HANSEN Michael	ESBJERG TRI-KLUB	DK	TM30	1:02:30	5:24:21	3:58:59	10:25:50	86		10
345	256	BEIERSDÖRFER Thomas	ASV-TRI-LANDAU	D	TM25	1:00:56	5:37:44	3:47:22	10:26:02	129		218
346	625	KNOP Michael	VFL WOLFSBURG	D	TM25	1:15:29	5:35:41	3:34:57	10:26:07	130		219
347	1111	OLDSSEN Lars	TSG TRIA WST	D	TM18	56:24	5:40:21	3:49:29	10:26:14	47		220
348	376	BHEND Markus	LC-MELLEN-TRIA	CH	TM18	1:02:17	5:41:04	3:43:07	10:26:28	48		37
349	567	KOLLER Martin	TRI-CLUB WINTERTHUR	CH	TM25	1:03:47	5:52:33	3:30:16	10:26:36	131		38
350	1100	PRETZLAPP Wolfgang Dr.	TRI TRA AMBERG	D	TM40	1:03:36	5:30:23	3:52:50	10:26:49	20		221
351	563	WONNEBERGER Peter	TUS THIERSHEIM	D	TM45	1:15:07	5:30:28	3:41:18	10:26:53	8		222
352	689	HÜTTNER Peter	IPA NONSTOP BAMBERG	D-	TM25	1:21:40	5:30:41	3:34:38	10:26:59	132		223
352	318	PLETZENAUER Robert	TRI KITZ LAPELLA	A	TM25	1:12:51	5:34:33	3:39:35	10:26:59	132		9
354	321	MEIER Werner	VFL VEITSBRONN	D	TM25	1:23:09	5:29:14	3:34:49	10:27:12	134		224
355	773	LEIDNER Michael	TV-MUSSBACH	D	TM25	1:11:46	5:25:17	3:50:12	10:27:15	135		225
356	726	MÜLLER Ernst	TRI TEAM TV KÖLLERBACH	D	TM30	1:16:40	5:39:13	3:31:39	10:27:32	87		226
357	514	SCHMID Leo	TV-TRIA ÜBERLINGEN	D	TM30	1:07:10	5:46:29	3:34:16	10:27:55	88		227
358	340	BERTAGNA Marc	ASPTT NICE	F	TM30	1:07:57	5:28:20	3:51:59	10:28:16	89		8
359	806	FICHTNER Harald	SC ROTH	D	TM25	1:10:13	5:46:14	3:31:59	10:28:26	136		228
360	533	BÄCHLI Ulrich		CH	TM40	1:10:20	5:12:54	4:05:24	10:28:38	21		39
361	1240	KRETSCHMER Thomas	TVDÄ HANAU	D	TM18	58:46	5:21:24	4:08:32	10:28:42	49		229
362	104	STRUNZ Ulrich Dr.	AVIA TEAM TSV ROTH	D	TM45	1:16:49	5:43:05	3:29:02	10:28:56	9		230
363	46	MERO Sonja	TSV SOLINGEN	D	TM25	1:07:18	5:51:06	3:30:40	10:29:04	4		231
364	467	GERBEX Pierre	TRIA CLUB VALAIS	CH	TM40	57:17	5:33:29	3:58:25	10:29:11	22		40

Auswertung: SporTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln



Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
365	865	RÄISÄNEN Risto	MASTER TRIATHLON	S	TM45	1:03:43	5:34:32	3:50:58	10:29:13	10	3	
366	809	AMELING Holger	TRI-TEAM VÖHRUM	D	TM18	57:12	5:35:18	3:56:58	10:29:28	50	232	
367	805	GRUENEBACH Peter	TRI-TEAM COESFELD	D	TM40	1:04:08	5:53:51	3:31:37	10:29:36	23	233	
368	1193	ALBRECHT Steffen	SV LUDWIGSBURG	D	TM25	55:29	5:34:45	3:59:25	10:29:39	137	234	
369	541	GIQUEL Didier	RACING CLUB FRANCE	F	TM25	1:01:36	5:48:54	3:39:12	10:29:42	138	9	
370	813	HAGEN Mario	TS TRI LUSTENAU	A	TM35	1:15:32	5:30:27	3:43:49	10:29:48	44	10	
371	478	ILARDI Sebastiano	TUS FRAMMERSBACH	D	TM30	1:12:28	5:41:49	3:35:33	10:29:50	90	235	
372	797	BUHLER Harald	BEAUVAIS TRIATHL.	D	TM40	1:20:40	5:30:58	3:38:20	10:29:58	24	236	
373	178	ILLIAN Raik	ALLROUNDER LEIPZIG	DDR	TM25	1:02:24	5:24:29	4:03:08	10:30:01	139	5	
374	562	THALER Matthias	LGO SCHUSSENTAL-YETIS	D	TM18	1:12:23	5:36:01	3:41:40	10:30:04	51	237	
375	790	DITLEVSEN Tony	ROSKILDE TRIATHLON	DK	TM30	1:11:41	5:32:32	3:46:08	10:30:21	91	11	
376	874	BRUNNER Martin	SG SPIEZATHLON	CH	TM18	1:15:57	5:40:11	3:34:59	10:31:07	52	41	
377	1024	KELLER Ernst	TRI WÜPLINGEN	CH	TM25	1:14:07	5:37:09	3:40:01	10:31:17	140	42	
378	534	SCHOMBURG Arnd	SV LANGENHAGEN	D	TM25	50:01	5:35:07	4:06:51	10:31:59	141	238	
379	572	DEUPEL Bernhard	SZ TRI STOCKACH	D	TM35	1:28:01	5:25:39	3:38:23	10:32:03	45	239	
380	721	FRIEDRICH Wolfgang	SCB LINDAU	D	TM40	1:07:02	6:00:28	3:24:36	10:32:06	25	240	
381	717	VIERBAUM Rainer Dr.	MTV-KRONBERG	D	TM35	1:01:38	5:46:15	3:44:21	10:32:14	46	241	
382	342	BUSH Robert		USA	TM45	58:29	5:37:35	3:56:43	10:32:47	11	15	
383	529	BRÜLBECK Ernst	FTSV STRAUBING	D	TM25	59:24	5:34:25	3:59:06	10:32:55	142	242	
384	939	REICH H.-Joachim	TRI-TEAM EILE DEGERS.	D	TM25	1:14:15	5:28:03	3:50:38	10:32:56	143	243	
385	969	OPPERMANN Andreas	ASC KONSTANZ	D	TM25	1:05:36	5:29:51	3:57:42	10:33:09	144	244	
386	583	RYPFEL Lorenz	REWY-TEAM	CH	TM25	1:03:18	5:21:17	4:08:46	10:33:21	145	43	
387	418	BÜHL Magnus	TSV OBERGÜNZBURG	D	TM25	1:01:36	5:30:15	4:01:32	10:33:23	146	245	
388	54	RUOFF Edeltraud	USC FREIBURG	D	TM30	1:15:40	5:38:26	3:39:34	10:33:40	9	246	
389	756	MEIER Erwin	TSV MAINBURG	D	TM30	55:59	5:41:34	3:56:09	10:33:42	92	247	
390	353	GENGER Jürgen	TRI-TEAM BERLIN	D	TM25	1:04:34	5:43:14	3:46:24	10:34:12	147	248	
391	723	SCHUMANN Frank	TRI-AS HAMM	D	TM30	1:11:49	5:37:28	3:45:03	10:34:20	93	249	
392	432	HENSEL Stefan	OBSTPRODUKTION BORTHEN	DDR	TM30	1:08:25	5:29:04	3:56:52	10:34:21	94	6	
393	496	HUGENSCHMIDT Reinhold	TRI-TEAM-HOCHRHEIN	D	TM25	1:05:40	5:36:18	3:52:30	10:34:28	148	250	
394	907	JUST Jörg	TRI STAR REGENSBURG	D	TM18	55:25	5:34:23	4:04:59	10:34:47	53	251	
395	113	WEBER Günther	TSV ROTH	D	TM35	58:10	5:30:03	4:06:57	10:35:10	47	252	
396	204	HARTMANN Christian	ISERLOHNER TRIA-TEAM	D	TM25	56:14	5:42:37	3:56:53	10:35:44	149	253	
397	1054	GRÖSSER Stephan	TV-TRIA-ZEILHARD	D	TM25	1:04:13	5:46:45	3:44:47	10:35:45	150	254	
398	1277	VOLK Klaus	TV HAUSACH	D	TM45	1:26:46	5:38:24	3:31:04	10:36:14	12	255	
399	735	LUTZ Achim	SSV RHEYDT	D	TM25	59:24	5:56:13	3:40:53	10:36:30	151	256	
400	367	HAUSSECKER Jürgen	TRI-TEAM GIEßEN	D	TM18	52:11	5:41:07	4:03:15	10:36:33	54	257	
401	495	BIPPUS Anton	TSV BAD ENDORF	D	TM35	1:03:24	5:31:04	4:02:09	10:36:37	48	258	
402	908	MADER Hans	TSV OBERGÜNZBURG	D	TM25	1:01:11	5:30:03	4:05:25	10:36:39	152	259	
403	1142	GREEN Nicholas	THAMES VALLEY TRIATHLET	GB	TM25	1:05:34	5:49:15	3:42:00	10:36:49	153	6	
404	308	LAINÉ Petteri	HELSINKI TRIATHLON	SP	TM18	56:25	5:33:43	4:07:30	10:37:38	55	12	
404	423	EMDE Frank	DLC AACHEN	D	TM25	1:06:34	5:24:15	4:06:49	10:37:38	154	260	
406	375	BRANDL Gerhard	TCW TYROLIA	A	TM40	1:07:17	5:31:56	3:58:34	10:37:47	26	11	
407	636	LERCH Karlheinz	TRI-TEAM GIEßEN	D	TM40	1:08:32	5:57:11	3:32:15	10:37:58	27	261	
408	392	MARTIN DE Aldo	TRIA SCHWEIZ	CH	TM40	1:25:38	5:24:04	3:48:49	10:38:31	28	44	
409	644	LAAT DE Adri	MAREZIA TRIA-TEAM	NL	TM25	58:58	5:42:43	3:57:19	10:39:00	155	11	
410	1037	PALMGREN Lars	RÖNNINGE SK	S	TM18	1:20:13	5:36:34	3:42:16	10:39:03	56	4	
411	248	LIETZ Klaus	NONSTOP-KÖLN	D	TM25	1:11:30	5:45:35	3:41:59	10:39:04	156	262	
412	462	LEISSE Werner	DJK SINGEN	D	TM30	1:15:52	5:45:04	3:38:14	10:39:10	95	263	
413	836	SZAMEIT Yves	SG HILDESHEIM	D	TM30	1:03:53	5:50:53	3:44:29	10:39:15	96	264	
414	1062	REED J.P.	TRI-PED-USA	USA	TM30	1:08:32	5:35:15	3:55:52	10:39:39	97	16	
415	1079	POPP Karl-Hans	TRI TV 48 ERLANGEN	D	TM35	1:14:32	5:44:38	3:40:41	10:39:51	49	265	
416	474	VIESSMANN Peter	TRI TV 48 ERLANGEN	D	TM35	1:00:32	5:37:04	4:02:21	10:39:57	50	266	

Auswertung: SportTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln

Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Land
417	968	JÄGER Stephan	TRI POST TRIER	D	TM25	1:06:32	5:32:46	4:00:45	10:40:03	157	267
418	438	KLOSE Andreas	TRIDENT-TRIA KÖLN	D	TM25	1:03:42	5:32:37	4:03:51	10:40:10	158	268
419	830	HEDELT Frank	LCDJK-MANNHEIM	D	TM35	1:25:03	6:03:34	3:11:38	10:40:15	51	269
420	590	GRÜNWALD Michael		D	TM30	1:09:44	5:33:14	3:57:23	10:40:21	98	270
421	942	HAUßMANN Armin	TRI-CLUB BACKNANG	D	TM25	1:02:39	5:49:50	3:47:54	10:40:23	159	271
422	1192	LOOS Claus	DAV TRIA HERSBRUCK	D	TM18	1:10:09	5:37:42	3:52:39	10:40:30	57	272
423	742	GRAP Roland	SG SCHMELZ	D	TM35	1:27:44	5:40:34	3:32:28	10:40:46	52	273
424	485	HEYNERT Dirk	RSG BÖBLINGEN	D	TM25	1:09:13	5:40:13	3:51:41	10:41:07	160	274
425	303	DOSEK Vladimír	TRIA KS NITRA	CS	TM30	1:20:18	5:42:27	3:38:25	10:41:10	99	1
426	764	ZILIAN Peter	MTV VIENENBURG	D	TM35	1:12:32	5:43:17	3:45:24	10:41:13	53	275
427	1057	SCHLEH Harald	TV DORNSTETTEN	D	TM30	1:00:14	5:19:36	4:21:35	10:41:25	100	276
428	892	BUCHENBERG Andreas	TV DETTINGEN	D	TM18	1:00:07	5:37:12	4:04:12	10:41:31	58	277
429	360	BOEBEL Andreas	TRI-MAXIMILIANSAU	D	TM18	1:06:11	5:39:31	3:55:50	10:41:32	59	278
430	1343	POPP Ingo	TRI-TEAM ENGADIN	CH	TM30	1:01:22	5:30:38	4:09:38	10:41:38	101	45
431	473	MÜLLER Herbert	SV MARIENSTEIN	D	TM30	58:15	5:45:46	3:57:38	10:41:39	102	279
432	246	HEIDER Stefan	SC GEPREES	D	TM25	1:06:15	5:54:42	3:40:46	10:41:43	161	280
433	1105	QUARTIER Andreas	ESV MÜNSTER	D	TM25	1:04:11	5:48:21	3:49:14	10:41:46	162	281
434	619	SAUL Siegfried	TRIA-GÜNZBURG	D	TM35	1:08:12	6:04:05	3:29:41	10:41:58	54	282
435	59	BILBAO Dina	TOLOSAGO TRIATLOI TAL	E	TM30	1:02:20	5:48:16	3:51:28	10:42:04	10	2
436	701	HASLER Uwe	ETSV HAMBURG	D	TM25	1:00:42	5:24:27	4:17:27	10:42:36	163	283
437	522	HERZOG Hans-Jörg	ASC KONSTANZ	D	TM40	56:12	5:24:34	4:21:58	10:42:44	29	284
438	175	SWIDRAK Roman	TRI KITZ LAPELLA	A	TM18	57:58	5:41:56	4:03:09	10:43:03	60	12
438	1197	STRAUBE Klaus D.	1.WV WUNSTORF	D	TM30	1:12:59	5:53:41	3:36:23	10:43:03	103	285
440	1086	RINK Rolf		D	TM30	1:00:28	5:36:33	4:06:30	10:43:31	104	286
441	366	JAMIN Jean-Claude	TRI-TEAM-RV BERN	CH	TM25	49:30	5:57:19	3:56:47	10:43:36	164	46
442	559	CORDES Holger		D	TM25	1:09:32	5:45:34	3:48:31	10:43:37	165	287
443	463	GINDRIG Michael	TSV SOLINGEN	D	TM30	1:02:10	5:29:30	4:11:58	10:43:38	105	288
444	38	AIKMAN Amy		USA	TM30	59:52	6:07:01	3:36:46	10:43:39	11	17
444	998	WALTER Andreas	SC LICHTERPELDE	D	TM25	57:14	5:54:00	3:52:25	10:43:39	166	289
444	883	RAST Hermann	POST SV NÜRNBERG	D	TM30	57:33	5:57:18	3:48:48	10:43:39	106	289
444	847	HASTE Kevin Harry	SOLIHULL TRIA CLUB	GB	TM30	1:04:19	5:59:33	3:39:47	10:43:39	106	7
448	601	JACOB Markus	TSV HOF	D	TM18	1:11:42	5:51:07	3:40:51	10:43:40	61	291
448	725	WOLPERT Harry	TRI-CLUB BACKNANG	D	TM25	47:03	5:55:07	4:01:30	10:43:40	167	291
450	854	FELDHAHN Günter	TV-FRIESENHEIM	D	TM35	1:17:55	5:50:58	3:34:52	10:43:45	55	293
451	838	HANSEN Allan	ARHUS 1900 TRIA	DK	TM35	1:13:31	5:40:43	3:49:32	10:43:46	56	12
452	61	MEES Bärbel	TRI TEAM TV KÖLLERBACH	D	TM30	1:08:00	5:43:20	3:52:35	10:43:55	12	294
453	688	MICHL Matthias	TSV SONNEFELD	D	TM18	1:05:44	5:57:32	3:40:58	10:44:14	62	295
454	867	HOFMANN Dieter	BAYER OS UERDINGEN	D	TM50	1:04:26	5:50:34	3:49:22	10:44:22	3	296
455	328	GÖPPERT Martin	TV HAUSACH	D	TM25	1:16:42	5:47:01	3:40:46	10:44:29	168	297
455	737	SCHATTE Jürgen	RG CYCLO	D	TM40	1:14:28	5:38:05	3:51:56	10:44:29	30	297
457	536	KIRCHLER Richard	RAIKA TCI	A	TM35	1:09:51	5:30:32	4:04:08	10:44:31	57	13
458	751	CURTIUS Walter	SPORT-VG FEUERBACH	D	TM40	1:47:04	5:32:04	3:25:24	10:44:32	31	299
459	352	KREPPENHOFER Wilhelm	WSV BAD-TÖLZ	D	TM35	57:25	5:31:46	4:15:27	10:44:38	58	300
460	990	MÜLLER Adrian	ASC KONSTANZ	D	TM25	1:00:53	5:43:28	4:00:24	10:44:45	169	301
461	881	HOPBECK Herbert	SC ROTH	D	TM30	1:01:39	5:42:06	4:01:15	10:45:00	108	302
462	589	GISLER Beat		CH	TM25	1:08:17	5:28:23	4:08:30	10:45:10	170	47
463	570	NIELSEN Jan Bo	KVIK-TRI-TEAM	DK	TM25	1:04:31	5:26:21	4:14:20	10:45:12	171	13
464	775	MELLO Filipe		P	TM35	1:01:20	5:54:54	3:49:02	10:45:16	59	2
465	1150	GOODMAN Steve		USA	TM30	1:00:46	5:40:10	4:04:27	10:45:23	109	18
466	672	HENZE Ditmar	RSV HANNOVER	D	TM35	54:30	5:35:37	4:15:17	10:45:24	60	303
467	916	RITTER Oskar	TRI-TEAM-SELM	D	TM40	1:18:13	5:50:36	3:36:41	10:45:30	32	304
468	758	ENZLER Karl	TRI CLUB ZÜRICH	CH	TM30	1:03:15	5:31:04	4:11:21	10:45:40	110	48

Auswertung: SporTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln

Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
469	767	MAURINSALO Jorma	HELSINKI TRIATHLON	SF	TM50	1:06:14	5:33:53	4:05:42	10:45:49	4	13	
470	110	HOFFMANN Dieter	TSV ROTH	D	TM35	1:33:09	5:13:54	3:58:48	10:45:51	61	305	
471	896	BERTSCH Michael	TSV OBERHAUSEN	D	TM30	1:02:24	5:44:13	3:59:17	10:45:54	111	306	
472	669	GIESER Ralf	TG SANDHAUSEN	D	TM25	58:10	5:41:24	4:06:30	10:46:04	172	307	
473	661	KREBBER Theo	TFV NRW	D	TM30	1:06:42	5:52:32	3:47:08	10:46:22	112	308	
474	752	BEHRENDTS Mathias		D	TM30	1:08:23	5:28:36	4:09:30	10:46:29	113	309	
475	1187	MUSCHALEK Frank	RSG BÖBLINGEN	D	TM25	1:09:54	5:47:06	3:49:45	10:46:45	173	310	
476	772	REICHL Dieter	SISU BERLIN	D	TM40	1:29:45	5:35:35	3:41:26	10:46:46	33	311	
477	632	WECKENMANN Eckhardt	TG SCHÖMBERG	D	TM30	1:06:44	5:40:33	4:00:23	10:47:40	114	312	
478	442	KELLER Dieter	TC BOENNIGHEIM	D	TM35	1:10:05	5:22:07	4:15:32	10:47:44	62	313	
479	1049	PAULUS Walter	TRI TV 48 ERLANGEN	D	TM40	1:12:40	5:46:23	3:48:51	10:47:54	34	314	
480	385	KOSANKE Jörg	SC OBERURSEL	D	TM25	1:04:08	6:13:11	3:31:00	10:48:19	174	315	
481	804	STERZENBACH Slatco	TRI-TEAM BERLIN	D	TM18	51:58	5:31:48	4:24:37	10:48:23	63	316	
481	259	STEINBERGER Stefan	SG TRIA TAUNUS	D	TM35	1:09:24	5:47:58	3:51:01	10:48:23	63	316	
483	324	NEUMANN Norbert	WSV BAD-TÖLZ	D	TM35	59:32	5:54:38	3:54:19	10:48:29	64	318	
484	943	BUJK Oliver	TRI-TEAM BERLIN	D	TM18	1:04:14	6:07:35	3:36:58	10:48:47	64	319	
485	403	COUDERC Roger	CRETELL	F	TM30	1:16:46	5:39:38	3:52:24	10:48:48	115	10	
486	1020	TREACHER Chris	THAMES VALLEY TRIATHLET	GB	TM30	1:12:11	5:55:58	3:40:57	10:49:06	116	8	
487	965	HILJEGERDES Dieter	TRI-TEAM WESTERSTEDE	D	TM30	1:00:54	5:43:20	4:05:09	10:49:23	117	320	
488	681	HEINRITZ Christof	POST SV NÜRNBERG	D	TM30	1:12:57	5:41:47	3:54:44	10:49:28	118	321	
488	280	SPENCER James		USA	TM35	1:05:04	5:24:38	4:19:46	10:49:28	65	19	
490	664	STEINMANN Michael	TRI CLUB BADEN	CH	TM18	1:09:06	5:28:00	4:12:37	10:49:43	65	49	
491	769	WAID Martin	TRIA TEAM SELIGENSTADT	D	TM30	1:07:29	5:35:52	4:06:26	10:49:47	119	322	
492	1171	SCHMIDT Gerhard	TRI TRA AMBERG	D	TM40	59:29	6:18:29	3:32:07	10:50:05	35	323	
493	314	RINGHOF Bernd	TC CHAOS VIERNHEIM	D	TM30	1:06:53	5:37:20	4:05:56	10:50:09	120	324	
494	569	KALBERMATTEN Gaston	SG SPIEZATHLON	CH	TM25	1:11:24	6:10:21	3:28:36	10:50:21	175	50	
495	732	STALLKNECHT Peter	TV PLANEGG-KRAILLING	D	TM45	1:06:58	5:55:04	3:48:22	10:50:24	13	325	
496	920	ALPERS Ulf	POST SV BUXTEHUDE	D	TM30	1:00:49	5:57:23	3:52:32	10:50:44	121	326	
497	1228	KNOBLAUCH Andreas	SKIZUNFT KORNWESTHEIM	D	TM30	1:02:28	5:40:31	4:08:11	10:51:10	122	327	
498	921	BLÜTGEN Fritz	TV PLANEGG-KRAILLING	D	TM30	1:04:18	5:48:09	3:58:49	10:51:16	123	328	
499	396	WARIDEL Gerhard		CH	TM30	56:53	5:26:33	4:28:00	10:51:26	124	51	
500	1270	KOCH Rainer	SUS NORTHEIM	D	TM30	1:10:57	6:04:04	3:36:31	10:51:32	125	329	
501	827	POPP Thomas	TG 1862 OBER-ROSBACH	D	TM40	1:20:29	5:50:12	3:41:24	10:52:05	36	330	
502	67	BANDLE Wiltraud	VPL KIRCHHEIM/TECK	D	TM25	1:02:19	5:35:42	4:14:20	10:52:21	5	331	
503	667	HORVATH Udo	TUS DREVENACK	D	TM40	1:17:43	5:50:28	3:44:12	10:52:23	37	332	
504	1028	BROENUM Jens	TRI-89 AALBORG	DK	TM30	51:48	5:48:16	4:12:22	10:52:26	126	14	
505	1279	NEUGEBAUER Gerd	STYRUMER TV	D	TM30	1:08:00	5:39:07	4:05:31	10:52:38	127	333	
506	748	WEISS Hans-Jörg	TSV FRICKENHAUSEN	D	TM35	1:07:40	5:50:06	3:54:58	10:52:44	66	334	
507	411	KELLER Manfred	RSC KEMPTEN	D	TM35	1:13:17	5:22:27	4:17:12	10:52:56	67	335	
508	1179	HUP Reinhard	TV LANDAU A. D. ISAR	- D	TM40	1:17:36	5:48:35	3:46:47	10:52:58	38	336	
509	52	HÜTTNER Silvia	IPA NONSTOP BAMBERG	D	TM25	1:15:16	6:02:13	3:35:45	10:53:14	6	337	
510	115	UMLAND Carsten	TSV ROTH	D	TM18	1:10:32	5:46:54	3:55:50	10:53:16	66	338	
510	55	BENÖHR Astrid	AVIA-TEAM TVDÄ-HANAU	D	TM30	1:19:20	5:50:20	3:43:36	10:53:16	13	338	
512	1035	FULCONIS Renaud	RIDER FRANCE	F	TM18	1:00:51	5:46:12	4:06:22	10:53:25	67	11	
513	343	KEMMERLE Arnold	SV-69 FURTWANGEN	D	TM25	1:18:42	5:32:06	4:02:41	10:53:29	176	340	
513	527	WEHR Michael	ASC KONSTANZ	D	TM30	1:01:59	5:54:24	3:57:06	10:53:29	128	340	
513	816	HAHN Erich	TS BERGISCH-GLADBACH	D	TM50	1:34:10	5:52:46	3:26:33	10:53:29	5	340	
516	823	GOLDHOPFER Thomas	TV DETTINGEN	D	TM18	1:02:47	6:02:27	3:48:20	10:53:34	68	343	
517	852	VECSERI Lajos	BUDEI XI	H	TM30	1:00:07	5:30:10	4:23:19	10:53:36	129	2	
518	361	SIGRON Stefan	TRI-CLUB EMS	CH	TM25	1:03:37	5:51:30	3:58:30	10:53:37	177	52	
519	958	ROSSKOPP Klaus Dr.	RSC KEMPTEN	D	TM40	1:08:05	5:58:39	3:46:55	10:53:39	39	344	
520	653	TILSTONE Mark	NORTH STAPPS TRIA	GB	TM30	1:10:12	5:39:52	4:03:38	10:53:42	130	9	

Auswertung: SporTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln



Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
521	719	STEINMETZ Georg	TRIA-NEUMARKT	D	TM30	1:12:36	5:55:56	3:45:11	10:53:43	131	345	
522	521	MAINTOK Wolfgang	ASC KONSTANZ	D	TM35	1:11:52	5:54:50	3:47:10	10:53:52	68	346	
523	691	BAYER Edgar	TV 1879 HILPOLTSTEIN	D	TM18	1:16:42	5:42:09	3:55:03	10:53:54	69	347	
524	1286	REINSCHMIDT Rolf	TSG WEINHEIM	D	TM30	1:31:20	5:55:04	3:28:04	10:54:28	132	348	
525	760	SCHMIDLI Bruno	TRI CLUB BADEN	CH	TM40	1:22:02	5:37:45	3:54:44	10:54:31	40	53	
526	458	KINDLEIN Wolfgang	SC ROTH	D	TM25	1:11:14	5:54:13	3:49:05	10:54:32	178	349	
527	1253	LARSEN Claus	ROSKILDE TRIATHLON	DK	TM25	1:12:37	5:42:01	3:59:55	10:54:33	179	15	
528	785	SKRIVER Morten	SAK 77	DK	TM30	1:06:46	5:48:12	3:59:40	10:54:38	133	16	
529	607	KIRSCH Alfred	TRI TEAM TV KÖLLERBACH	D	TM40	1:09:15	5:42:18	4:03:21	10:54:54	41	350	
530	649	MONTANDON Daniel		CH	TM35	1:17:00	5:37:38	4:00:26	10:55:04	69	54	
531	542	HAAB Thomas	IMPULS TRI-CLUB BÜLACH	CH	TM25	1:00:01	5:26:55	4:28:12	10:55:08	180	55	
532	1048	PLATZ Karsten	ARHUS 1900 TRIA	DK	TM18	1:12:11	5:45:59	3:57:00	10:55:10	70	17	
533	657	BAHMÜLLER Gerhard	LG PFULLINGEN	D	TM35	1:22:49	6:02:56	3:29:33	10:55:18	70	351	
534	849	EKMAN Raimo	LAHTI	SP	TM35	1:21:24	5:31:09	4:02:59	10:55:32	71	14	
535	932	SCHWINGHAMMER Franz	TSV MITTERPELS	D	TM50	1:13:49	5:59:21	3:42:35	10:55:45	6	352	
536	193	JECKEL Ralf	TV KIRKEL	D	TM18	1:00:54	5:44:17	4:10:35	10:55:46	71	353	
537	501	ENGLHARDT Gerhard	TV TIERSHEIM	D	TM30	1:02:48	5:41:23	4:11:41	10:55:52	134	354	
538	578	MÜLLER Gabriel	SG EMPFINGEN	D	TM30	1:13:12	5:44:13	3:58:28	10:55:53	135	355	
539	1005	HARTZ Rudi	TRI-TEAM OPTIKLAND	D	TM25	1:09:14	5:57:23	3:49:18	10:55:55	181	356	
540	977	SCHNEIDER Bruno	ASC KONSTANZ	D	TM35	1:05:13	5:42:49	4:07:57	10:55:59	72	357	
541	112	HÖGEN Herbert	TSV ROTH	D	TM30	1:15:08	5:22:14	4:18:49	10:56:11	136	358	
542	1209	HÖPELMAIER Gregor	ZEBISCH TEAM KARLSFELD	D	TM25	1:13:08	5:50:35	3:52:33	10:56:16	182	359	
543	505	HAEB Rudolf	SG TRIA TAUNUS	D	TM35	1:09:10	5:46:28	4:00:54	10:56:32	73	360	
544	899	LIN Walter	RSC INGOLSTADT	D	TM40	1:15:00	5:32:01	4:09:33	10:56:34	42	361	
545	740	MERBOTH Frank	VPL WOLFSBURG	D	TM30	1:11:54	5:42:49	4:01:57	10:56:40	137	362	
546	710	PETERS Carsten	BLAU WEISS BORSSUM	D	TM25	1:06:56	5:57:57	3:51:53	10:56:46	183	363	
547	727	DÜMPELMANN Peter	TRIA WITTEN	D	TM40	1:07:17	5:49:44	3:59:53	10:56:54	43	364	
548	702	FRITZENSCHAFT Joachim	TS HARBURG	D	TM35	1:04:11	5:53:37	3:59:07	10:56:55	74	365	
549	1115	HOENICKE Klaus	BSG BUND	D	TM50	1:16:15	6:05:07	3:35:36	10:56:58	7	366	
550	799	ROTHMAYER Günter	TV BAD MERGENTHEIM	D	TM25	1:10:51	5:55:54	3:50:23	10:57:08	184	367	
551	736	WALDEN Udo	TG NEUSS	D	TM35	1:03:21	5:52:12	4:01:45	10:57:18	75	368	
552	648	BRONNUM Karl Erik	TRI-89 AALBORG	DK	TM30	1:12:43	5:43:35	4:01:04	10:57:22	138	18	
552	783	BEELEN Kees van	AV RIJNSOEVER	NL	TM35	1:00:57	5:46:26	4:09:59	10:57:22	76	12	
554	869	MANNERING Mark		CAN	TM30	1:08:27	5:59:27	3:49:38	10:57:32	139	2	
555	1078	SCHOLTISSEK Stephan	TRI-SPORT LÜBECK	D	TM30	1:00:20	5:52:16	4:04:57	10:57:33	140	369	
556	930	PÜLLHARDT Kay	TV-TRIA-ZEILHARD	D	TM30	1:08:17	5:52:57	3:56:21	10:57:35	141	370	
557	1052	KUHN Günter	TV-TRIA-ZEILHARD	D	TM40	1:05:44	5:52:53	3:59:25	10:58:02	44	371	
558	903	LIEBERKNECHT Jürgen	TSG USINGEN	D	TM40	1:04:08	6:02:34	3:51:25	10:58:07	45	372	
559	687	KLOTZ Bojan	TRI TEAM SINZIG	D	TM18	1:06:07	5:32:28	4:20:05	10:58:40	72	373	
560	482	HÄNSEL Martin	UNI-HOHNHEIM STUTTGART	D	TM30	1:02:42	5:32:29	4:23:31	10:58:42	142	374	
561	556	GARROD Ian	FYLDE COAST	GB	TM25	1:01:38	5:41:45	4:15:33	10:58:56	185	10	
562	1008	MÜLLER Andreas	SC LICHTERPELDE	D	TM30	59:28	6:07:45	3:52:42	10:59:55	143	375	
563	980	EICHHAMMER Günter	TV-PRIESENHEIM	D	TM30	1:07:53	5:52:01	4:00:49	11:00:43	144	376	
564	1210	WILLIAMS Thomas	BERNARD-JAKOBSEN RACING	USA	TM30	1:01:47	5:53:33	4:05:32	11:00:52	145	20	
565	1088	BOTHNER Bernhard	TRIV VOLLDAMPF	D	TM30	1:07:17	6:04:33	3:49:12	11:01:02	146	377	
566	409	VÖLKL Robert	TRIA-TEAM TEUGN	D	TM25	1:11:22	6:13:11	3:36:40	11:01:13	186	378	
567	1064	NAUMANN Diedrich	TRI-TEAM 90 KÖLN	D	TM55	1:12:19	5:55:52	3:53:09	11:01:20	1	379	
568	102	SHITOPF Wladimir		SOW	TM50	1:29:49	5:36:50	3:54:50	11:01:29	8	2	
569	768	OLM Rainer		D	TM30	1:27:01	5:59:24	3:35:17	11:01:42	147	380	
570	898	JONASSON Lutz	USC KIEL	D	TM30	1:18:17	5:59:22	3:44:07	11:01:46	148	381	
571	1182	PAPPE Günter	MARATHON SOEST	D	TM35	1:16:18	5:36:28	4:09:13	11:01:59	77	382	
572	1046	KARY Dieter Dr.	TVDÄ HANAU	D	TM35	1:07:08	5:48:33	4:06:29	11:02:10	78	383	

Auswertung: SporTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln

Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
573	895	SCHMAUSSER Robert	TRI TRA AMBERG	D	TM30	1:02:46	6:09:38	3:49:50	11:02:14	149	384	
574	906	STEMANN Dieter	VIERMÄRKER DORTMUND	D	TM50	1:12:21	6:04:15	3:45:44	11:02:20	9	385	
575	1039	SORARUF Georg		D	TM30	1:05:19	5:53:37	4:03:25	11:02:21	150	386	
576	819	TILLEY Brian	SOLIHULL TRIA CLUB	GB	TM30	1:10:55	6:07:30	3:43:57	11:02:22	151	11	
577	983	ININGER Alfons	TV DORNSTETTEN	D	TM40	1:04:38	5:52:27	4:05:38	11:02:43	46	387	
578	731	RIESE Andreas	TSV SCHLESWIG	D	TM25	1:03:56	6:04:03	3:54:48	11:02:47	187	388	
579	686	BINDER Andreas	POST SV NÜRNBERG	D	TM25	1:08:05	5:47:32	4:07:18	11:02:55	188	389	
580	893	BRÜTTING Gerhard		D	TM30	1:00:08	6:09:53	3:53:06	11:03:07	152	390	
581	792	SANZ Domingo	TRI TEAM HOCHRHEIN	ARG	TM30	1:19:12	5:40:36	4:03:46	11:03:34	153	1	
582	762	SERNATINGER Herbert	SZ TRI STOCKACH	D	TM35	1:09:18	5:36:10	4:18:16	11:03:44	79	391	
583	1101	HOPFMEISTER Jörg	VFL WOLFSBURG	D	TM25	1:23:59	5:53:35	3:46:27	11:04:01	189	392	
584	564	SCHERER Oswald	TRI-CLUB WINTERTHUR	CH	TM25	1:27:38	5:27:25	4:09:42	11:04:45	190	56	
585	629	HIRSCH Wolfgang		A	TM35	1:15:51	5:57:33	3:51:26	11:04:50	80	14	
586	934	LEIDBECKER Hans-Joachim	SG TRIATHLON ESSLINGEN	D	TM35	1:07:59	5:37:17	4:20:03	11:05:19	81	393	
587	544	JUNGMAYER Hubert	TV GEISELHÖRING	D	TM25	1:05:53	5:53:58	4:05:40	11:05:31	191	394	
588	911	BÜRINGER Helmut	TSG STEINHEIM	D	TM35	1:16:01	5:56:20	3:53:11	11:05:32	82	395	
589	889	ROBOHM Michael	ESV GEMÜNDEN	D	TM30	1:01:37	6:00:38	4:03:26	11:05:41	154	396	
590	539	WERTHWEIN Volker	SC RÖNNAU	D	TM25	58:25	5:50:52	4:17:01	11:06:18	192	397	
591	956	SCHUR Helmut	TRI-CLUB BACKNANG	D	TM25	1:02:40	6:00:04	4:03:35	11:06:19	193	398	
592	862	KIRCHLER Richard	TV WATTENS	A	TM50	1:15:01	5:40:15	4:11:31	11:06:47	10	15	
593	923	DEICHSEL Ulrich	ASV TRIA KULMBACH	D	TM30	1:01:47	5:57:54	4:07:13	11:06:54	155	399	
594	709	OSCHMANN Hans-Ulrich	RCA IMMENSTADT	D	TM30	1:02:09	5:45:09	4:20:03	11:07:21	156	400	
595	807	UHLMANN Eckart	LEMMINGE KARLSRUHE	D	TM25	1:22:51	6:09:30	3:35:10	11:07:31	194	401	
596	860	KULOW Wolfgang	TRI-TEAM-LENSAHN	D	TM40	1:16:04	5:53:14	3:58:24	11:07:42	47	402	
597	734	LENZ Andreas	TSV-KROADORF-GEILB.	D	TM25	1:16:37	5:55:39	3:55:34	11:07:50	195	403	
598	986	SCHÖTTNER Werner	VFL VEITSBRONN	D	TM30	1:02:19	5:59:07	4:06:25	11:07:51	157	404	
599	552	MICHELS Franz	POST SV NÜRNBERG	D	TM40	1:17:21	5:52:13	3:58:40	11:08:14	48	405	
600	565	JUNGMAYER Roland	TV GEISELHÖRING	D	TM30	1:06:41	5:58:48	4:02:52	11:08:21	158	406	
601	713	BRAESS Christoph Dr.	SRL KOBLENZ	D	TM40	1:00:49	6:14:35	3:53:12	11:08:36	49	407	
602	765	RAUMER Pred		D	TM30	1:37:22	5:51:19	3:39:59	11:08:40	159	408	
603	1314	HARTH Arno	TRI TEAM TV KÖLLERBACH	D	TM30	1:01:48	5:19:55	4:47:04	11:08:47	160	409	
604	973	HAMMERSCHMIDT Peter Dr.	TRI-CLUB BACKNANG	D	TM50	1:27:06	6:03:24	3:38:28	11:08:58	11	410	
605	780	LEHMANN Markus	TRI-CLUB WINTERTHUR	CH	TM25	1:12:49	5:43:00	4:13:11	11:09:00	196	57	
606	65	MOLKENTHIN Anke	TUS MITTERFELDEN	D	TM25	1:08:03	5:54:31	4:06:35	11:09:09	7	411	
607	1144	STAUB Heinrich	TK WINTERTHUR	CH	TM40	1:07:02	5:23:57	4:38:17	11:09:16	50	58	
608	979	BÖHME Andreas	TRI-TEAM BERLIN	D	TM18	1:08:43	6:01:55	3:58:51	11:09:29	73	412	
609	695	ALBRECHT Urs	SV BASEL	CH	TM40	1:38:43	5:42:51	3:48:04	11:09:38	51	59	
610	1206	BOCK Michael	USC FREIBURG	D	TM25	1:00:50	5:51:02	4:17:58	11:09:50	197	413	
611	1151	BURGER Robert	SILK CITY CYCLISTS	USA	TM25	1:10:22	5:41:21	4:18:11	11:09:54	198	21	
612	1063	LOMP Wolfgang	TRI-TEAM 90 KÖLN	D	TM35	1:16:54	5:46:52	4:06:11	11:09:57	83	414	
613	335	RISSE Axel	HSG SPORTVERBAND	D	TM18	1:02:08	6:04:41	4:03:21	11:10:10	74	415	
614	277	LLORET Ignacio	HSG SPORTVERBAND	E	TM18	58:34	5:56:02	4:15:44	11:10:20	75	3	
615	1199	GEBHARDT Udo	TV ST. WENDEL	D	TM30	1:07:01	5:42:37	4:20:55	11:10:33	161	416	
616	412	NAEVE Frank	USC KIEL	D	TM25	1:10:35	5:50:59	4:09:27	11:11:01	199	417	
617	582	SCHÜLLER Stephan	RCA IMMENSTADT	D	TM18	1:01:05	5:51:21	4:18:45	11:11:11	76	418	
618	642	HOLSTIEGE Bernd Dr.	TVDÄ HANAU	D	TM45	1:12:12	6:00:54	3:58:20	11:11:26	14	419	
619	1042	STEMPEL Rainer	TV-TRIA-ZEILHARD	D	TM35	1:08:08	6:00:23	4:02:58	11:11:29	84	420	
620	436	MARZEC Jan	HOLBAEK TRIA CLUB	DK	TM25	56:09	5:52:13	4:23:23	11:11:45	200	19	
621	103	POLTAVETS Konstantini	CHARKOW	SOW	TM25	1:13:36	5:49:24	4:09:06	11:12:06	201	3	
622	944	LEUNIG Ralph	TUS WESTP. HOMBRUCH	D	TM30	1:34:02	5:44:21	3:54:13	11:12:36	162	421	
623	1243	ATKIN Jonathan		USA	TM25	1:01:43	5:51:22	4:19:32	11:12:37	202	22	
623	715	WERP Peter	TRI-FINISH-MÜNSTER	D	TM18	1:10:57	6:04:43	3:56:57	11:12:37	77	422	

Auswertung: SporTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln

Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
625	739	HEIL Ralf	VFL WOLFSBURG	D	TM25	1:06:15	6:02:33	4:04:09	11:12:57	203		423
626	1032	KANZLER Günther	URC SPARK.LANGENLOIS	A	TM35	1:00:35	5:57:08	4:15:22	11:13:05	85		16
627	716	GRESS Christoph	VFA NEUNKIRCHEN	D	TM30	1:08:37	5:30:51	4:33:45	11:13:13	163		424
628	890	SELTSAM Ulrich	ESV GEMÜNDEN	D	TM25	1:01:55	6:05:15	4:06:44	11:13:54	204		425
629	62	KÖNIG Gundi	PSV LINZ	A	TM45	1:15:53	6:29:58	3:28:29	11:14:20	1		17
630	413	GUMM Holger	SCC TRIA BERLIN	D	TM25	1:14:49	6:03:42	3:56:00	11:14:31	205		426
630	1216	GLATZ Dirk	TV ST. WENDEL	D	TM30	1:12:22	5:48:57	4:13:12	11:14:31	164		426
632	959	KLEINDIEK Udo	STYRUMER TV	D	TM40	1:07:53	5:55:17	4:12:10	11:15:20	52		428
633	976	LEHR Gert	NONSTOP-KÖLN	D	TM40	1:13:13	5:57:30	4:04:39	11:15:22	53		429
634	1166	RICHTER Andreas	TRI ULTIMATE GERNESHEIM	D	TM25	1:03:25	6:03:41	4:08:24	11:15:30	206		430
635	750	DIERKES Ludger	TRITIUM WIESBADEN	D	TM25	1:07:11	5:29:06	4:39:23	11:15:40	207		431
636	1129	HACKLEY Bart Jr.	TRI-PED USA	USA	TM45	1:07:22	6:02:57	4:05:24	11:15:43	15		23
637	449	GÖLDI Walter	IMPULS TRI-CLUB BÜLACH	CH	TM30	1:08:00	5:34:19	4:33:26	11:15:45	165		60
638	839	FOX Jacques	TRIATHLON-LUXEMBURG	L	TM35	1:17:16	6:01:50	3:56:50	11:15:56	86		1
639	953	DEMBECK Jochen	TSV SOLINGEN	D	TM18	1:00:08	5:47:52	4:28:10	11:16:10	78		432
640	630	GEIS Jochen	NIKE-TEAM-DARMSTADT	D	TM18	1:12:41	6:21:43	3:42:10	11:16:34	79		433
641	1208	FRIEDREICH Eckhard	BSG SCHERING	D	TM45	1:11:51	5:58:15	4:06:56	11:17:02	16		434
642	894	MEINERT Lothar	TRI TEAM SINZIG	D	TM40	1:12:36	5:45:39	4:18:50	11:17:05	54		435
643	1084	SPORN Peter	ESV GEMÜNDEN	D	TM35	1:12:25	6:04:39	4:00:02	11:17:06	87		436
644	951	BEYER Dirk-Oliver	TUS NEUKÖLLN BERLIN	D	TM18	1:04:51	5:46:08	4:26:22	11:17:21	80		437
645	520	OSTER Horst	SRL KOBLENZ	D	TM25	1:19:44	5:56:28	4:01:17	11:17:29	208		438
646	1327	MENNECKEN Peter	TRIA-CLUB WUPPERTAL	D	TM35	1:12:42	6:09:48	3:55:00	11:17:30	88		439
647	1095	DRIESSELEIN Hermann	SEEHOF GRUPPE	D	TM45	1:00:55	5:52:17	4:24:37	11:17:49	17		440
648	771	SCHIMMER Helmut	TSV FAHRDORF	D	TM40	1:01:59	5:42:02	4:34:07	11:18:08	55		441
649	37	JONES Beth		USA	TM25	58:55	6:00:24	4:18:52	11:18:11	8		24
650	362	BAUHAUS Frank	ASV DUISBURG	D	TM30	1:02:06	5:36:29	4:39:46	11:18:21	166		442
651	1092	EGGER Hans Peter Dr.	TC WECHSELZONE TYROLIA	A	TM40	1:08:04	5:59:51	4:10:28	11:18:23	56		18
652	554	KASPER Michael	TRI-CLUB WINTERTHUR	CH	TM25	1:08:22	6:02:27	4:07:36	11:18:25	209		61
653	791	BACCHI René	VC HORGEN	CH	TM45	1:19:55	6:06:32	3:51:59	11:18:26	18		62
654	966	MEYER Harald	VFL WOLFSBURG	D	TM45	1:25:52	6:00:31	3:52:05	11:18:28	19		443
655	1029	LARSEN Jorgen	AALBORG TRIATHLON KLUB	DK	TM55	1:28:27	5:54:08	3:56:05	11:18:40	2		20
656	1119	DORN Friedrich	VFL WOLFSBURG	D	TM50	1:25:41	6:19:42	3:33:24	11:18:47	12		444
657	663	WIEDEMANN Andreas	WSV BAD-TÖLZ	D	TM35	1:15:44	6:00:57	4:02:08	11:18:49	89		445
658	777	SCHNEIDER Franz-Josef	TS BERGISCH-GLADBACH	D	TM45	1:24:15	5:57:25	3:57:21	11:19:01	20		446
659	493	TRESCHER Bernhard	FREIBURGER FC	D	TM25	1:29:04	6:02:24	3:47:48	11:19:16	210		447
660	452	MEYER Andreas	TRIDENT-TRIA KÖLN	D	TM25	1:05:47	5:47:29	4:26:02	11:19:18	211		448
661	776	GRADEL Dieter		D	TM25	1:00:07	5:22:58	4:56:24	11:19:29	212		449
662	864	GRATZER Günter Prof.	KSV-TRIATHLON	A	TM45	1:04:46	5:54:22	4:20:33	11:19:41	21		19
663	1023	PIETZSCH Michael	LSC BAD NAUHEIM	D	TM30	1:33:21	5:59:18	3:47:13	11:19:52	167		450
664	72	WENTINK Nancy		USA	TM35	1:05:26	6:13:42	4:01:10	11:20:18	3		25
665	975	MAJOLI Jörg	TRI TEAM TV KÖLLERBACH	D	TM30	1:06:00	5:42:15	4:32:09	11:20:24	168		451
666	999	HANK Lothar	SG EMPFINGEN	D	TM30	1:12:51	5:42:08	4:25:33	11:20:32	169		452
667	963	HAUSMANN Martin	TRI-FINISH-MÜNSTER	D	TM30	1:11:59	5:55:01	4:13:34	11:20:34	170		453
668	1019	SCHENKEL Kurt	TV UNTERSTRASS	CH	TM40	1:10:27	5:43:13	4:26:59	11:20:39	57		63
669	700	JOHN Andreas		D	TM30	1:04:54	5:58:09	4:17:48	11:20:51	171		454
670	1097	LOPEZ Antonio	POST SV NÜRNBERG	E	TM30	1:24:20	6:03:24	3:53:42	11:21:26	172		4
671	71	TASSEL Julie		USA	TM35	1:09:49	6:20:04	3:51:40	11:21:33	4		26
672	708	EINDL Horst	TSV SCHONGAU	D	TM50	1:07:24	5:52:44	4:21:53	11:22:01	13		455
673	808	HEBGER Erich	TV GRÜNE LINDE	D	TM30	1:09:48	5:40:54	4:31:31	11:22:13	173		456
674	224	BURSON Charles		USA	TM35	1:02:12	5:39:55	4:40:15	11:22:22	90		27
675	817	BÜCHI Erich	ENGADIN ALLSPORTS	CH	TM45	1:15:26	5:49:07	4:17:52	11:22:22	22		64
676	1157	LÖBBERT Hans-Georg	SRL KOBLENZ	D	TM40	1:03:20	6:03:18	4:16:27	11:23:05			457

Auswertung: SporTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln



Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
677	1036	NICOLLIER Fred		CH	TM40	1:18:24	5:49:31	4:15:18	11:23:13	59	65	
678	931	BROETZ Jürgen	SPORT-TEAM-MARBURG	D	TM25	1:16:30	5:56:17	4:10:27	11:23:14	213	458	
679	922	DEICHSEL Michael	ASV TRIA KULMBACH	D	TM35	1:02:43	6:21:57	3:58:36	11:23:16	91	459	
680	1094	DINKELMEYER Norbert	SV MARIENSTEIN	D	TM45	1:26:54	6:01:00	3:55:35	11:23:29	23	460	
681	957	PIETREK Thomas	SSK-TRIA KERPEN	D	TM18	1:04:27	5:42:56	4:36:09	11:23:32	81	461	
682	1291	HARLING Ulrich	MARATHON SOBST	D	TM25	57:39	5:42:47	4:43:16	11:23:42	214	462	
683	796	SILVA Joaquim	CCD CASCAIS	P	TM35	1:08:32	6:10:32	4:04:43	11:23:47	92	3	
684	766	BÜCHTER Martin	TRI-FINISH-MÜNSTER	D	TM30	1:13:32	6:01:17	4:09:17	11:24:06	174	463	
685	912	JESINGER Horst	SG TRIATHLON ESSLINGEN	D	TM30	1:11:58	5:51:27	4:20:47	11:24:12	175	464	
686	820	MORTON Steven	SOLIHULL TRIA CLUB	GB	TM30	1:20:00	6:24:24	3:39:56	11:24:20	176	12	
687	94	SCHWÖRER Anja	SV WÜRZBURG 05	D	TM18	1:02:36	5:48:54	4:33:28	11:24:58	1	465	
688	225	KLATTE Tim	SG TRIA TAUNUS	D	TM25	56:40	5:49:09	4:39:14	11:25:03	215	466	
689	887	GRESCHNIOK Martin	SKI-CLUB PASSAU	D	TM25	1:13:27	6:02:41	4:08:56	11:25:04	216	467	
690	633	JÜRGENS Frank	SCC TRIA BERLIN	D	TM18	1:16:15	6:05:06	4:03:44	11:25:05	82	468	
691	718	BENDER Dieter	TRI-TEAM SAARBRÜCKEN	D	TM25	1:05:26	6:00:35	4:19:46	11:25:47	217	469	
692	51	SCHINDLER Susanne	USC FREIBURG	D	TM25	1:11:08	5:48:39	4:26:04	11:25:51	9	470	
693	900	EHMANN Roland	RSC INGOLSTADT	D	TM30	1:20:38	5:55:31	4:09:55	11:26:04	177	471	
694	1246	JOHNSON Stephen	THAMES VALLEY TRIATHLET	GB	TM35	1:10:51	6:20:39	3:54:39	11:26:09	93	13	
695	668	JAGO Andreas	MTV GITTELDE	D	TM25	1:09:15	5:54:41	4:22:31	11:26:27	218	472	
696	824	WILSON Brad	ONTARIO ASSOC. TRIA	CAN	TM30	1:02:15	5:54:44	4:29:34	11:26:33	178	3	
697	743	STÖCKMANN Michael	TV HELMBRECHTS	D	TM30	1:28:31	6:29:25	3:28:58	11:26:54	179	473	
698	782	ENGELKE Ulrich	TG VIKTORIA AUGSBURG	D	TM25	1:07:11	6:05:24	4:14:34	11:27:09	219	474	
699	673	KROLL Karsten	TRIA WITTEN	D	TM25	1:13:07	5:50:01	4:24:02	11:27:10	220	475	
700	910	ROTH Rainer	TSV HAAR	D	TM40	1:13:13	5:57:51	4:16:17	11:27:21	60	476	
701	856	PFEIFFER Ansgar	TRIA TV OFFENBACH	D	TM30	1:09:24	5:53:28	4:24:31	11:27:23	180	477	
702	891	FORSTER Konrad	SV MARIENSTEIN	D	TM30	1:16:56	6:13:07	3:57:27	11:27:30	181	478	
703	909	HORMANN Axel	TRIA LÖNS-HEIDE	D	TM18	1:17:14	6:05:40	4:04:38	11:27:32	83	479	
704	1143	CALANDRO Aldo	TRIATHLON MILANO	I	TM30	1:11:26	5:51:09	4:24:58	11:27:33	182	5	
704	850	REITER Helmut	POST SV NÜRNBERG	D	TM35	1:14:09	6:17:06	3:56:18	11:27:33	94	480	
704	476	LEITNER Rudolf	SC ROTH	D	TM25	1:14:22	5:44:04	4:29:07	11:27:33	221	480	
707	1220	LAUNAY Olivier		F	TM18	1:00:06	5:53:54	4:33:42	11:27:42	84	12	
708	1232	TOPF Günter Dr.		D	TM45	1:02:45	6:00:21	4:24:44	11:27:50	24	482	
709	348	HELD Oliver	IPA NONSTOP BAMBERG	D	TM25	58:22	5:44:12	4:45:34	11:28:08	222	483	
710	945	MOSLER Christof	TRISTAR-SCHAFFHAUSEN	D	TM30	1:16:29	6:01:53	4:09:51	11:28:13	183	484	
711	1218	MENZINGER Werner	RSG BÖBLINGEN	D	TM30	1:13:15	6:06:50	4:08:16	11:28:21	184	485	
712	812	KÖNIG Peter Dr.	PSV LINZ	A	TM50	1:18:35	5:58:38	4:11:16	11:28:29	14	20	
713	978	BÄRTHEL Herbert	SG TRIA TAUNUS	D	TM40	1:11:10	6:08:13	4:09:10	11:28:33	61	486	
714	1117	KLATT Joachim	TRI-TEAM DEGERSCHLACHT	D	TM40	1:16:17	6:17:40	3:54:57	11:28:54	62	487	
715	1080	KRISTENSEN Hans Peter	ARHUS 1900 TRIA	DK	TM40	1:16:45	5:48:59	4:23:40	11:29:24	63	21	
716	1323	STASNIK Karl	TV ANDLERSDORF	A	TM25	1:12:38	6:16:17	4:00:32	11:29:27	223	21	
717	972	APP Ronald	TRIA TV OFFENBACH	D	TM35	1:00:21	5:43:35	4:45:39	11:29:35	95	488	
718	733	ALEXANDER Gerhard	SSC HANAU-RODENBACH	D	TM45	1:25:49	6:11:47	3:52:08	11:29:44	25	489	
719	1205	BARGFELDT Udo	TSV KAPPELN	D	TM25	1:02:43	6:00:11	4:26:57	11:29:51	224	490	
720	1085	STEINER Klaus	TRI TEAM SINZIG	D	TM30	1:16:21	5:55:45	4:17:47	11:29:53	185	491	
721	904	GÖHRUM Michael	IPA NONSTOP BAMBERG	D	TM25	1:07:12	5:54:35	4:28:15	11:30:02	225	492	
722	480	TREPTOW Thorsten	AMTV HAMBURG	D	TM25	1:16:09	5:49:21	4:24:41	11:30:11	226	493	
722	1021	BASK Jari	HELSINKI TRIATHLON	SP	TM18	1:04:32	5:58:07	4:27:32	11:30:11	85	15	
724	882	BÄRNREUTHER Theodor	POST SV NÜRNBERG	D	TM50	1:11:51	5:55:02	4:23:25	11:30:18	15	494	
725	1059	SCHMIDT Winfried	SG TRIA TAUNUS	D	TM50	1:19:07	6:10:07	4:01:25	11:30:39	16	495	
726	1141	COX Andrew	THAMES VALLEY TRIATHLET	GB	TM30	1:12:04	6:11:15	4:07:25	11:30:44	186	14	
727	1053	SCHUCHMANN Jürgen	TV-TRIA-ZEILHARD	D	TM30	1:18:34	5:59:52	4:12:33	11:30:59	187	496	
728	1159	MULVAD Thomas	TRI-89 AALBORG	DK	TM18	1:04:00	5:52:16	4:34:46	11:31:02	86	22	

Auswertung: SporTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln

Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
729	884	REDLE Dietmar	TV DETTINGEN	D	TM30	1:03:25	6:10:52	4:16:47	11:31:04	188	497	
730	822	ANTON Thomas	TV DETTINGEN	D	TM18	1:05:35	6:08:43	4:16:49	11:31:07	87	498	
731	1003	HOFFMANN Werner	TRI SV GEROLSTEIN	D	TM30	1:13:53	5:47:05	4:30:17	11:31:15	189	499	
732	846	HOWES Robin	SOLIHULL TRIA CLUB	GB	TM30	1:04:11	6:13:04	4:14:31	11:31:46	190	15	
733	1238	KANTER Klaus	TSV SOLINGEN	D	TM45	1:28:57	6:24:23	3:38:36	11:31:56	26	500	
734	1061	HEISSWOLF Albrecht		D	TM25	1:12:24	6:09:31	4:10:17	11:32:12	227	501	
735	960	MERTEN Jörg	DJK DUDWEILER	D	TM30	1:04:09	5:41:11	4:47:06	11:32:26	191	502	
736	937	WÖHLK Karsten	TSV KAPPELN	D	TM18	1:12:13	6:13:19	4:06:56	11:32:28	88	503	
737	1102	JEPPESEN Lars Bo	ROSKILDE TRIATHLON	DK	TM18	1:05:39	6:21:14	4:05:39	11:32:32	89	23	
738	1196	DIETZ Reiner	RATZEBURGER-SV	D	TM35	1:08:49	6:25:32	3:58:21	11:32:42	96	504	
739	1266	HILDEBRANDT Marco	TRI TV 48 ERLANGEN	D	TM30	1:08:08	6:00:42	4:24:02	11:32:52	192	505	
740	728	KURDAL Thomas	TSV-PAUERBACH	D	TM25	56:10	5:45:54	4:51:14	11:33:18	228	506	
741	759	HÖWING Gerd	TUS R.W. SCHIEDER	D	TM30	1:10:24	6:04:14	4:18:44	11:33:22	193	507	
742	1293	BUHL Lars	ROSKILDE TRIATHLON	DK	TM30	1:20:53	6:01:18	4:11:21	11:33:32	194	24	
743	749	JANSSEN Thomas	TVS BREITSCHEID E.V.	D	TM25	1:12:29	5:53:50	4:27:20	11:33:39	229	508	
744	902	JANZ Raimund	SV NIKAR HEIDELBERG	D	TM30	1:14:15	5:48:27	4:31:10	11:33:52	195	509	
745	1333	CASTELLANO Claudio	TRIATHLON CLUB LAZIO	I	TM55	1:06:59	6:01:05	4:25:51	11:33:55	3	6	
745	1276	MÜLLER Rüdiger	RSV GROSSAITINGEN	D	TM30	1:01:38	6:04:55	4:27:22	11:33:55	196	510	
747	795	KENEL Hansrudolf		CH	TM40	1:12:37	5:48:09	4:33:24	11:34:10	64	66	
748	261	REIPPERSCHEID Siegfried	TUS SCHLEIDEN	D	TM30	1:09:57	6:05:47	4:19:01	11:34:45	197	511	
749	659	PLANGGER Gottfried	WSV BAD-TÖLZ	D	TM40	1:48:54	5:48:03	3:57:49	11:34:46	65	512	
750	1345	MESSMER Matthias	ASC KONSTANZ	D	TM25	1:18:44	5:55:30	4:20:37	11:34:51	230	513	
751	68	BENSTEM Barbara	VPL WOLFSBURG	D	TM30	1:12:06	6:19:17	4:04:41	11:36:04	14	514	
752	991	KLAUS Peter	SG 53 LANDSHUT	D	TM35	1:11:45	5:43:03	4:41:21	11:36:09	97	515	
753	994	WÜST Curt	TRIA-CLUB FRAUENFELD	CH	TM50	1:21:24	5:35:20	4:39:54	11:36:38	17	67	
754	1013	ESSER Walter	TG NEUSS	D	TM35	1:04:23	5:59:25	4:32:58	11:36:46	98	516	
755	738	WOLTERING Jörg	TRI GECKOS DORTMUND	D	TM25	1:09:51	5:40:09	4:47:59	11:37:59	231	517	
756	1304	WEISENBERGER Klaus	IFA NONSTOP BAMBERG	D	TM50	1:26:40	6:10:55	4:00:48	11:38:23	18	518	
757	1236	MALINOWSKI Peter	VLG MAXIMILIANSAU	D	TM40	1:16:26	6:13:20	4:08:58	11:38:44	66	519	
758	370	MARCOS Manuel		P	TM30	1:15:55	6:02:39	4:20:20	11:38:54	198	4	
759	858	NIELSEN Peter	TS-HARBURG	D	TM45	1:32:05	6:15:30	3:51:23	11:38:58	27	520	
759	109	GLEIXNER Michael	TSV ROTH	D	TM30	1:12:45	6:19:42	4:06:31	11:38:58	199	520	
761	897	BAUER Hans	NIKE-TEAM-DARMSTADT	D	TM35	1:07:07	5:59:56	4:32:30	11:39:33	99	522	
762	1076	NIEBAUER Bernhard	SRL KOBLENZ	D	TM18	1:11:17	6:16:36	4:11:52	11:39:45	90	523	
763	845	KLEIN Filip	ROSKILDE TRIATHLON	DK	TM18	1:08:53	6:12:30	4:18:34	11:39:57	91	25	
764	373	HEIN Christian	SG TRIATHLON ESSLINGEN	D	TM25	59:10	5:57:01	4:43:49	11:40:00	232	524	
765	29	SCHLÖSSER Heide	KANU KLUB KREPELD	D	TM50	1:22:09	6:19:40	3:58:40	11:40:29	1	525	
766	970	JUNG Stefan	TRI-TEAM GIBËEN	D	TM25	1:05:37	6:08:20	4:26:40	11:40:37	233	526	
767	1067	BÖHM Wolfgang	TRI TV 48 ERLANGEN	D	TM40	1:24:41	6:09:19	4:06:42	11:40:42	67	527	
768	747	AEBERHARD Reto	LC-MEILEN-TRIA	CH	TM25	1:16:54	5:41:20	4:42:33	11:40:47	234	68	
769	1109	RICHTER-HEBEL Felix Dr.	LG-BREMEN TRIA-TEAM	D	TM45	1:11:37	5:58:31	4:31:00	11:41:08	28	528	
770	1341	HOPFMANN Kurt	DJK DUDWEILER	D	TM30	1:07:17	6:10:14	4:23:43	11:41:14	200	529	
771	88	WEINSHEIMER Petra	ESV GEMÜNDEN	D	TM30	1:16:56	6:04:40	4:19:52	11:41:28	15	530	
772	1207	FISCHER Joachim Dr.	AVIA-TEAM TVDÄ-HANAU	D	TM50	1:18:41	5:48:46	4:34:07	11:41:34	19	531	
773	1047	PEDERSEN Tommy	ROSKILDE TRIATHLON	DK	TM50	1:45:16	5:50:08	4:06:45	11:42:09	20	26	
774	1083	HUMMER Roland	POST SV NÜRNBERG	D	TM40	1:20:58	6:14:31	4:06:56	11:42:25	68	532	
775	402	FRIED Andrew		USA	TM30	57:03	5:42:26	5:03:40	11:43:09	201	28	
776	655	BYDKIEWSKI Felix	TB WEIDEN	D	TM30	1:15:15	5:54:49	4:33:08	11:43:12	202	533	
777	1110	JÄKEL Armin Dr.	TVDÄ HANAU	D	TM45	1:11:39	6:08:48	4:22:52	11:43:19	29	534	
778	1043	JOCHEM Helmut	VFA NEUNKIRCHEN	D	TM40	1:12:41	6:09:40	4:20:59	11:43:20	69	535	
779	1231	VAN MULLIGEN John		CAN	TM35	1:05:59	6:18:11	4:19:49	11:43:59	100	4	
780	811	JESCHKE Roland	SISU BERLIN	D	TM25	59:47	5:47:12	4:57:01	11:44:00	235	536	

Auswertung: SporTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln

Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
781	531	WUNDER Armin		D	TM18	58:46	5:53:23	4:51:58	11:44:07	92	537	
782	741	THIELE Jürgen	VFL WOLFSBURG	D	TM18	1:12:14	5:47:19	4:44:35	11:44:08	93	538	
783	1225	BROY Markus	ASC AHLEN	D	TM25	1:03:54	5:55:41	4:44:40	11:44:15	236	539	
784	1212	LAMBERTY Georg	TRI POST TRIER	D	TM35	1:11:34	6:12:46	4:20:00	11:44:20	101	540	
785	1258	MOFFIT James		USA	TM40	1:20:10	6:05:58	4:18:20	11:44:28	70	29	
786	1248	LANGBALLE Steen	ARHUS 1900 TRIA	DK	TM40	1:35:21	5:56:00	4:13:11	11:44:32	71	27	
787	1249	BARNETT Robert		GB	TM30	1:08:21	6:15:53	4:20:29	11:44:43	203	16	
788	638	SCHMIDT Hans-Joachim	TRIA TV OFFENBACH	D	TM30	1:13:39	6:07:52	4:23:16	11:44:47	204	541	
789	870	HEUBERGER Thomas	TRI TRA AMBERG	D	TM30	1:05:16	5:59:12	4:40:28	11:44:56	205	542	
790	941	MATTHIAS Wolf	FRANKENTHALER TRIA	D	TM18	1:12:34	5:58:03	4:34:34	11:45:11	94	543	
791	1186	HUNSDORF Achim	NIKE-TEAM-DARMSTADT	D	TM30	59:06	6:04:44	4:41:42	11:45:32	206	544	
792	78	HOPMANN Petra	LEMMINGE KARLSRUHE	D	TW25	1:09:16	6:24:00	4:12:27	11:45:43	10	545	
793	1016	PELTIER Jacques	POISSY TRIATHLON	F	TM45	1:14:37	5:52:54	4:38:34	11:46:05	30	13	
794	794	HOJBJERRE Soren	TRI-89 AALBORG	DK	TM40	1:28:42	6:10:59	4:06:46	11:46:27	72	28	
795	746	SANDER Ingo	SV LANGENHAGEN	D	TM30	59:38	5:56:27	4:50:34	11:46:39	207	546	
796	707	HÖLSCHER Thomas	MARATHON SOEST	D	TM18	1:00:09	6:16:11	4:30:21	11:46:41	95	547	
797	1303	SEITZ Karl	1. FC BEILNGRIES	D	TM30	1:11:36	5:52:00	4:43:14	11:46:50	208	548	
798	1289	SORENSEN Jens-Chr.	TRIATHLON SILKEBORG	DK	TM40	1:24:47	6:11:00	4:11:14	11:47:01	73	29	
799	608	DREHER Thomas	USC FREIBURG	D	TM25	1:07:41	6:15:02	4:24:20	11:47:03	237	549	
800	1223	NUSSBAUM Otto	TSV MÜNCHINGEN	D	TM40	1:33:38	6:12:16	4:01:41	11:47:35	74	550	
801	621	SCHMIDT Manfred	RSC KEMPTEN	D	TM30	1:04:18	5:50:19	4:53:06	11:47:43	209	551	
802	81	ENDEMA Larissa	THAMES VALLEY TRIATHLET	NL	TW25	59:20	5:58:57	4:49:36	11:47:53	11	13	
803	1305	BINGEL Uli	TRI GECKOS DORTMUND	D	TM25	1:01:04	5:53:40	4:53:11	11:47:55	238	552	
804	105	KRAFT Ernst	TSV ROTH	D	TM35	1:26:01	6:23:02	3:58:58	11:48:01	102	553	
805	694	KOGLIN Werner	TRI GECKOS DORTMUND	D	TM40	1:29:32	5:48:05	4:30:25	11:48:02	75	554	
806	841	BÜHLMANN Emil	TRISTAR-SCHAPPAUSEN	CH	TM45	1:27:32	5:41:29	4:39:15	11:48:16	31	69	
807	1073	SEIBERT Robert	PSV LINZ	A	TM45	1:36:23	6:22:38	3:49:51	11:48:52	32	22	
808	1177	STROBEL Klaus		D	TM30	1:30:01	6:20:09	3:58:57	11:49:07	210	555	
809	1074	KNOR Franz	TCW TYROLIA	A	TM55	1:31:23	6:09:37	4:08:12	11:49:12	4	23	
810	848	PELLOUIN Rodolphe	CHALLENGER LE CANNET	F	TM18	1:12:17	6:11:25	4:25:36	11:49:18	96	14	
811	1130	GASSER Gerhard	TRI-TEAM BERN	CH	TM40	1:31:49	6:21:33	3:55:58	11:49:20	76	70	
812	305	WERLEN Dani	TRI-TEAM LICHTENSTEIN	CH	TM25	1:19:47	5:47:54	4:42:03	11:49:44	239	71	
813	1185	WAGENER Willi	TRIA-GRUPPE WALDECK	D	TM35	1:26:57	6:02:45	4:20:24	11:50:06	103	556	
814	863	KELLER Siegfried	SP DORNSTADT	D	TM40	1:12:47	6:17:29	4:19:51	11:50:07	77	557	
815	394	VESELY Miroslav	TJ PROBOSTOV	CS	TM25	1:06:38	6:06:20	4:37:10	11:50:08	240	2	
816	645	EDEN Nigel		GB	TM30	1:05:38	5:59:24	4:45:17	11:50:19	211	17	
817	1082	WEGENER Woldemar	TRI TV 48 ERLANGEN	D	TM40	1:11:56	6:08:59	4:29:26	11:50:21	78	558	
818	73	BATCHELER Alision	NEW ZEALAND TRI ASSOC.	NZ	TW25	1:07:22	6:27:03	4:16:28	11:50:53	12	1	
819	697	VANDECK Werner	TSV SCHLESWIG	D	TM35	1:05:52	5:59:41	4:45:29	11:51:02	104	559	
820	50	THOMAS René Eve	TEAM CALIFORNIA	USA	TW30	1:01:12	6:07:09	4:43:07	11:51:28	16	30	
821	859	MENZEL Udo	LG-EMSDETTEN	D	TM25	1:08:57	6:16:31	4:26:30	11:51:58	241	560	
822	770	REIF Hans Peter	VT KEMPEN	D	TM40	1:41:14	6:22:33	3:48:23	11:52:10	79	561	
823	616	HAMPEL Michael	RSG ANSBACH	D	TM18	56:33	5:25:16	5:30:23	11:52:12	97	562	
824	119	WEISS Andreas	TSV ROTH	D	TM30	1:09:16	6:08:32	4:34:38	11:52:26	212	563	
825	833	WODICK Reinhard Dr.	TVDÄ HANAU	D	TM50	1:21:07	5:49:26	4:41:58	11:52:31	21	564	
826	1311	MEDER Walter	RV MÖMBRIS	D	TM30	1:21:45	6:19:12	4:11:36	11:52:33	213	565	
827	1285	MÜLLER Sven	LEMMINGE KARLSRUHE	D	TM25	1:14:06	6:27:02	4:11:58	11:53:06	242	566	
828	829	HÜLSENBERG Stefan	TRI-TEAM BERLIN	D	TM25	1:16:31	5:55:41	4:41:00	11:53:12	243	567	
829	70	ANDERSEN Bente	ARHUS 1900 TRIA	DK	TM25	1:17:45	6:06:02	4:29:28	11:53:15	13	30	
830	1273	KUBISCH Robert	TG HERFORD	D	TM18	59:25	5:57:48	4:56:08	11:53:21	98	568	
831	670	EHRLEHER Herbert	TK WINTERTHUR	CH	TM35	1:31:41	5:41:54	4:39:49	11:53:24	105	72	
832	74	NIELSEN Ursula	TS-HAMBURG	D	TW35	1:23:06	6:26:38	4:03:47	11:53:31	5	569	

Auswertung: SportTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln



Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
833	1133	GIESSELMANN Martin	SV NIKAR HEIDELBERG	D	TM35	1:24:51	5:47:23	4:41:20	11:53:34	106	570	
834	643	WERLING Wolfgang	SV DURLACH	D	TM45	1:22:32	6:05:14	4:25:53	11:53:39	33	571	
835	1163	BECCAMEL Pierre	TRIA CLUB AVIGNON	F	TM50	1:22:20	6:13:20	4:18:09	11:53:49	22	15	
836	982	PRISCH Volker	BOCHOLTER WASSERSPORT	D	TM45	1:11:58	6:02:04	4:40:14	11:54:16	34	572	
837	1153	ORTZEL Günter	SG SIEMENS KARLSRUHE	D	TM45	1:12:23	6:38:20	4:03:45	11:54:28	35	573	
838	626	GOSSLAR Martin	TRI-TEAM BERLIN	D	TM30	1:16:39	5:56:44	4:41:15	11:54:38	214	574	
839	1278	WEIHS Heinrich	TCW TYROLIA	A	TM35	1:11:37	5:55:02	4:48:03	11:54:42	107	24	
840	955	WIEMER Matthias	EINZELM. NIEDERS.	D	TM25	1:11:57	6:00:49	4:42:11	11:54:57	244	575	
841	441	FRÖSCHL Werner	SC DEGGENDORF	D	TM30	1:16:46	5:50:29	4:47:48	11:55:03	215	576	
842	1288	KÖTTER Manfred	MARATHON SOEST	D	TM50	1:37:16	6:33:55	3:43:53	11:55:04	23	577	
843	880	STIPPICH Paul	LG-GEROLDSECK LAHR	D	TM40	1:23:28	6:01:32	4:30:14	11:55:14	80	578	
844	711	CZERLIKOWSKI Günter	BLAU WEISS BORSSUM	D	TM18	1:12:23	6:23:56	4:18:56	11:55:15	99	579	
845	1091	SCHRAMM Norbert	POST SV NÜRNBERG	D	TM50	1:30:04	6:29:04	3:56:19	11:55:27	24	580	
846	457	STURM Ernő	PÉCSI KINIZSI S.E.	H	TM40	1:15:36	5:36:51	5:03:02	11:55:29	81	3	
847	64	SCHLENZ Christine	USC KIEL	D	TW25	1:15:52	6:22:01	4:17:40	11:55:33	14	581	
848	1272	JÜRGENSEN Helge	RSC OEVERSEE	D	TM18	1:04:05	6:18:43	4:32:48	11:55:36	100	582	
849	683	LURZ Herbert	ESV GEMÜNDE	D	TM35	1:43:16	6:17:47	3:54:38	11:55:41	108	583	
850	1106	MATLACHOWSKI Wilfried	TSV BARSINGHAUSEN	D	TM35	1:33:29	5:54:10	4:29:48	11:57:27	109	584	
851	844	AYRES Robin	BERKSHIRE TRI SQUAD	GB	TM30	1:41:03	5:50:25	4:26:09	11:57:37	216	18	
852	814	KEARNEY Ernest	SISU BERLIN	USA	TM18	1:07:29	6:21:22	4:28:47	11:57:38	101	31	
852	236	ROLLA Horst	IPA NONSTOP BAMBERG	D	TM35	1:15:08	6:18:06	4:24:24	11:57:38	110	585	
854	1326	ZETTL Robert		D	TM25	1:29:18	6:08:40	4:19:41	11:57:39	245	586	
855	1012	WEBER Heinz	HESSISCHER TRIA-V.	D	TM40	1:23:32	6:33:51	4:00:19	11:57:42	82	587	
856	658	ROLIRAD Ralf	SUS NORTHEIM	D	TM25	1:02:18	6:14:04	4:41:25	11:57:47	246	588	
857	924	TRELLER Manfred	TSV SCHLESWIG	D	TM30	1:11:59	6:03:28	4:43:00	11:58:27	217	589	
858	1191	RAUBACHER Wolfgang	FSV BUCKENBERG	D	TM45	1:36:36	6:23:08	3:58:51	11:58:35	36	590	
859	1026	ELMSTROEM Michael	ROSKILDE TRIATHLON	DK	TM25	1:16:42	5:38:18	5:03:36	11:58:36	247	31	
860	1308	HÜFNER Horst	SUS NORTHEIM	D	TM40	1:14:07	6:16:02	4:30:11	12:00:20	83	591	
861	1227	FRIESSINGER Gisbert	TRIA CLUB BACKNANG	D	TM30	1:33:28	6:13:14	4:13:51	12:00:33	218	592	
862	872	SCHWARZ Gerhard	ASG TRIA HOCKENH.	D	TM45	1:37:52	6:14:10	4:09:13	12:01:15	37	593	
863	662	FISCHER Peter	IPA NONSTOP BAMBERG	D	TM25	1:29:57	6:29:26	4:02:25	12:01:48	248	594	
864	108	MATTUSCH Norbert	TSV ROTH	D	TM40	1:24:04	6:09:25	4:28:41	12:02:10	84	595	
865	1160	LANGE Lothar	KTK - 86	DK	TM50	1:16:39	6:32:15	4:14:08	12:03:02	25	32	
866	988	SCHILLO Christoph	VFA NEUNKIRCHEN	D	TM25	1:03:07	6:03:53	4:56:40	12:03:40	249	596	
867	834	TOMANEK Horst	ASV DUISBURG	D	TM40	1:24:33	6:06:52	4:32:39	12:04:04	85	597	
868	1040	HARTMANN Matthias	DJK LANGWASSER	D	TM25	57:54	6:27:35	4:38:41	12:04:10	250	598	
869	1330	MEYER Rudolf	BROOKS TEAM	D	TM40	1:19:57	6:21:07	4:23:08	12:04:12	86	599	
870	1000	WEPFER Ueli	IMPULS TRI-CLUB BÜLACH	CH	TM45	1:21:25	5:45:26	4:58:02	12:04:53	38	73	
871	915	HAUPTVOGEL Dieter	TPV NRW	D	TM45	1:27:23	6:23:51	4:13:44	12:04:58	39	600	
872	1147	WEYERS Jan	TRIATHLON NYMEGEN	NL	TM35	1:13:07	6:16:38	4:35:28	12:05:13	111	14	
873	996	KNAACK Peter	TV DORNSTETTEN	D	TM50	1:33:50	6:14:56	4:16:31	12:05:17	26	601	
874	1252	GERMUTH Hans-Erik	ROSKILDE TRIATHLON	DK	TM35	1:05:03	6:16:39	4:44:57	12:06:39	112	33	
875	1334	NIELSEN Jorgen P.	ROSKILDE TRIATHLON	DK	TM30	1:17:32	5:46:53	5:03:36	12:08:01	219	34	
876	1262	STUBBS James		USA	TM50	1:00:09	6:24:13	4:45:28	12:09:50	27	32	
877	1070	BÜHL Matthias	LEMMINGE KARLSRUHE	D	TM18	1:13:15	5:53:52	5:02:55	12:10:02	102	602	
878	961	LENZ Patrick	TRI POST TRIER	D	TM25	1:11:42	6:24:12	4:34:11	12:10:05	251	603	
879	1089	ROLLA Gerhard	IPA NONSTOP BAMBERG	D	TM40	1:18:37	6:15:22	4:36:09	12:10:08	87	604	
879	91	GRANER Uschi	TRI CLUB ZÜRICH	CH	TM30	1:13:35	6:19:22	4:37:11	12:10:08	17	74	
881	76	BRAESS Susanne	AVIA-TEAM TVDÄ-HANAU	D	TM30	1:16:00	6:33:02	4:21:25	12:10:27	18	605	
881	1118	MIGOTSCH Jürgen	VPL SINDELPHINGEN	D	TM25	1:27:51	6:14:42	4:27:54	12:10:27	252	605	
883	1162	PIEBIG Uwe	OSC BREMERHAVEN	D	TM40	1:12:34	6:52:13	4:05:48	12:10:35	88	607	
884	1004	RISOPP Joachim	TRI-TEAM BERLIN	D	TM35	1:17:57	6:19:41	4:34:08	12:11:46	113	608	

Auswertung: SportTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln

Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
885	1350	PELINKA Christian	TSV OPPENBACH	D	TM25	1:33:36	6:23:13	4:15:01	12:11:50	253	609	
886	1131	ARNOLD Wolfgang	TUS MAYEN	D	TM45	1:20:32	6:16:33	4:34:51	12:11:56	40	610	
887	1342	WÄSCHE Ulrich	ZEHLENDORFER EICHHÖRNCHEN	D	TM40	1:19:36	6:01:34	4:50:58	12:12:08	89	611	
888	1275	VLEIENHART Peter-Roland	TV ATVERNI NIEUWEGEIN	NL	TM30	1:08:18	6:01:59	5:02:02	12:12:19	220	15	
889	1169	ZWICK Rainer	TRI TV 48 ERLANGEN	D	TM25	1:08:25	6:09:24	4:54:40	12:12:29	254	612	
890	1051	MARBACH Rainer	PREIBURGER FC	D	TM35	1:33:34	6:06:26	4:32:45	12:12:45	114	613	
891	706	FRIEDRICH Wolfram	TSR OLYMPIA	D	TM30	1:30:31	6:42:35	3:59:47	12:12:53	221	614	
892	926	KAISER Manfred	PREIBURGER FC	D	TM50	1:44:53	5:54:48	4:33:13	12:12:54	28	615	
893	1099	APITZ Sven	TRIA TEAM TSG WESTERSTED	D	TM18	1:01:14	6:11:18	5:00:50	12:13:22	103	616	
893	434	GENTSCH Wolfgang	TRI-TEAM BERLIN	D	TM25	1:03:19	6:47:59	4:22:04	12:13:22	255	616	
895	1156	WEHR Carsten	TSV SCHLESWIG	D	TM30	1:04:56	6:14:46	4:53:49	12:13:31	222	618	
896	1135	STEBLER Werner	TRI-CLUB WINTERTHUR	CH	TM35	1:22:49	6:12:33	4:38:26	12:13:48	115	75	
897	1202	HEIDEN Thomas	TSV SCHLESWIG	D	TM25	1:01:43	6:06:09	5:06:00	12:13:52	256	619	
898	1189	OSTERMÖLLER Gert	IPA NONSTOP BAMBERG	D	TM45	1:37:05	6:46:10	3:50:50	12:14:05	41	620	
899	1229	BAUER Manfred	SKIZUNFT KORNWESTHEIM	D	TM45	1:28:01	6:20:46	4:25:27	12:14:14	42	621	
900	1239	TORRES John		USA	TM30	1:02:40	5:59:53	5:11:43	12:14:16	223	33	
901	1201	ROTHENBURG Rolf	TSVE BIELEFELD	D	TM30	1:09:00	5:55:06	5:10:34	12:14:40	224	622	
902	1302	BÜTTNER Jochen		D	TM18	1:23:55	6:33:46	4:17:08	12:14:49	104	623	
903	1337	NEUSSER Joachim	TRIA-CLUB EC MAINZ	D	TM25	1:10:33	6:07:45	4:57:56	12:16:14	257	624	
904	1065	HEINZ Wolfgang	TUS FRAMMERSBACH	D	TM25	1:29:24	6:29:48	4:17:06	12:16:18	258	625	
905	235	PINKELNBURG Axel	VFL SINDELFINGEN	D	TM30	1:15:51	6:21:56	4:39:01	12:16:48	225	626	
906	1264	KAJANNE Rolf		SF	TM50	1:28:08	6:16:24	4:32:18	12:16:50	29	16	
907	677	HERRMANN Michael	TRI TV 48 ERLANGEN	D	TM35	1:24:12	5:50:27	5:02:25	12:17:04	116	627	
908	1027	GREGORI Maurizio	FRAUENFELD	CH	TM25	1:09:31	5:48:42	5:18:52	12:17:05	259	76	
909	763	TRÄNKLER Jürgen	SZ TRI STOCKACH	D	TM30	1:20:03	6:10:12	4:46:57	12:17:12	226	628	
910	1055	STEENSBECH Claus	ROSKILDE TRIATHLON	DK	TM25	1:27:01	6:14:39	4:35:37	12:17:17	260	35	
911	1280	DAVINA Henk	TRIATLONGROEP LOSSER	NL	TM30	1:25:00	6:06:37	4:45:43	12:17:20	227	16	
912	861	LANG Horst	MTV AALEN	D	TM35	1:09:46	6:36:32	4:31:26	12:17:44	117	629	
913	1148	VALTONEN Mika	BOTNIA TRIATHLON	SF	TM18	1:16:32	6:01:34	4:59:39	12:17:45	105	17	
914	810	FEIS Jean-Michel	DJK DUDWEILER	L	TM25	1:20:24	6:19:35	4:37:48	12:17:47	261	2	
915	1058	BRUNS Claus	LG-BREMEN TRIA-TEAM	D	TM40	1:09:11	6:25:41	4:43:07	12:17:59	90	630	
916	1348	GREFFIN Friedel	ATV HÜCKESWAGEN	D	TM45	1:27:28	6:12:23	4:38:09	12:18:00	43	631	
917	1235	KRAMMER Robert	TRI TEAM BERLIN	D	TM45	1:35:41	6:20:02	4:22:51	12:18:34	44	632	
918	997	PERRET René	SG SPIEZATHLON	CH	TM40	1:16:07	6:38:25	4:24:16	12:18:48	91	77	
919	948	BAERWALDE Sven	TVN-DIE FANTASTISCHEN 4	D	TM18	55:16	5:34:53	5:49:25	12:19:34	106	633	
920	754	BORGSMANN Roger	TVN-DIE FANTASTISCHEN 4	D	TM25	56:38	5:31:37	5:51:50	12:20:05	262	634	
921	995	EBERLING Jörg	TRIA-CLUB EC MAINZ	D	TM18	1:15:19	6:36:28	4:28:19	12:20:06	107	635	
922	1298	FRANKE Hartmut	TV-BSC MAINZ	D	TM40	1:27:42	6:33:13	4:19:13	12:20:08	92	636	
922	1257	NIELSEN Paul	BLOVSTROD TRIATHLETEN	DK	TM35	1:16:16	6:18:29	4:45:23	12:20:08	118	36	
924	1180	MECKL Peter	NEW YORK KNICKERS	D	TM25	1:27:34	6:08:47	4:43:55	12:20:16	263	637	
925	885	KUNSTMANN Dieter	POST SV NÜRNBERG	D	TM40	1:20:37	6:26:20	4:33:37	12:20:34	93	638	
926	1268	MORENZ Andreas	DIE GRÜNE MAMBA	D	TM30	1:20:36	6:20:53	4:39:12	12:20:41	228	639	
927	1271	ZIMMER Peter	SUS NORTHEIM	D	TM35	1:08:25	6:12:16	5:00:17	12:20:58	119	640	
928	488	DREWS Michael	TSV SCHLESWIG	D	TM30	1:22:33	6:55:01	4:03:51	12:21:25	229	641	
929	825	WIMMER Carsten	TRI TEAM RCC BERLIN	D	TM18	1:11:24	6:16:28	4:55:54	12:23:46	108	642	
930	842	FRANGENBERG Dieter	TS BERGISCH-GLADBACH	D	TM45	1:05:16	6:14:33	5:04:10	12:23:59	45	643	
931	938	FRISCH Thomas	TRIA JÄGERSBURG	D	TM30	1:18:27	6:13:41	4:52:08	12:24:16	230	644	
932	1284	SCHWEIM Wolfgang	SV NIKAR HEIDELBERG	D	TM35	1:34:57	6:35:46	4:13:34	12:24:17	120	645	
933	1071	GÖSTL Hans-Martin	TUS FÜRSTENFELDBRUCK	D	TM30	59:45	6:16:49	5:08:21	12:24:55	231	646	
934	1056	BRAUN Georg	TRI-TEAM BERLIN	D	TM40	1:30:09	6:21:12	4:33:36	12:24:57	94	647	
935	322	WIEJA Eckart		D	TM35	1:24:05	6:18:36	4:42:23	12:25:04	121	648	
936	77	KLEINDIENST Beate	ZEBISCH TSV KARLSFELD	D	TM18	1:13:45	6:13:56	4:59:21	12:27:02	2	649	

Auswertung: SportTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln

Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
937	1307	SKRAEPGAARD Kaare	K.T.K. 86	DK	TM25	1:32:23	6:01:33	4:53:27	12:27:23	264	37	
938	1178	BETZ Reinhold	1. FC BEILNGRIES	D	TM40	1:20:28	6:26:26	4:41:12	12:28:06	95	650	
939	918	BRAUER Detlef	TRI-TEAM BERLIN	D	TM45	1:28:18	6:17:13	4:45:05	12:30:36	46	651	
940	504	SENGHAAS Rafael	SV LUDWIGSBURG	D	TM25	1:12:36	6:33:05	4:45:03	12:30:44	265	652	
941	1198	ENGLISCH Ingo	TRI-TEAM BERLIN	D	TM30	1:10:07	6:20:29	5:00:30	12:31:06	232	653	
942	704	SCHEIERMANN Rüdiger	TRIA-CLUB-ESSEN	D	TM18	1:23:36	6:17:22	4:51:03	12:32:01	109	654	
943	800	HAUSBERGER Georg	TSV MASSING	D	TM35	1:20:16	6:12:38	4:59:40	12:32:34	122	655	
944	1195	FELDER Robby	TRIA-EV.JUG.BAYREUTH	D	TM25	1:21:37	6:18:40	4:52:36	12:32:53	266	656	
945	1234	NEUSCHWANDER Bruce		USA	TM35	1:01:25	6:49:13	4:42:22	12:33:00	123	34	
946	1318	SCHMIDT Thomas	TSV WILLSBACH	D	TM25	1:33:01	6:09:46	4:50:34	12:33:21	267	657	
947	1146	BADAIRE Jean Claude	CLUB TRIATHLON VALAIS	CH	TM45	1:42:41	6:21:01	4:29:54	12:33:36	47	78	
948	1096	DEICHSEL Johannes	ASV TRIA KULMBACH	D	TM25	1:04:14	6:30:53	4:58:41	12:33:48	268	658	
949	1172	SCHMIDT Karl-Heinz		D	TM45	1:30:29	6:24:00	4:39:51	12:34:20	48	659	
949	1184	DEICHSEL Peter	ASV TRIA KULMBACH	D	TM35	1:11:33	6:18:11	5:04:36	12:34:20	124	659	
951	984	HOFMANN Josef	SG ÖPFINGEN	D	TM45	1:23:43	6:17:09	4:53:55	12:34:47	49	661	
952	1247	STEVENS Tony	THAMES VALLEY TRIATHLET	GB	TM30	1:20:31	6:39:20	4:35:19	12:35:10	233	19	
953	634	WEILAND Kurt	MTV GOSLAR	D	TM40	1:25:53	7:18:45	3:50:58	12:35:36	96	662	
954	1022	REICH Roger	TRI-CLUB WINTERTHUR	CH	TM18	1:16:43	6:11:31	5:07:46	12:36:00	110	79	
955	512	RAUSCHENDORFER Reinhold	RC-STRAUBING	D	TM30	1:29:43	6:01:48	5:05:16	12:36:47	234	663	
956	585	LINDNER Hans-Peter	TV PÜRTH 1860	D	TM18	1:14:02	6:31:54	4:51:57	12:37:53	111	664	
957	1203	BAUMGARTEN Ralf	RV WÄCHTERSACH	D	TM25	1:18:25	6:15:44	5:04:16	12:38:25	269	665	
958	1034	SOETENS Jean-Claude	CRETELL	F	TM25	57:04	5:51:30	5:49:52	12:38:26	270	16	
959	605	JANSSEN Peter	BW-BORSSUM	D	TM18	1:06:44	6:05:25	5:27:28	12:39:37	112	666	
960	987	MEYER Manfred	TV ROSSTAL	D	TM18	1:07:35	6:21:49	5:10:28	12:39:52	113	667	
961	1127	WACKER Harald	LSG KARLSRUHE	D	TM30	1:27:21	6:25:09	4:47:40	12:40:10	235	668	
962	1309	SCHLICHTE Stefan	VSC VISELHÖREDE	D	TM30	1:11:57	6:44:07	4:46:06	12:42:10	236	669	
963	1226	KIPP Udo	MARATHON SOEST	D	TM45	1:31:50	6:33:05	4:37:54	12:42:49	50	670	
964	1244	ZEUMER Günter	STYRUMER TV	D	TM40	1:30:14	6:23:15	4:49:39	12:43:08	97	671	
965	888	MACHOLDT Dieter	SKG SPRENDLINGEN	D	TM40	1:22:41	5:55:18	5:25:29	12:43:28	98	672	
966	1324	KECK Thomas	TRIV VOLLDAMPF	D	TM30	1:21:46	6:13:39	5:08:36	12:44:01	237	673	
967	801	HINZEN Jürgen	SRL KOBLENZ	D	TM30	1:02:59	6:11:37	5:29:52	12:44:28	238	674	
968	962	THIESEN Frank	TRI-TEAM BERLIN	D	TM18	1:20:46	6:11:03	5:12:47	12:44:36	114	675	
969	989	KUSCHKE Detlev	TRIAS SCHIEDER	D	TM30	1:14:07	6:23:52	5:06:54	12:44:53	239	676	
970	1025	ROSENAST Francesco	TRI CLUB ZÜRICH	CH	TM45	1:31:05	6:43:48	4:30:15	12:45:08	51	80	
971	1103	HEINTZ Richard	SG SCHMELZ	D	TM30	1:33:36	6:30:17	4:41:43	12:45:36	240	677	
972	1325	ERNESTI Heribert	ASV DUISBURG	D	TM35	1:12:10	6:24:12	5:09:19	12:45:41	125	678	
973	1167	GRÖSCHEL Gerhard	SV LUDWIGSBURG	D	TM35	58:23	6:51:54	4:55:31	12:45:48	126	679	
974	1265	FRANZ Detlef	PSV HOLZMINDEN	D	TM25	1:34:09	6:32:59	4:39:03	12:46:11	271	680	
975	90	BUNDEGAARD Jette	IKAST SVOMMEKLUB	DK	TM25	1:15:49	6:12:59	5:17:36	12:46:24	15	38	
976	566	DELITZSCH Roland		D	TM30	1:09:34	5:54:57	5:41:58	12:46:29	241	681	
977	992	STUTZ Josef		CH	TM35	1:32:37	6:33:48	4:40:11	12:46:36	127	81	
978	729	TEMME Franz-Josef	NON-STOP-ULTRA BRAKEL	D	TM25	1:20:36	6:32:18	4:55:25	12:48:19	272	682	
979	935	KYED Niels	K.T.R. 86	DK	TM25	1:21:07	6:07:32	5:20:43	12:49:22	273	39	
980	24	D'ERBEE Leo	MARATHON SOEST	B	TM60	1:36:54	6:56:04	4:17:01	12:49:59	1	4	
981	1338	SCHNEIDER Roland		D	TM30	1:29:35	6:47:35	4:33:17	12:50:27	242	683	
982	1017	STACEY Michael	PACTRAC	GB	TM25	1:12:01	7:29:30	4:09:25	12:50:56	274	20	
983	724	MÜLLER Dieter	TRI-CLUB BACKNANG	D	TM25	1:16:28	6:28:02	5:06:31	12:51:01	275	684	
984	947	MARLIE Thomas	SC FALKE SAERBECK	D	TM35	1:12:23	6:14:21	5:24:30	12:51:14	128	685	
985	1294	CONNOLLY Joe		USA	TM55	1:31:57	6:54:05	4:26:00	12:52:02	5	35	
986	1217	LIECK Günther	NIKE-TEAM-DARMSTADT	D	TM18	1:07:39	6:34:25	5:10:58	12:53:02	115	686	
987	1214	HIRNING Peter	IGL REUTLINGEN	D	TM30	1:12:02	6:13:29	5:27:32	12:53:03	243	687	
988	1134	ARNOLD Andreas	TRIA ESSLINGEN	D	TM30	1:14:48	6:29:26	5:09:02	12:53:16	244	688	

Auswertung: SporTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln



Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
989	878	STRÖMBERG Boje		S	TM50	1:21:34	6:09:26	5:22:44	12:53:44	30	5	
990	87	FISCHER Renate	TCW TYROLIA	A	TW30	1:27:35	6:51:05	4:35:44	12:54:24	19	25	
991	1204	GOLL Jürgen	NONSTOP-KÖLN	D	TM30	1:14:47	6:43:22	4:56:28	12:54:37	245	689	
992	1165	BRETTSCHEIDER Svend	ARRESO TRI-CLUB	DK	TM50	1:16:35	6:37:47	5:00:17	12:54:39	31	40	
993	82	HOFER Elfriede	1. FC BEILNGRIES	D	TW30	1:40:24	6:55:34	4:19:54	12:55:52	20	690	
994	720	BÄNSCH Volker		D	TM30	1:14:04	6:55:12	4:46:46	12:56:02	246	691	
995	901	STICHLING Michael	IFA NONSTOP BAMBERG	D	TM18	1:25:18	6:33:48	4:57:32	12:56:38	116	692	
996	1122	NEUBAUER Knut	SPVGG STERKRADE-NORD	D	TM40	1:04:15	6:49:46	5:03:22	12:57:23	99	693	
997	295	KÖHL Uwe	BLACK EAGLE E.V.	D	TM30	1:25:20	6:46:51	4:46:11	12:58:22	247	694	
998	506	WERTHMANN Klaus	TUS FRAMMERSBACH	D	TM18	1:00:20	6:08:04	5:50:17	12:58:41	117	695	
999	1317	SCHNABEL Mario	TRIATHLON LEER	D	TM18	1:20:23	6:32:29	5:06:07	12:58:59	118	696	
1000	1132	GLOGER Reinhold	TFV NRW	D	TM35	1:23:50	6:29:43	5:05:51	12:59:24	129	697	
1001	75	GIEBEL Britta	ETSV HAMBURG	D	TW25	1:15:49	6:33:21	5:10:25	12:59:35	16	698	
1002	86	MODER-FREI Elfi	TG VIKTORIA AUGSBURG	D	TW30	1:23:35	6:46:45	4:50:57	13:01:17	21	699	
1003	120	BELL George A.		CAN	TM50	1:16:22	6:43:53	5:04:15	13:04:30	32	5	
1004	1300	WATZKE Rainer	TSV BLEIDESTADT	D	TM35	1:11:45	6:02:35	5:50:11	13:04:31	130	700	
1005	1319	ELKJAER Jan	SILKEBOG TRIATLON	DK	TM25	1:34:54	6:29:52	5:00:45	13:05:31	276	41	
1006	974	STEINKÖTTER Franz	TRL BONN	D	TM50	1:26:58	6:47:27	4:51:15	13:05:40	33	701	
1006	98	PAASHAUS Brigitte	STYRUMER TV	D	TW40	1:28:51	6:41:02	4:55:47	13:05:40	1	701	
1008	857	FEß Rainer	LAG-SAARBRÜCKEN	D	TM35	1:08:39	7:10:26	4:46:42	13:05:47	131	703	
1009	753	RINDFLEISCH Uwe	SRL KOBLENZ	D	TM25	1:02:55	6:50:17	5:12:53	13:06:05	277	704	
1010	837	DIRR Ludwig	RSC KEMPTEN	D	TM40	1:22:06	6:28:29	5:16:49	13:07:24	100	705	
1011	684	AUST Peter	TFV NRW	D	TM30	1:37:16	6:52:14	4:38:07	13:07:37	248	706	
1012	1340	NIEMANN Andreas	TV DÜMMLINGHAUSEN	D	TM25	1:27:41	6:56:57	4:45:16	13:09:54	278	707	
1013	1221	BOVING Gerhard	RODEXRO	DK	TM45	1:10:52	6:13:16	5:46:48	13:10:56	52	42	
1014	1107	FRÜH Bernhard	FSV BUCKENBERG	D	TM45	1:43:53	6:34:38	4:52:50	13:11:21	53	708	
1015	873	LANGE Harald	TV LANDAU A. D. ISAR	D	TM35	1:24:46	7:03:37	4:44:39	13:13:02	132	709	
1016	1168	KÜHLMANN Dieter	TSV 04 SCHWEBHEIM	D	TM45	1:38:11	6:36:17	4:59:37	13:14:05	54	710	
1017	1183	OLZOWY Michael Dr. med	TUS FÜRSTENPELDBRUCK	D	TM45	1:28:06	6:26:19	5:20:12	13:14:37	55	711	
1018	1174	MEIER Gerhard	TRI WINDSCH. NEUMARKT	D	TM30	1:23:26	6:50:51	5:00:34	13:14:51	249	712	
1019	886	OBERHACK Oliver	POST SV NÜRNBERG	D	TM18	1:14:57	6:48:51	5:12:07	13:15:55	119	713	
1020	23	HAGER Arvid	TRI-TEAM-HOCHRHEIN	D	TM60	1:55:39	7:02:33	4:19:23	13:17:35	2	714	
1021	1044	SCHÜSSLER Frank	LTP MARPINGEN	D	TM40	1:41:05	6:14:03	5:23:22	13:18:30	101	715	
1022	22	THIEL Leo	TRI-SPORT LÜBECK	D	TM65	1:48:02	7:02:25	4:28:36	13:19:03	1	716	
1023	535	RÜHL Jürgen	TSG USINGEN	D	TM45	1:44:45	7:08:43	4:25:39	13:19:07	56	717	
1024	1213	BLATT Christian	FEUERWEHR HAMBURG	D	TM25	1:48:08	6:47:14	4:44:11	13:19:33	279	718	
1025	1219	HOLZAPPEL Bernd	TV 1879 HILPOLTSTEIN	D	TM25	1:20:52	6:32:03	5:27:05	13:20:00	280	719	
1026	1164	JOHNSON Lars	RITTAL	S	TM45	1:33:09	7:00:21	4:46:58	13:20:28	57	6	
1027	576	KALTENBACH Andreas	BERLINER-RUDER-CLUB	D	TM25	1:02:40	5:54:57	6:23:17	13:20:54	281	720	
1028	917	GESTRICH Joerg	LT SIGMARINGEN	D	TM25	1:43:50	6:42:44	4:55:13	13:21:47	282	721	
1029	1116	PAULUS Thomas	TRI TEAM TV KÖLLERBACH	D	TM25	1:21:23	6:37:21	5:23:42	13:22:26	283	722	
1030	28	PELZ Gabriele	TG VIKTORIA AUGSBURG	D	TW50	1:44:33	7:02:35	4:35:43	13:22:51	2	723	
1031	1211	FRERS Henning	PSV OLDENBURG	D	TM18	1:10:59	5:59:48	6:12:19	13:23:06	120	724	
1032	628	DITTMANN Rüdiger	RSC KEMPTEN	D	TM25	1:02:19	6:47:29	5:34:25	13:24:13	284	725	
1033	1175	ROHMANN Klaus	TRI WINDSCH. NEUMARKT	D	TM40	1:16:50	6:57:24	5:11:49	13:26:03	102	726	
1034	1215	LICKPETT Heiko	DÜSSELDORFER SC	D	TM25	1:09:47	6:41:51	5:34:34	13:26:12	285	727	
1035	1312	FATH Wolfgang	RV MÖMBRIS	D	TM35	1:19:11	6:32:34	5:35:50	13:27:35	133	728	
1036	802	MEHLER Gerhard	IFA NONSTOP BAMBERG	D	TM30	1:42:14	6:28:39	5:17:34	13:28:27	250	729	
1037	1050	ROTH Volker	SV MARIENSTEIN	D	TM40	1:42:18	7:23:54	4:22:48	13:29:00	103	730	
1038	1136	LÖWER Gerd	TSG NEUENHAIN	D	TM45	1:30:35	6:47:47	5:10:50	13:29:12	58	731	
1039	925	SCHÖNE Steffen	RSV GLADBECK	D	TM25	1:34:25	6:29:19	5:26:31	13:30:15	286	732	
1040	1260	EPPLE Friedrich	TRIATHLON CLUB BACKNANG	D	TM30	1:44:04	6:13:40	5:33:13	13:30:57	251	733	

Auswertung: SportTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln

Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung	Kl.	Land
1041	85	CONTI Cristina		CH	TW35	1:31:31	7:27:40	4:32:26	13:31:37	6	82	
1042	1072	ALLERT Klaus	SV BUXHEIM	D	TM45	1:40:49	6:45:16	5:06:05	13:32:10	59	734	
1043	1336	HENNING Hartwig	ZEBISCH TEAM KARLSFELD	D	TM50	1:40:33	6:38:53	5:13:21	13:32:47	34	735	
1044	1306	HOLDSCHLAG Bernd	TRI-TEAM COESFELD	D	TM30	1:38:47	7:13:45	4:40:34	13:33:06	252	736	
1045	1335	ZAVERSNIK Michael	HAMBURGER RUDERCLUB	D	TM30	1:34:19	7:01:10	4:57:38	13:33:07	253	737	
1046	1128	VEIT Dieter	ROTER STERN HOFHEIM	D	TM35	1:36:53	6:52:13	5:04:29	13:33:35	134	738	
1047	1069	ANDERHOPSTADT Rüdiger		D	TM35	1:33:45	6:37:32	5:22:37	13:33:54	135	739	
1048	946	KIENZLE Bernd	FSV BUCKENBERG	D	TM25	1:26:05	6:56:11	5:12:25	13:34:41	287	740	
1049	927	HITZEL Reinhold	FREIBURGER FC	D	TM45	1:28:49	7:00:23	5:07:00	13:36:12	60	741	
1050	1241	POHL Dieter	DJK SINGEN	D	TM35	1:35:06	6:38:22	5:23:46	13:37:14	136	742	
1051	26	REED Joanita		USA	TW60	1:26:52	7:04:40	5:05:51	13:37:23	1	36	
1052	1194	STEVENS James	TRI-PED-USA	USA	TM50	1:08:15	6:10:07	6:19:46	13:38:08	35	37	
1053	1104	ROSKE Hans Dr.	INPOTeam BERLIN	D	TM40	1:32:54	7:07:26	4:58:16	13:38:36	104	743	
1054	698	HERRMANN Udo	TV VOERDE-TURNEN	D	TM25	1:15:07	6:27:55	5:56:11	13:39:13	288	744	
1055	853	SKORUPPA Lothar	TRI-TEAM BERLIN	D	TM45	1:21:36	6:39:51	5:38:30	13:39:57	61	745	
1056	1077	WALTER Rolf	TV 48 ERLANGEN	D	TM40	1:32:35	6:46:09	5:22:56	13:41:40	105	746	
1057	1093	LAWACZECK Philip	SUS NORTHEIM	D	TM18	1:05:41	7:04:13	5:36:28	13:46:22	121	747	
1058	1038	MÜLLER Gerhard	TB 88 ERLANGEN	D	TM40	1:23:07	6:52:59	5:33:01	13:49:07	106	748	
1059	1283	SKRZYPCZAK Fritz	ASV DUISBURG	D	TM50	1:20:56	6:51:55	5:40:19	13:53:10	36	749	
1060	779	KIPPER Peter	TRI-CLUB WINTERTHUR	CH	TM30	1:12:29	7:00:35	5:41:23	13:54:27	254	83	
1061	1269	SCHRÄTZLMAYER Rudolf	RSC KEMPTEN	D	TM40	1:30:43	6:52:12	5:31:49	13:54:44	107	750	
1062	1297	SCHWAB Jan	VFL GEFLÜGELPARK	D	TM18	1:41:39	7:05:23	5:08:17	13:55:19	122	751	
1063	1263	VERHOEF Bryan	TRIA-CLUB ESSEX	USA	TM55	1:27:38	6:42:53	5:46:58	13:57:29	6	38	
1064	1290	VIRTANEN Risto	HELSINKI TRIATHLON	SP	TM45	1:10:30	7:35:30	5:14:14	14:00:14	62	18	
1065	1251	RYDT Cas van de	TV NYMEGEN E.O.	NL	TM30	1:27:53	6:00:20	6:32:08	14:00:21	255	17	
1066	1267	PISKE Eberhard		D	TM45	1:46:37	7:05:39	5:08:42	14:00:58	63	752	
1067	1154	OVER Fred	SC DELPHIN INGOLSTADT	D	TM35	1:41:41	6:42:41	5:37:03	14:01:25	137	753	
1068	1255	DEFAZIO Kirk	TRINITY COLLEGE	CAN	TM35	1:12:03	6:54:17	5:55:39	14:01:59	138	6	
1069	96	WITTRÖCK Ulrike	TSV SCHLESWIG	D	TW35	1:25:56	7:14:22	5:22:38	14:02:56	7	754	
1070	1224	KUZEL Wolfgang	TCW TYROLIA	A	TM30	1:09:15	7:34:31	5:19:43	14:03:29	256	26	
1071	1112	LÜTTGERT Gerd	TRIATHLON TEAM BERLIN	D	TM50	1:38:26	6:52:15	5:35:19	14:06:00	37	755	
1072	1296	TUSCANY James		USA	TM35	1:02:44	7:01:36	6:02:08	14:06:28	139	39	
1073	1152	TEICHMANN Günter	TRI-TEAM NEUMÜNSTER	D	TM30	1:28:52	7:28:42	5:12:28	14:10:02	257	756	
1074	1287	FISCHER Erich	TCW TYROLIA	A	TM35	1:42:54	7:15:39	5:11:40	14:10:13	140	27	
1075	1328	MEYER Wolfgang		D	TM40	1:16:39	6:54:42	6:00:28	14:11:49	108	757	
1076	1301	ANDREARSEN Joe Michael	BRONDBY TRIATHLONCLUB	DK	TM30	1:13:37	7:03:26	5:54:50	14:11:53	258	43	
1077	981	SCHULZIK Horst		D	TM30	1:27:46	6:29:28	6:20:12	14:17:26	259	758	
1078	1274	SCHNEIDER Franz		D	TM25	1:46:28	6:57:50	5:50:45	14:35:03	289	759	
1079	42	ARNOLD Anita	1. FC BEILNGRIES	D	TM18	1:11:21	6:52:10	6:32:03	14:35:34	3	760	
1080	97	REITHMEIER Sabrina	PSV AUGSBURG	D	TM18	1:30:20	6:24:32	6:40:57	14:35:49	4	761	
1081	95	FITZSIMMONS Janis		USA	TW40	1:35:22	7:53:42	5:07:09	14:36:13	2	40	
1082	21	RIISE Holger	RANDERS PREJA MOTION	DK	TM70	1:24:57	7:34:37	5:40:59	14:40:33	1	44	
1083	815	PUNKE Stefan	SISU BERLIN	D	TM25	1:07:10	7:45:45	5:56:51	14:49:46	290	762	
1084	1261	TAKAMURA Masanori		J	TM25	1:41:01	7:29:23	5:46:32	14:56:56	291	1	
1085	79	MEHRTASH Marion		USA	TW45	1:46:37	8:14:47	4:59:38	15:01:02	2	41	
	954	WIEMER Johannes	EINZELM. NIEDERS.	D	TM18	1:16:58	5:45:33		AUSGESCH.			
	1222	NIELSEN Bent	RODEKRO	DK	TM40	1:36:03	6:21:15		AUSGESCH.			
	117	BERNREUTHER Thomas	TSV ROTH	D	TM25	59:59			AUSGESCH.			
	615	POLLACK Robert	POST SV NÜRNBERG	D	TM25	1:09:06	5:43:19		AUSGESCH.			
	609	JOHANNSEN Frank	TUS SOLBAD RAVENSBERG	D	TM30	1:12:14	5:50:42		AUSGESCH.			
	613	RYSER Beat		CH	TM35	1:09:54	5:59:00		AUSGESCH.			
	184	BATTERMANN Dirk	HRC HANNOVER	D	TM25	1:09:47			AUSGESCH.			

Auswertung: SporTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln

Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung
										Kl. Land
106		BAUER Alfred	TSV ROTH	D	TM30	1:15:49				AUSGESCH.
530		KÖNIG Axel	TRI TEAM HAGEN	D	TM25	53:47	5:40:09			AUSGESCH.
546		VETTER Lexi	TRIA-CLUB FRAUENFELD	CH	TM30	1:03:42	6:20:09			AUSGESCH.
545		LUDWIG Klaus	VFL VEITSBRONN	D	TM25	56:33	6:01:07			AUSGESCH.
152		GÖTTE Karsten	KONICA TEAM TP MÜNCHEN	D	TM25	53:40	5:11:12			AUSGESCH.
163		LANGE Joachim	NIKE-TEAM-DARMSTADT	D	TM25	49:32				AUSGESCH.
985		FRANCESCHINI Massimo	TRIATHLON TRENINO	I	TM30	1:14:12	5:44:09			AUSGESCH.
166		MOURIER Christophe	CLUB OLYMPIQUE SEVRES	F	TM25	47:21	5:14:04			AUSGESCH.
560		MÜLLER Kurt	TRI-TEAM UNTERSTRASS	CH	TM30	1:04:55	5:42:56			AUSGESCH.
157		BACHMANN Manfred	TRI KITZ LAPELLA	A	TM25	1:00:32				AUSGESCH.
579		NISSEN BRUN Per	TRI-89 AALBORG	DK	TM18	56:26				AUSGESCH.
125		FALTUS Jens	1.NIENBURGER SC	D	TM25	53:58	5:10:37			AUSGESCH.
971		BIRKELBACH Rainer	ASC KONSTANZ	D	TM30	1:02:17	5:33:59			AUSGESCH.
1155		POL Uwe	VFL VEITSBRONN	D	TM30	54:37	5:33:11			AUSGESCH.
967		SEYDELL Joachim	VFL WOLFSBURG	D	TM18	1:15:00				AUSGESCH.
591		ANDERSEN Hans-Jorgen	FAGI	DK	TM30	1:11:27				AUSGESCH.
555		JONISCHKIES Alexander	NONSTOP-KÖLN	D	TM35	1:20:53				AUSGESCH.
137		STENGER Bernd	TUS FRAMMERSBACH	D	TM25	59:25				AUSGESCH.
1190		HUCEK Walter	TCW TYROLIA	A	TM35	1:27:18				AUSGESCH.
868		BERTHIAUME Mark		USA	TM30	1:01:40	6:07:46			AUSGESCH.
936		SCHLÖSSER Manfred	NONSTOP-KÖLN	D	TM50	1:27:56	6:19:42			AUSGESCH.
821		CROWELL Keith	IMPULS TRIATHLON CLUB	CH	TM40	1:46:15	5:57:18			AUSGESCH.
1320		KRISTENSEN Leif	SAK 77	DK	TM40	1:08:49	6:15:53			AUSGESCH.
1321		COMTESSE Max	TRI-CLUB WINTERTHUR	CH	TM40	1:31:45	8:16:55			AUSGESCH.
1310		HARTMANN Klaus	RSC NIDDATAL	D	TM35	1:40:31				AUSGESCH.
63		KÜHMEL Marianne	TVDÄ HANAU	D	TM30	1:11:39				AUSGESCH.
788		RENZ Edi	TRI-CLUB WINTERTHUR	CH	TM40	1:21:58	6:26:02			AUSGESCH.
53		DEICHSEL Anja	ASV TRIA KULMBACH	D	TM25	57:11	5:36:40			AUSGESCH.
798		CARLSSON Magnus	IK PYRIS	SP	TM18	59:42				AUSGESCH.
826		BRAUN Konrad	TRI-TEAM BERLIN	D	TM35	1:15:28				AUSGESCH.
1344		WURM Christian	SG TRIA TAUNUS	D	TM40	1:47:50	7:51:57			AUSGESCH.
1346		QUINN Peter		USA	TM30	1:04:16	5:57:27			AUSGESCH.
1349		REIN Udo	ZEBISCH TEAM KARLSFELD	D	TM30	1:16:53	6:13:01			AUSGESCH.
1339		SALUMAE Eric		CAN	TM18	1:45:59				AUSGESCH.
1332		LACKERMEIER Georg		D	TM40	1:31:33	4:35:26			AUSGESCH.
879		GROSSMANN Manfred	ASV TRIA KULMBACH	D	TM18	1:00:11	5:16:30			AUSGESCH.
843		RICHERT Rorbert	SC LICHTERPELDE	D	TM25	1:12:14	8:00:59			AUSGESCH.
877		WÜTHRICH Daniel		CH	TM18	1:12:06				AUSGESCH.
69		SEIPPERT Susanne	LTC-BERLIN	D	TM25	1:15:50	6:21:28			AUSGESCH.
949		SOLLEDER Norman	SG TRIATHLON ESSLINGEN	D	TM25	1:40:55				AUSGESCH.
656		REINER Ralf	TRI STAR REGENSBURG	D	TM18	1:00:02	5:28:30			AUSGESCH.
429		SCHWOB Thomas		CH	TM18	1:12:40				AUSGESCH.
950		WEIDNER Herbert	TSV HAWAII GERBRUNN	D	TM40	1:08:39	6:16:03			AUSGESCH.
92		DWAN Carmel	SG TRIATHLON ESSLINGEN	AUS	TM25	59:06				AUSGESCH.
1230		MÖLDERS Werner	TS BERGISCH-GLADBACH	D	TM50	1:06:48				AUSGESCH.
952		ROPKA Christioph	TVN-DIE FANTASTISCHEN 4	D	TM18	1:09:51	5:32:19			AUSGESCH.
1233		OSTERMANN Wilhelm	MARATHON SOEST	D	TM45	1:31:03				AUSGESCH.
665		WAGNER Thomas	WASSERFREUNDE MÜHLACKER	D	TM25	56:21	5:45:05			AUSGESCH.
705		BRAUNGART Jürgen	SG TRIATHLON ESSLINGEN	D	TM25	1:15:23				AUSGESCH.
712		DATISMANN Karlheinz	TRIA-TEAM STAUFEN	D	TM40	1:02:12	5:27:55			AUSGESCH.
714		KLOSS Thomas	LTC-BERLIN	D	TM30	1:12:26	6:02:38			AUSGESCH.
929		SZESNY Udo	TUS FRAMMERSBACH	D	TM25	1:00:50	6:00:52			AUSGESCH.

Auswertung: SporTime GmbH

Germering \* Langen \* Köln





Rang	StNr	Name	Verein	NAT	Klasse	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Platzierung
										Kl. Land
1090	MÜLLER	Peter-Hugo	MTV AALEN	D	TM45	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
267	PODGORSKI	Ulrich	TV HAUSACH	D	TM25	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
187	POLZIN	Norbert	IBM-KLUB BERLIN	D	TM25	Disqualifiziert wegen Umziehens außerh. Wechselzone				
654	GOEBELS	Frank Dr.	VPL WOLPSBURG	D	TM30	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
435	KÜNZLER	Jürg	TRIA-VERBAND CH	CH	TM30	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
523	WAGNER	Wilhelm	TRI-TEAM NÖ-WEST	A	TM35	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
380	PPEIPPER	Uwe	SC OBERURSEL	D	TM18	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
1158	BAUHUIS	Hans	TSV FISCHBACH	D	TM55	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
631	SCHWEIZER	Jules	TRI-TEAM ENGADIN	CH	TM50	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
372	RIEGEL	Wolfgang	NIKE-TEAM-DARMSTADT	D	TM35	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
395	RUEP	Hans	TRI-SCHWEIZ	CH	TM30	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
831	BECK	Ludwig	1. FC BEILNGRIES	D	TM40	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
1010	WAHL	Franz	VT KEMPEN	D	TM50	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
134	JÖHR	Daniel	TRI TEAM BERN	CH	TM25	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
16	KLÖCZL	Gabor	K.T.K. 86	DK	TM30	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
19	JONES	Eben	MILES HOME	USA	TM30	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
1281	VORBACH	Berndt	PSV BRAUNSCHWEIG	D	TM50	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
205	PRESE	Kai-Christian	LTC-BERLIN	D	TM25	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
468	GROSS	Andreas	ZEBISCH TEAM KARLSFELD	D	TM18	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
145	SUCHANEK	Waldemar	VFL KIRCHHEIM/TECK	D	TM30	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
11	ASCHMONEIT	Dirk	AVIA TEAM TSV ROTH	D	TM25	Disqualifiziert wegen Umziehens außerh. Wechselzone				
382	KLEIN	Gerhard	SG SCHMELZ	D	TM25	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
121	PAJAC	Jaroslav	CEDOK PRAHA	CS	TM25	Disqualifiziert wegen Windschattenfahrens				
312	MONTANDON	Alain		CH	TM25	Disqualifiziert wegen Umziehens außerh. Wechselzone				

# MANNSCHAFTSWERTUNG FRAUEN

Rg. Mannschaft	StNr	Name	Verein	Klasse	Zeit
----------------	------	------	--------	--------	------

1 AVIA-TEAM TVDÄ-HANAU

44	OETERMANN	Elke	AVIA-TEAM TVDÄ-HANAU	TW35	9:40:22
55	BENÖHR	Astrid	AVIA-TEAM TVDÄ-HANAU	TW30	10:53:16
76	BRAESS	Susanne	AVIA-TEAM TVDÄ-HANAU	TW30	12:10:27

32:44:05

# MANNSCHAFTSWERTUNG MÄNNER

Rg.	Mannschaft	Verein	Klasse	Zeit
StNr	Name			
1	AVIA TEAM TSV ROTH			
6	HEILIGENTHALER Michael	AVIA TEAM TSV ROTH	TM18	8:45:51
12	SCHMEHLING Peter	AVIA TEAM TSV ROTH	TM25	8:47:17
14	SÖLL Hans-Joachim	AVIA TEAM TSV ROTH	TM25	9:15:35
				26:48:43
2	SG TRIA TAUNUS			
131	NOTTRODT Karl-Heinz	SG TRIA TAUNUS	TM35	8:56:24
150	WOLFF Christian	SG TRIA TAUNUS	TM30	9:20:13
219	KOGOJ Igor	SG TRIA TAUNUS	TM30	9:27:02
				27:43:39
3	HELSINKI TRIATHLON			
133	LINDBERG Bennie	HELSINKI TRIATHLON	TM25	8:59:46
164	IGNATIUS Arto	HELSINKI TRIATHLON	TM25	9:13:17
451	GERKMAN Kari	HELSINKI TRIATHLON	TM25	9:37:22
				27:50:25
4	VFL SINDELFINGEN			
135	STAHL Axel	VFL SINDELFINGEN	TM25	8:54:31
301	KLAUS Max	VFL SINDELFINGEN	TM25	9:32:12
227	HÖLLIGE Günter	VFL SINDELFINGEN	TM25	9:41:51
				28:08:34
5	AVIA TEAM TSV ROTH			
13	ZIMMERMANN Oli	AVIA TEAM TSV ROTH	TM18	9:21:35
116	STÖTZNER Jens	AVIA TEAM TSV ROTH	TM18	9:22:18
111	BUCHSTALLER Fritz	AVIA TEAM TSV ROTH	TM25	9:40:40
				28:24:33
6	Zebisch Team Karlsfeld			28:27:46
7	SG Triathlon Esslingen			28:47:24
8	Tri TV 48 Erlangen			28:47:43
9	TSV Solingen			28:56:12
10	Tri Club Zürich			28:56:35
11	Nike-Team Darmstadt			29:12:10
12	SV-69 Furtwangen			29:13:12
13	Lemminge Karlsruhe			29:13:31
14	Triathlon Trentino			29:18:59
15	Tri Team TV Köllerbach			29:25:24





16	SV Langenhagen	29:31:29
17	Tri Post Trier	29:32:34
18	TUS Drevenack	29:35:44
19	VFL Wolfsburg	29:41:43
20	TRI-Club Backnang	29:45:06
21	Styrumer TV	29:46:12
22	LC-Meilen-Tria	29:47:44
23	Lemminge Karlsruhe	29:50:07
24	WSV Bad-Tölz	29:50:18
25	Iserlohner Tria-Team	29:54:31
26	Tri Tra Amberg	29:55:07
27	TC Chaos Viernheim	29:55:31
28	Union-Tria Linz-Oed.	29:56:09
29	USC Freiburg	29:57:56
30	ASC Konstanz	30:01:39
31	TSV Obergünzburg	30:04:58
32	TVDA Hanau	30:07:49
33	SC Oberursel	30:12:18
34	TRI STAR Regensburg	30:13:56
35	TRI-Team 90 Köln	30:14:19
36	ESV Münster	30:16:45
37	Post SV Nürnberg	30:17:39
38	TRI-Team Coesfeld	30:20:15
39	KVIK-Tri-Team	30:21:48
40	Botnia Triathlon	30:26:49
41	ASV Tria Kulmbach	30:27:25
42	Arhus 1900 Tria	30:36:45
43	DLC Aachen	30:43:18
44	SISU Berlin	30:45:54
45	RSC Kempten	30:50:43
46	TRI Team Sinzing	30:50:43
47	TRI-Finish-Münster	30:51:10
48	SG Tria Taunus	31:08:13
49	TSV Roth	31:10:06
50	TRI-Team Gießen	31:10:14
51	TG Neuss	31:11:51
52	Tri-Team Berlin	31:15:54
53	Tria-Club Wuppertal	31:21:28
54	Ratzeburger - SV	31:23:27
55	MTV Aalen	31:23:40
56	Helsinki Triathlon	31:25:42
57	TRI Club Baden	31:29:22
58	TV Hausach	31:30:46
59	NIKE-Team-Darmstadt	31:35:45
60	TV Dornstetten	31:39:40
61	Impuls Tri-Club Bülach	31:47:35
62	Tria-Club Essen	31:51:23
63	TV-Friesenheim	31:53:56
64	SV Marienstein	32:06:43
65	USC Kiel	32:07:34
66	Tri TV 48 Erlangen	32:07:42
67	SC Roth	32:07:58
68	Tri Tra Amberg	32:19:08
69	ASC Konstanz	32:20:58
70	Tri-Club Backnang	32:30:22
71	Tri Team TV Köllerbach	32:31:13
72	TV-Tria-Zeilhard	32:31:22
73	SG Triathlon Esslingen	32:33:09
74	Post SV Nürnberg	32:36:02
75	Tri Post Trier	32:36:36
76	Tri-Club Winterthur	32:40:21
77	Tristar-Schaffhausen	32:47:40

78	TV St. Wendel	32:48:44
79	Thames Valley Triathlet	32:52:04
80	RSG Böblingen	32:56:13
81	Roskilde Triathlon	32:57:26
82	TV Dettingen	33:06:09
83	Lemminge Karlsruhe	33:08:17
84	ASV Duisburg	33:10:10
85	Solihull Tria Club	33:10:21
86	Tri Windsch. Neumarkt	33:11:07
87	VFL Wolfsburg	33:13:38
88	Tria TV Offenbach	33:15:04
89	Tri-89 Aalborg	33:20:50
90	ASC Konstanz	33:24:42
91	IFA Nonstop Bamberg	33:25:09
92	TSV Roth	33:28:25
93	TRI Geckos Dortmund	33:35:47
94	ESV Gemünden	33:36:41
95	SG Spiezathlon	33:40:16
96	SV Nikar Heidelberg	33:40:37
97	Cretell	33:40:45
98	WSV Bad-Tölz	33:42:04
99	SRL Koblenz	33:49:10
100	SG Tria Taunus	33:50:08
101	TRI-TEAM Berlin	33:51:28
102	SZ TRI Stockach	33:52:59
103	TVDA Hanau	33:56:55
104	Post SV Nürnberg	33:57:13
105	Marathon Soest	34:12:22
106	VFL Sindelfingen	34:15:38
107	VFL Wolfsburg	34:21:23
108	TCW Tyrolia	34:21:41
109	TS Bergisch-Gladbach	34:36:29
110	DJK Singen	34:40:26
111	SG Schmelz	34:45:52
112	Nonstop - Köln	34:49:03
113	SUS Northeim	34:49:39
114	Styrumer TV	34:51:06
115	TSV Schleswig	34:52:16
116	Roskilde Triathlon	34:55:38
117	VFA Neunkirchen	35:00:13
118	TRI TV 48 Erlangen	35:03:55
119	Post SV Nürnberg	35:08:10
120	DJK Dudweiler	35:31:27
121	IFA Nonstop Bamberg	35:37:49
122	TSV Roth	35:42:37
123	TUS Frammersbach	35:44:49
124	Freiburger FC	35:44:55
125	SV Ludwigsburg	35:46:11
126	RSC Kempten	35:48:46
127	TFV NRW	35:50:44
128	TRI-Club Winterthur	36:08:13
129	Roskilde Triathlon	36:13:16
130	NIKE-Team-Darmstadt	36:18:07
131	TRI-Team Berlin	36:19:46
132	ASV TRIA Kulmbach	36:31:24
133	TSV Schleswig	36:48:48
134	IFA Nonstop Bamberg	37:20:51
135	TRI-TEAM Berlin	37:26:39
136	Marathon Soest	37:27:52
137	SRL Koblenz	37:30:18
138	SISU Berlin	38:31:24
139	FSV Buckenberg	38:44:37

